

ELEVATE
MUSIC, ARTS AND POLITICAL DISCOURSE
OCT 20 - 26 2011 • GRAZ



DISKURS + FILM

	ELEVATE THE 21ST CENTURY	1
DONNERSTAG, 20. OKT	ERÖFFNUNG	2
FREITAG, 21. OKT	TECHNOLOGIE / RESSOURCEN / ENERGIE	5
SAMSTAG, 22. OKT	MENSCHEN / GESELLSCHAFT	14
SONNTAG, 23. OKT	ELEVATE THE 21ST CENTURY	23
MONTAG, 24. OKT	MEDIEN / KOMMUNIKATION	28

DOKUMENTARFILME WORKSHOPS

36
37

MUSIC & ARTS

DONNERSTAG, 20. OKT	42
FREITAG, 21. OKT	50
SAMSTAG, 22. OKT	62
SONNTAG, 23. OKT	76
DIENSTAG, 24. OKT	80

MUSIC TALKS

88

NEUE LITERATUR & KLANGKUNST

92

LAB

100

TOUR

104

MEDIACHANNEL

105

TICKETS / FESTIVALCENTER

107

LOCATIONS

108

ICON LEGENDE



DEUTSCH



ENGLISCH



VORTRAG



DISKUSSION



WORKSHOP



FILM



INTERACTIVE



LIVESTREAM



OKTO TV

#E11FEST

Interaktives Diskutieren bei fast allen Veranstaltungen des Diskursprogramms möglich!

#Hashtags nutzen! Tweeten oder besser direkt bei Elevate unter **STATUS.ELEVATE.AT**

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber, Redaktion, Texte: Verein Elevate, Niesenbergergasse 16, A-8020 Graz

Redaktionsteam: Filipa Cicin-Sain, Daniel Erlacher, Andrea Feierl, Brigitte Kratzwald, Ulli Mayer, Josef Obermoser, Roland Oreski, Bernhard Steirer, Gerti Zuckerstätter **Kurator_innen Diskursprogramm:** Daniel Erlacher, Josef Obermoser, Brigitte Kratzwald, Gerti Zuckerstätter, Ulli Mayer **Kurator_innen**

Musikprogramm: Roland Oreski, Bernhard Steirer, Filipa Cicin-Sain **Design, Layout, Satz:** onomato – gestaltungsgesellschaft, Mariahilferstraße 13, A-8020

Graz **Lektorat:** Peter Irsigler, Birgit Schweiger **Übersetzung:** Phil Irow **Druck:** Janetschek GmbH **Erscheinungsort / -jahr:** Graz 2011 **Für die Organisation und Umsetzung des Elevate Festivals verantwortlich:** elevate – „Verein zur Förderung des gesellschaftspolitischen und kulturellen Austausches“; office@elevate.at; **ZVR-Zahl:** 644062383

Fotocredits: www.elevate.at

ELEVATE THE 21ST CENTURY

Wir schreiben das Jahr 2011. Jahr 11 eines neuen Jahrhunderts, eines neuen Jahrtausends.

Utopien und Dystopien

Das 21. Jahrhundert wurde vielfach als Zeitalter technischen Fortschritts und sozialer Harmonie dargestellt. Großes sollte erreicht werden. Es wurde von einer vereinten Weltgesellschaft geträumt, die alle Probleme der Zeit gemeinsam lösen kann. Armut und Hunger sollten auf dem „Raumschiff Erde“ keinen Platz mehr haben. Die friedliche Koexistenz von Menschen und Mutter Natur sollte Wirklichkeit werden.

Aber auch düstere Zukunftsvisionen wurden zum Thema zahlreicher Science-Fiction-Werke. Die Krisen des Kapitalismus, die Gewaltherrschaft des Totalitarismus, die Grauen der Weltkriege und die Furcht vor atomaren Katastrophen boten reichlich Stoff für Dystopien. In den Kinos der 1980er war zu sehen, wie im Jahr 2019 von Konzernen künstlich hergestellte Menschen von Blade Runnern verfolgt werden und wie 2029 ein die postapokalyptische Welt beherrschendes Computersystem mit seinen Terminatoren danach trachtet, die letzten verbliebenen Mitglieder unserer Spezies zu vernichten.

Fortschritt und Rückschritt

Heute finden bahnbrechende Entwicklungen statt, die bis vor Kurzem noch unvorstellbar waren: Milliarden von Menschen haben mobil und drahtlos Zugriff auf ein weltweites Netzwerk und auf eine unendlich anmutende Menge an Informationen. Mittels Videotelefonie kann kostenlos global und mobil kommuniziert und mit GPS digital in 3D navigiert werden. Technologien zur Versorgung mit erneuerbarer Energie entwickeln sich rasant weiter. Bislang unheilbar Kranke können durch medizinische Innovationen auf Besserung hoffen. Sogenannte Transhumanist_innen gehen sogar davon aus, dass der Mensch durch die exponentielle Beschleunigung des technologischen Fortschritts um das Jahr 2029 dazu imstande sein wird, den Tod zu überwinden.

In deutlichem Gegensatz zu den enormen Fortschritten im technologischen Bereich sind solche in Bezug auf Demokratie und soziale Gerechtigkeit nicht auszumachen. Wohlstand und Macht sind ungleicher verteilt denn je. Ausbeutung, Unterdrückung und Gewalt stehen nach wie vor weltweit an der Tagesordnung. Die Natur wird rücksichtslos zerstört. Mehr als eine Milliarde Menschen hungern.

Ein gezielt geschürtes, subjektives Gefühl der Bedrohung durch Migration, Verbrechen und Terrorismus und die Angst vor sozialem Abstieg erzeugen ein gesellschaftliches Klima, in dem hart erkämpfte Grundrechte und -freiheiten vermeintlicher Sicherheit geopfert werden. Die gegenwärtige Austeritätspolitik verschärft nicht nur die Wirtschaftskrise, sondern gefährdet auch den sozialen Frieden und die Demokratie.

Chancen nutzen!

Klar ist, dass ein fundamentaler gesellschaftlicher Wandel unerlässlich ist. Vor allem auch auf Grund der Dynamiken von Klimawandel und Ressourcenverknappung gilt es, diesen innerhalb weniger Jahrzehnte zu bewerkstelligen. Im Rahmen des Elevate Festivals wird diskutiert, wie das gelingen kann und welche zukunftsweisenden Initiativen, technologischen Entwicklungen und alternativen gesellschaftlichen Visionen und Praktiken dazu beitragen können, dass es allen Menschen weltweit möglich wird, gut und selbstbestimmt zu leben.

Freier Eintritt bei allen Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Filmscreenings!

Donnerstag, 20. Okt

ENTRITT
FREI!

ERÖFFNUNG ELEVATE THE 21ST CENTURY

DOM IM BERG · 20:00-22:00 · ERÖFFNUNGSSHOW · #E110PEN



Johan Galtung (TRANSCEND International / NO)
Kumi Naidoo (Greenpeace / ZA) via Videostream
Sharif Abdel Kouddous (Democracy Now! / US) via Videostream

Moderation: **Robert Stachel** (maschek / AT)
Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists / UK)

Zur Eröffnung des Elevate Festivals 2011 mit dem Thema „Elevate the 21st Century“ ist mit Johan Galtung aus Norwegen der „Vater der Friedensforschung“ und Träger des Alternativen Nobelpreises in Graz zu Gast. Bekannt für seine gewagten Thesen, richtet er den Fokus seiner Eröffnungsrede auf das 21. Jahrhundert und wirft einen Blick in die Zukunft.

Das hat auch Mark Stevenson, einer der beiden Gastmoderatoren, ausführlich getan. Seine Erlebnisse hat er in seinem kürzlich erschienenen Buch „An Optimists Tour of the Future“ dokumentiert. Der Brite führt neben Robert Stachel von maschek durch den Abend. Da er auch Wurzeln als Standup-Comedian hat, darf vom dynamischen Moderatoren-Duo einiges an humorvoller Auseinandersetzung mit dem Festivalthema erwartet werden. Abwechslung und Spannung versprechen auch die weiteren Highlights des Abends: Per Videostream live aus Afrika zugeschaltet wird der Anti-Apartheid- und Menschenrechtsaktivist und derzeitige Direktor von Greenpeace International, Kumi Naidoo. Über den arabischen Frühling berichtet der „Democracy Now!“-Korrespondent Sharif Abdel Kouddous live aus Ägypten.



Johan Galtung (TRANSCEND International / NO)

Der Norweger Johan Galtung hat in mehr als hundert Konflikten weltweit direkt und indirekt als Vermittler oder Berater gewirkt und gilt als „Vater der Friedensforschung“. 1987 erhielt Johan Galtung den Alternativen Nobelpreis für seine Arbeit. Bereits 1950 hatte er in Oslo das erste internationale Institut für Friedensforschung (PRIO) gegründet. Sein großes Vorbild ist Mahatma Ghandi mit seinem unerschütterlichen Optimismus. Gegenwärtig ist Johan Galtung Rektor der 1992 von ihm gegründeten TRANSCEND International Peace University und Mitglied des TRANSCEND-Netzwerks für Frieden, Entwicklung und Umwelt. Galtung setzt sich darüber hinaus für eine Demokratisierung der Vereinten Nationen (UN) ein. In zahlreichen Reden und Artikeln hat er sich für die Etablierung eines Weltparlaments ausgesprochen. Seine Prognosen zur Weltpolitik haben sich schon mehrfach

bewahrheitet: 1980 hatte er die Vorhersage gewagt, dass vor 1990 die Mauer zusammenbrechen würde und danach das sowjetische Imperium. Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks sagte er, dass entweder die Grünen oder der Islam das neue Feindbild des Westens werden würden. Im Jahr 2000 prognostizierte er den Zusammenbruch des US-Imperiums im Zeitraum zwischen 2020 und 2025. Dem entspricht auch der Inhalt seines aktuellen Buches The Fall of the US Empire – And Then What?, das 2009 erschienen ist.

2011.elevate.at/galtung



Kumi Naidoo (Greenpeace / ZA)

Kumi Naidoo ist ein südafrikanischer Umwelt- und Menschenrechtsaktivist und seit November 2009 Direktor von Greenpeace International. Er ist der erste Afrikaner, der die Organisation leitet. Als junger Mann kämpfte er in den 1970er und 1980er Jahren gegen die Apartheid in Südafrika, was 1986 zu seiner Verhaftung führte und ihn 1989 ins Exil zwang. Er gehörte 2005 zu den Gründern von GCAP (Global Call to Action Against Poverty/Deine Stimme gegen Armut). Er promovierte in Politikwissenschaften am Magdalen College in Oxford. Im Juni 2011 verbrachte er vier Tage im Gefängnis auf Grönland, weil er im Rahmen der Greenpeace-Kampagne „Go Beyond Oil“ eine Ölplattform geentert hatte. **2011.elevate.at/naidoo**



Sharif Abdel Kouddous (Democracy Now! / US)

Als unabhängiger Journalist ist Sharif Abdel Kouddous seit acht Jahren für Democracy Now! tätig. Als Produzent, Co-Host und Korrespondent berichtete er unter anderem aus Bagdad während des Irakkrieges, aus New Orleans nach Hurrikan Katrina, aus Haiti nach dem Erdbeben 2010, von den Klimagipfeln in Kopenhagen und Cochabamba und aus Ägypten während der Revolution 2011. Weiters schreibt er für zahlreiche Magazine (The Nation, Foreign Policy, Al-Ahram Weekly, Al-Masry Al Youm) und tritt in internationalen TV-Formaten auf (Al Jazeera English, MSNBC).

2011.elevate.at/kouddous



Robert Stachel (maschek / AT)

Robert Stachel studierte Publizistik und Kommunikations- sowie Politikwissenschaft an der Universität Wien und der FU Berlin. Von 1994 bis 2006 war er in der freien Medienszene aktiv und mit Forschung, Entwicklung und Projektorganisation in der Schnittmenge Medien, Gesellschaft und Software befasst. Seit 1996 ist er mit der Gruppe maschek als Mediensatiriker unterwegs, und seit 2005 arbeitet er in der ORF-Sendung „Dorfers Donnerstalk“. Er ist Vorstandsmitglied des nichtkommerziellen Wiener Fernsehsenders Okto. Mit maschek präsentiert er im Herbst 2011 das neue Programm 101010 – Ein revolutionärer Fernsehtag. **2011.elevate.at/stachel**



Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists / UK)

Vollständige Biografie auf Seite 10!

2011.elevate.at/stevenson

»Sicherheit erhält man durch Frieden.
Nicht andersherum.«

Johan Galtung



DEMOCRACY NOW! WELTNACHRICHTEN

unabhängig. kritisch. tagesaktuell.
Montag - Freitag, 22:35 - 23:35 Uhr
www.okto.tv/democracynow

Okto empfangen Sie bei UPC Digital, aonTV sowie als Livestream auf okto.tv

Freitag, 21. Okt



TECHNOLOGIE / RESSOURCEN / ENERGIE

Das 21. Jahrhundert ist von großen Herausforderungen geprägt. Es gilt, den Klimawandel und die Zerstörung der Biosphäre in den Griff zu bekommen und mit immer knapper werdenden Ressourcen umgehen zu lernen. Dafür ist ein tiefgreifender Umbau des Energiesystems sowie eine grundlegende Veränderung der bestehenden Produktions- und Lebensweisen nötig. Im Rahmen des Thementages „Technologie / Ressourcen / Energie“ wird ausgelotet, wie das gelingen kann.

Welche vielversprechenden neuen Technologien sollen dabei zum Einsatz kommen und wie lassen sich ihre Risiken und Gefahren minimieren? Wie wirkt sich die rasante, exponentielle Weiterentwicklung von Schlüsseltechnologien auf Menschen und Gesellschaft aus? Welches Potenzial haben alternative Produktions- und Gestaltungsweisen wie beispielsweise Cradle to Cradle und Permakultur? Können sie tatsächlich Wohlstand produzieren, ohne dabei die Natur zu zerstören?

Gefragt werden soll auch danach, wie die gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Paradigmen, die grundlegende Veränderungen verhindern, überwunden werden können und was jenen Akteur_innen, die versuchen, den Status quo gegen die Interessen der überwiegenden Mehrheit der Menschen aufrechtzuerhalten, entgegengesetzt werden kann.

Wie lässt sich der nötige Wandel so gestalten, dass er nicht nur die Lebensgrundlagen aller Menschen erhält, sondern auch ein Mehr an Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und Lebensqualität mit sich bringt?

	10:00–12:00 GRÜNE AKADEMIE	POWER TO THE PEOPLE? ENERGIEKÄMPFE UND ENERGIEDEMOKRATIE IM 21. JAHRHUNDERT	37
	13:00–15:00 FORUM STADTPARK	VON DER KNAPPHEIT ZUR FÜLLE? CRADLE TO CRADLE UND PERMAKULTUR: AUSWEGE AUS DER ROHSTOFFKRISE?	6
	16:00–18:00 FORUM STADTPARK	21ST CENTURY TECHNOLOGIES TOOLS FOR SHAPING A PROMISING FUTURE?	9
	18:30–20:30 FORUM STADTPARK	ENERGIEWENDE! DIE GROSSE HERAUSFORDERUNG DES 21. JAHRHUNDERTS	11
	21:00–23:00 FORUM STADTPARK	PLUG & PRAY (DE/2010) + Q&A MIT REGISSEUR JENS SCHANZE (DE)	13

POWER TO THE PEOPLE?

ENERGIEKÄMPFE UND ENERGIEDEMOKRATIE IM 21. JAHRHUNDERT

GRÜNE AKADEMIE · 10:00–12:00 · WORKSHOP · #E11POWER



mit **Mona Bricke** (gegenstrom berlin / DE)

Nähere Infos zum Workshop auf Seite 37!

VON DER KNAPPHEIT ZUR FÜLLE?

CRADLE TO CRADLE UND PERMAKULTUR: AUSWEGE AUS DER ROHSTOFFKRISE?

FORUM STADTPARK · 13:00–15:00 · VORTRAG UND DISKUSSION · #E11PEAK



Richard Heinberg (Post Carbon Institute / US) via Videostream

Rainer Rosegger (Pilotprojekt / AT)

Teresa Distelberger (Projektkoordinatorin C2C, Fa. Gugler / AT)

Margarethe Holzer (Permakulturakademie im Alpenraum / AT)

Moderation: **Brigitte Kratzwald** (commons.at / AT)

Schienen im vorigen Jahrhundert neue Technologien und industrielle Produktion Wohlstand für alle zu garantieren, hat sich in den letzten Jahrzehnten herausgestellt, dass damit Lebensgrundlagen zerstört werden. Ökosysteme drohen zu kollabieren, und die rasante Verknappung essentiell wichtiger Rohstoffe stellt uns vor große Herausforderungen.

Können Wohlstand und Lebensqualität wirklich nur durch die Zerstörung der Umwelt und den Raubbau an Ressourcen erreicht werden? Permakultur und Cradle to Cradle stellen genau das in Frage. Durch eine Veränderung der Produktionsweise – von linearen Abläufen (vom Rohstoff zum Abfall) hin zu geschlossenen Materialkreisläufen, in denen jedes Produkt nach Gebrauch wieder in einen natürlichen oder technischen Kreislauf eingebracht wird – muss Wohlstand nicht mehr auf Kosten der Natur gehen. Dafür ist eine grundlegende Veränderung sozialer Verhältnisse notwendig, deshalb verstehen sich C2C und Permakultur auch als Gestaltungsprinzipien für eine lebenswertere Gesellschaft im 21. Jahrhundert.

Nach einem kurzen Vortrag Richard Heinbergs über Ressourcenverknappung und Peak Everything sowie Einführungen in Cradle to Cradle und Permakultur werden die beiden Ansätze kritisch diskutiert und ihr Potenzial für emanzipatorische gesellschaftliche Veränderungen untersucht.

2011.elevate.at/e11peak



Richard Heinberg (Post Carbon Institute / US)

Richard Heinberg ist einer der weltweit führenden Experten für Peak Oil, Ressourcenverknappung und deren Folgen. Er beschäftigt sich des Weiteren unter anderem auch mit Ernährung und Landwirtschaft, Klimawandel, der aktuellen Wirtschaftskrise und der Widerstandsfähigkeit von Communities. Seine Bücher wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet und in acht Sprachen übersetzt. Bekannt ist Heinberg auch aus zahlreichen Dokumentarfilmen wie etwa *Earth 2100* (ABC), *A Farm for the Future* (BBC) und Leonardo DiCaprios *The 11th Hour*. **2011.elevate.at/heinberg**



Rainer Rosegger (Pilotprojekt / AT)

Rainer Rosegger ist Soziologe und seit zehn Jahren unter anderem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung tätig. Seit vier Jahren beschäftigt er sich mit dem Konzept des Cradle-to-Cradle-Designs. Gemeinsam mit Tammo Trantow berät er gegenwärtig die Stadt Graz und die Republik Slowenien im Bereich der Implementierung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Außerdem beschäftigt sich Rainer Rosegger mit der Umsetzung von Cradle-to-Cradle-Design im Kontext von Entwicklungsprojekten in Afrika. **2011.elevate.at/rosegger**



Teresa Distelberger (Projektkoordinatorin C2C, Fa. Gugler / AT)

Teresa Distelberger studierte an der Uni Wien Sprachwissenschaft und Film, sammelte zusätzlich Erfahrungen an der Lancaster University in England und an der Sorbonne in Paris und absolvierte einen Auslandsaufenthalt in Mexiko. Seit Mitte 2010 ist sie Projektleiterin und Mitglied im Nachhaltigkeitsteam bei gugler[®] cross media. Dort betreut sie die Entwicklung des ersten „Cradle to Cradle@“-Druckprodukts in Zusammenarbeit mit dem Umweltforschungsinstitut EPEA.

2011.elevate.at/distelberger



Margarethe Holzer (Permakulturakademie im Alpenraum / AT)

Margarethe Holzer absolvierte eine Permakultur-Ausbildung in Neuseeland und Osttirol mit Joe Polajischer (NZ) und ist Gründungsmitglied der Permakultur-Akademie im Alpenraum. Ihr Studium der Pädagogik schloss sie mit einer Diplomarbeit zum Thema „Permakultur als Modell zur strukturellen Veränderung der Gesellschaft im Hinblick auf eine nachhaltige Zukunft unter besonderer Berücksichtigung der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ab. Sie hat internationale Permakultur-Kongresse in Motovun (Istrien), Brasilien und Afrika besucht. **2011.elevate.at/holzer**

»Der Kampf für Energiedemokratie muss auf einer breiten Energiebewegung beruhen, deren Ziele die Sozialisierung, Ökologisierung, Dezentralisierung und Demokratisierung des Energiesektors sind.«

gegenstrom berlin

Damit's in den Herzen wärmer wird und nicht in der Atmosphäre ...



Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

- Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 17 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern des Regenwaldes.
- In Österreich haben sich über 900 Gemeinden, rund 600 Betriebe und mehr als 250 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.
- Das Klimabündnis beachtet neben ökologischen Aspekten auch soziale und gesellschaftliche Wechselwirkungen, wie die ungleiche Verteilung der Ressourcen und Lebenschancen.
- Die wichtigsten Maßnahmen sind Energiesparen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energieträger, sanfte Mobilität sowie die weltweite Forcierung des Biolandbaus und des Fairen Handels.



www.klimabuendnis.at

21ST CENTURY TECHNOLOGIES

TOOLS FOR SHAPING A PROMISING FUTURE?

FORUM STADTPARK · 16:00–18:00 · DISKUSSION · #E11TECH



Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists / UK)

Pat Mooney (ETC Group / CA) via videostream

Karen Kastenhofer (Institut für Technikfolgen-Abschätzung der ÖAW / AT)

Niels Boeing (bitfaction / DE)

Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate / AT)

Technologische Entwicklungen vollziehen sich heute so rasant wie nie zuvor, in wichtigen Bereichen exponentiell. Wird Nanotechnologie bald der Arterienverkalkung vorbeugen, Krebszellen unschädlich machen und Muskelkraft steigern? Werden selbstreinigendes Geschirr, temperatursensitive Kleidung und staubkorngroße Computer zum Standardinventar der Haushalte des 21. Jahrhunderts zählen? Oder werden außer Kontrolle geratene Nanoroboter die Welt in ihre atomaren Bestandteile zerlegen?

Maschinen, die Kohlendioxid aus der Atmosphäre filtern, gibt es bereits. Kann damit der Klimawandel umgekehrt werden? Können mittels synthetischer Biologie geschaffene künstliche Lebewesen aus Schadstoffen wichtige Rohstoffe herstellen? Werden Menschen durch organische Computertechnik und individualisierte Supermedizin bald mehr als 1000 Jahre alt?

Auf den Spuren der Zukunft gibt es viel zu entdecken. Außer Frage steht, dass neue Technologien unser Leben so schnell und umfangreich verändern wie nie zuvor. Das „Wie?“ und das „Wozu?“ sind dabei ebenso umstritten wie die einzelnen Technologien selbst. Ist ein optimistischer Blick in die Zukunft trotz deren Risiken und Gefahren möglich? Wie lässt sich Technologiepolitik demokratisieren, wie lassen sich Technologien für das Gemeinwohl einsetzen?

2011.elevate.at/e11tech

»Die Black Boxes zu knacken, die Technosphäre zu öffnen, muss Kern einer künftigen humanen und emanzipatorischen Technikpolitik sein.«

Niels Boeing



Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists / UK)

Der in London lebende britische Autor, Comedian und Futurologe Mark Stevenson hat für sein aktuelles Buch *An Optimists's Tour of the Future* Erfinder_innen und Wissenschaftler_innen weltweit besucht, um herauszufinden, welches Potenzial in aktuellen technischen Innovationen steckt. Als „pragmatischer Optimist“ (Selbstdefinition) wirbt er für eine konstruktive Gestaltung der Zukunft und ist als Vortragender und Interviewpartner weltweit gefragt. Derzeit arbeitet er auch an einer Adaption seines Buches in Form einer TV-Serie und engagiert sich bei Entwicklungsprojekten in Afrika. **2011.elevate.at/stevenson**



Pat Mooney (ETC Group / CA)

Der Executive Director der ETC Group (Action Group on Erosion, Technology and Concentration) Pat Mooney arbeitet seit mehr als vier Jahrzehnten für kritische zivilgesellschaftliche Organisationen und gilt international als einer der führenden Experten für die Risiken und Gefahren von Gentechnik, Nanotechnologie, Synthetischer Biologie und Geoengineering. Für seine umfangreichen Verdienste wurde er mit der prestigeträchtigen Pearson Peace Medal und dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. **2011.elevate.at/mooney**



Karen Kastenhofer (Inst. für Technikfolgen-Abschätzung der ÖAW / AT)

Die Biologin und Wissenschaftsforscherin Karen Kastenhofer arbeitete von 1999 bis 2003 am Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung in Wien, von 2005 bis 2007 am Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg. Seit 2007 ist sie am Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Forschungskulturen in den Bio(techno)wissenschaften sowie wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Umgang mit Risiko, Wissen und Nichtwissen. **2011.elevate.at/kastenhofer**



Niels Boeing (bitfaction / DE)

Niels Boeing studierte Physik in Aachen und Berlin. Seit 1997 arbeitet er als Wissenschaftsjournalist. Er war u.a. Redakteur bei der Woche in Hamburg. Seit 2002 schreibt er als freier Autor zu Themen wie Nanotechnik, Internet, Klimawandel, Rapid Manufacturing und Robotik für Technology Review, Die Zeit, Greenpeace Magazin, Freitag und andere Medien. Niels Boeing ist Autor des Buches *Alles Nano?! Die Technik des 21. Jahrhunderts* und betreibt die Informationsseite nano.bitfaction.com. **2011.elevate.at/boeing**

ENERGIEWENDE!

DIE GROSSE HERAUSFORDERUNG DES 21. JAHRHUNDERTS

FORUM STADTPARK · 18:30–20:30 · DISKUSSION · #E11ENERGIE



Werner Zittel (Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, ASPO / DE)

Angela Köppl (Wifo / AT)

Christian Holter (Solid - Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH / AT)

Mona Bricke (gegenstrom berlin / DE)

Ernst Schrieffl (energieautark consulting gmbh / AT)

Moderation: **Josef Obermoser** (Forum Stadtpark, Elevate / AT)

Das Zeitalter der billigen fossilen Energie ist zu Ende. Wie schnell Öl, Gas und Kohle tatsächlich zur Neige gehen, in welchem Umfang sie durch erneuerbare Energien ersetzt werden können und welche Herausforderungen es dabei zu meistern gilt, ist unter Expert_innen umstritten. Heiß debattiert wird auch, ob ein (annähernd) vollständiger Umstieg bereits bis 2050 möglich ist.

All diese Fragen werden im Rahmen der Diskussion aufgegriffen. Geklärt werden soll, welche Faktoren für die Zukunft unserer Energieversorgung und damit auch für die Zukunft der Wirtschaft, der Demokratie und der Gesellschaft als Ganzes entscheidend sein werden. Zu klären gilt es auch, wie sich die Energiewende auf die Volkswirtschaften sowie auf den Alltag und die Lebensqualität der Menschen (in Nord und Süd) auswirken wird. Vor allem auch die mit ihr verbundenen politischen und gesellschaftlichen Konflikte und Auseinandersetzungen sollen erörtert werden.

Mit welchen Strategien agieren jene Akteur_innen, die den – besonders auch angesichts des Klimawandels rasch nötigen – Umbau unseres Energiesystems blockieren, und was kann ihnen entgegengesetzt werden? Wie kann jede_r von uns dazu beitragen, dass die Energiewende demokratisch und solidarisch gestaltet wird und allen Menschen weltweit ein gutes Leben ermöglicht?

2011.elevate.at/e11energie



Werner Zittel (Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, ASPO / DE)

Der Physiker Werner Zittel analysiert die Potenziale von und Versorgungsmöglichkeiten mit fossilen Brennstoffen und die Umstrukturierung der Energieversorgungsstrukturen weltweit und regional. Er ist Gründungsmitglied der ASPO (Association for the Study of Peak Oil and Gas), im Vorstand von ASPO-Deutschland sowie Mitglied der Energy Watch Group. Seit 1989 ist er bei der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH beschäftigt. Zittel ist Co-Autor der Bücher Ölwechsel und Aufbruch. Unser Energiesystem im Wandel. Der veränderte Rahmen für die kommenden Jahrzehnte.

2011.elevate.at/zittel



Angela Köppl (WIFO / AT)

Angela Köppl ist seit 1992 Referentin für Umweltökonomie des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO). Von 1996 bis 1998 sowie von 2002 bis 2006 war sie stellvertretende Leiterin des WIFO. Von 1978 bis 1992 war sie für das Institut für Höhere Studien (IHS) tätig. Sie lehrte an der Universität Graz und an der WU Wien. Ihre Arbeitsgebiete sind Umweltökonomie, Klimawandel, Energie, Nachhaltige Entwicklung, Emissionshandel und Umwelttechnologien.

2011.elevate.at/koeppl



Christian Holter (Solid / AT)

Christian Holter ist Gründer von S.O.L.I.D., einem international erfolgreichen steirischen Solartechnikunternehmen, das sich auf sämtliche Anwendungsgebiete für thermische Großsolaranlagen spezialisiert hat. S.O.L.I.D. plant, baut, liefert, montiert und betreibt seit dem Jahr 1992 weltweit Großsolaranlagen für Warmwasserbereitung, Raumheizung, Prozesswärme (Fernwärmeeinspeisung) sowie thermisch angetriebene Kühlmaschinen. Mit dem Know-how für Großsolaranlagen ab 100 m² Kollektorfläche gehört S.O.L.I.D. zu den Vorreiter_innen und weltweit führenden Unternehmen in der Solarbranche. **2011.elevate.at/holter**



Mona Bricke (Gegenstrom Berlin / DE)

Als Mitglied der Berliner Aktionsgruppe gegenstrom berlin beteiligt sich Mona Bricke an der Organisation von Klima- und Energiecamps sowie verschiedenster Proteste gegen die herrschende Energie- und Klimapolitik. Ihre Abschlussarbeit (Masterstudiengang Peace Studies, Universität Bradford) schrieb sie zur Versicherheitlichung des Klimawandels und zur Rolle der neu entstehenden Klimabewegung. Beruflich arbeitet Mona Bricke derzeit insbesondere daran, den Neubau von Kohlekraftwerken in Deutschland zu verhindern. **2011/elevate.at/bricke**



Ernst Schriefl (Energieautark Consulting GmbH , Powerdown / AT)

Ernst Schriefl studierte Technischer Umweltschutz und Informatik. Von 1999 bis 2007 arbeitete er am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (Energy Economics Group) der TU Wien. Seit 2007 ist er Mitarbeiter der energieautark consulting gmbh. Seine aktuellen Forschungsprojekte sind u.a. „Powerdown – Diskussion von Szenarien und Entwicklung von Handlungsoptionen auf kommunaler Ebene angesichts von Peak Oil und Klimawandel“ und „Feasible Futures for the Common Good. Energy Transition Pathways in a Period of Increased Resource Scarcities“.

2011/elevate.at/schriefl



Jens Schanze (Mascha Film / DE)



Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? Plug & Pray öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor entsteht ein Dialog über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht, der schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod mündet. 2011.elevate.at/e11plugpray



Jens Schanze (Mascha Film / DE)

Jens Schanze arbeitete nach dem Studium als freier Mitarbeiter in der Fernsehredaktion „Unser Land“ des Bayerischen Rundfunks. Nach einem Auslandsaufenthalt und der damit verbundenen Projektarbeit für „Conservation International“ in Bolivien nahm er 1995 ein Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) auf. 2002 gründete er gemeinsam mit Judith Malek-Mahdavi Mascha Film. Mit dem aktuellen und vielfach ausgezeichneten Film Plug & Pray befasst sich Schanze mit dem Stand der Dinge auf dem wissenschaftlichen Gebiet der künstlichen Intelligenz. 2011/elevate.at/schanze

Samstag, 22. Okt



MENSCHEN / GESELLSCHAFT

Die gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte bringen gravierende Veränderungen mit sich, die sich nicht nur positiv auswirken. Soziale Ungleichheit, Herrschaft und Gewalt gehören am Beginn des 21. Jahrhunderts keineswegs der Vergangenheit an. Dazu kommen neue Herausforderungen: Soziale Beziehungen werden neu strukturiert, längst überwunden geglaubte Identitätszuschreibungen und Geschlechterrollen leben wieder auf, verändern und intensivieren Formen der Ausgrenzung und den ständigen Kampf um Selbstbehauptung. Auf Widerstand wird mit verstärkter Kontrolle reagiert.

Die Veränderungen der Arbeitswelt führen für viele Menschen zu intensiver (Selbst-)Ausbeutung und Prekarität anstatt zu Selbstbestimmung und sozialer Sicherheit. Risikobereitschaft und Flexibilität gelten als die neuen Tugenden, und jeder Mensch hat der Unternehmer seiner selbst zu sein. Dabei wäre die Menschheit durch neue Technologien und Produktionsweisen sowie durch neue Formen politischer Partizipation mittlerweile in der Lage, allen Menschen die Befriedigung ihrer Bedürfnisse, die Mitgestaltung der Gesellschaft und die Entfaltung ihrer Potenziale zu ermöglichen.

Im Rahmen des Thementages „Menschen und Gesellschaft“ werden die Perspektiven für das 21. Jahrhundert anhand dreier wesentlicher Themenbereiche beleuchtet, wobei nach der Analyse des Ist-Zustandes bereits bestehende Lösungsansätze und Wege zu deren Umsetzung thematisiert werden. Elevate begibt sich auf die Suche nach Alternativen, die schon heute existieren.

	10:00–13:00 FORUM STADTPARK	QUEER POP POLITICS? ÜBER DIE HERAUSFORDERUNGEN QUEERER POP-LINKER DISKURSE	15
	14:00–15:30 FORUM STADTPARK	UNBESTIMMTHEIT ALS CHARME UND CHANCE? QUEERE GESELLSCHAFTSKRITIK UND POLITISCHE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN	15
	16:00–18:00 FORUM STADTPARK	VON DER ICH-AG ZUR PEER PRODUCTION? ARBEIT UND PRODUKTION IM 21. JAHRHUNDERT	17
	18:30–20:30 FORUM STADTPARK	ALLES UNTER KONTROLLE? AKTUELLE DISKURSE UM ÖFFENTLICHEN RAUM ZWISCHEN ÜBERWACHUNG UND ANEIGNUNG	19
	21:00–23:00 FORUM STADTPARK	ARTICLE 12 (UK/2011) + Q&A MIT REGISSEUR JUAN MANUEL BIAIÑ (AR)	22

QUEER POP POLITICS?

ÜBER DIE HERAUSFORDERUNGEN QUEERER POP-LINKER DISKURSE

FORUM STADTPARK · 10:00–13:00 · WORKSHOP · #E11QUEER



mit **Tim Stüttgen** (Autor / DE)

Mehr Infos auf Seite 37!

UNBESTIMMTHEIT ALS CHARME UND CHANCE?

QUEERE GESELLSCHAFTSKRITIK UND POLITISCHE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

FORUM STADTPARK · 14:00–15:30 · DISKUSSION · #E11QUEER



Tim Stüttgen (Autor / DE)

Vina Yun (Journalistin / AT)

Moderation: **Ulli Mayer** (Politikwissenschaftlerin, girlsrock.at / AT)

Was ist normal? Wer entscheidet darüber, wer drinnen und wer draußen ist? Was, wenn ich mich nicht zuordnen will?

Gegenstand und zentrales Moment der Queer-Theorie ist die Kritik an gesellschaftlicher Normierung von Identität, Sexualität und Begehren sowie die Frage, wie diese Normierung andere gesellschaftliche Bereiche beeinflusst und strukturiert. Dabei wird aufgezeigt, dass die Normen in Machtverhältnisse verstrickt sind und wie sie vergeschlechtlichte Herrschaftsstrukturen sowie damit einhergehende soziale Ungleichheiten stabilisieren und reproduzieren. Wie aber lassen sich mit diesem Wissen um vergeschlechtlichte Machtstrukturen und Konstruktionen von Identität nun politische Prozesse verstehen und analysieren? Wie kann in die politische Praxis eingegriffen werden und wie würden alternative Handlungsweisen aussehen? Welche Chancen bieten queer-politische Ansätze für Gesellschaftsentwürfe des 21. Jahrhunderts?

2011.elevate.at/e11queer



Tim Stüttgen (Autor / DE)

Tim Stüttgen studierte Filmwissenschaften, Gender Studies und Queer Theorie, ist freier Autor (Spex, Jungle World u.a.) und performt unregelmäßig als Dragqueen Timi Mei Monigatti. Er kuratierte das Symposium Post Porn Politics und organisierte die Performance-Festivals „Genderpop!“ und „Body Language – Whats queer about queer Pop?“ zum Verhältnis von sexueller Politik und Popkultur. Derzeit bereitet er mit Beatriz Preciado die Ausstellung PostPornParlament vor und forscht zur Stellung von Race, Gender und Sexualität im Verhältnis zur Sklaverei und dem amerikanischen Kino. **2011.elevate.at/stuetzgen**



Vina Yun (Journalistin / AT)

Vina Yun ist ehemalige Mitherausgeberin der popfeministischen Zeitschrift „nylon – KunstStoff zu Feminismus und Popkultur“ und arbeitet derzeit als Redakteurin in alternativen Medienprojekten wie „an.schläge – Das feministische Monatsmagazin“, migrazine.at und MALMOE aktiv. Zu ihren Themenschwerpunkten zählen Pop, Gender, Queer und Antirassismus, und sie ist Teil des queeren DJ-Kollektivs Quote in Wien. **2011.elevate.at/yun**



VON DER ICH-AG ZUR PEER PRODUCTION?

ARBEIT UND PRODUKTION IM 21. JAHRHUNDERT

FORUM STADTPARK · 16:00–18:00 · DISKUSSION · #E11ARBEIT



Bernd Röttger (Freier Sozialwissenschaftler, Bildungsarbeiter / DE)

Andrea Bührmann (Georg-August-Universität Göttingen / DE)

Christian Siefkes (Softwareentwickler, Autor / DE)

Johanna Muckenhuber (Medizinische Universität Graz / AT)

Moderation: **Brigitte Kratzwald** (commons.at / AT)

Vor allem Kultur-, Kreativ- und Wissensarbeiter_innen erleben ihre Erwerbsarbeit als Möglichkeit zur Selbstverwirklichung, trotz oft enormen Arbeitsumfangs bei geringem Einkommen. Viele andere fühlen sich durch die geforderte Flexibilität und längere Arbeitszeiten unter Druck gesetzt. Burn-out wird zur Volkskrankheit. Prekarität, Erwerbsarbeitslosigkeit und Armut nehmen zu, und niemand ist mehr vor sozialem Abstieg gefeit. Dabei könnten wir die gesellschaftlich notwendige Arbeitszeit durch neue Produktionsweisen erheblich reduzieren und uns vor allem Tätigkeiten widmen, auf die wir wirklich Lust haben. Selbstbestimmt und stressfrei.

Nach einer Analyse dieser Umstände wollen wir diskutieren, wie Prekarisierung und (Selbst-)Ausbeutung entgegengewirkt werden kann und wie ein Arbeits- und Produktionsmodell der Zukunft aussehen könnte, das es allen ermöglicht, ihre Fähigkeiten einzubringen und ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Wie kann es gelingen, soziale Sicherheit, Freiheit und Selbstbestimmung gleichermaßen zu verwirklichen? Welche Beispiele sind bereits heute auszumachen und wie können wir sie vervielfältigen?

2011.elevate.at/e11arbeit

»Stellen wir uns eine Welt vor, in der Produktion und Reproduktion bedürfnisorientiert zum Wohle aller stattfinden, organisiert von Menschen, die sich niemandem unterordnen müssen und sich freiwillig die erforderlichen Tätigkeiten teilen.«

Christian Siefkes



Bernd Röttger (Freier Sozialwissenschaftler, Bildungsarbeiter / DE)

Bernd Röttger studierte Politische Wissenschaften an der FU Berlin, der TU Braunschweig und der Universität Hamburg. Derzeit ist er freiberuflich in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, als Autor und Lehrbeauftragter tätig. Zudem ist er Redakteur der Zeitschrift Das Argument sowie Mitarbeiter des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus. Seine zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigen sich mit der Politischen Ökonomie des Kapitalismus, der Entwicklung gesellschaftlicher Arbeit und Gewerkschaftspolitik. **2011.elevate.at/roettger**



Andrea Bührmann (Georg-August-Universität Göttingen / DE)

Andrea Bührmann ist Professorin am Institut für Soziologie der Universität Göttingen. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Soziologie der Geschlechterverhältnisse sowie Arbeits- und Wirtschaftssoziologie, insbesondere der Wandel der Arbeit und ihrer Organisationsstrukturen am Übergang zu Wissens- und Dienstleistungsgesellschaften. Dabei erforscht Bührmann die zunehmende Prekarisierung der Arbeit und deren häufig damit verbundene fortschreitende „Verunternehmung“. Weiters untersucht sie die Prozesse moderner Subjektivierung.

2011.elevate.at/buehrmann



Christian Siefkes (Softwareentwickler, Autor / DE)

Christian Siefkes studierte Informatik und Philosophie. 2007 promovierte er am Institut für Informatik der Freien Universität Berlin. Er lebt als freiberuflicher Software-Entwickler und Autor in Berlin und schreibt auf keimform.de über das emanzipatorische Potenzial freier Software und anderer Formen commons-basierter Peer Production. Er betreibt außerdem die Webseite siefkes.net. 2008 erschien sein Buch Beitragen statt Tauschen. Seit 2011 arbeitet er für Rocket Internet, einen Incubator für Internet-Startups. **2011.elevate.at/siefkes**



Johanna Muckenhuber (Medizinische Universität Graz / AT)

Johanna Muckenhuber studierte in Graz, Wien und Paris Soziologie und Psychologie. Sie absolvierte den Universitätslehrgang „Hochschuldidaktik“ und den postgradualen Lehrgang „Comparative Sociology“ am IHS Wien. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen unter anderem Arbeit und Arbeitslosigkeit, insbesondere gesundheitliche Folgen sozialer Ungleichheit und prekärer Arbeits- und Lebensverhältnisse. Beschäftigt ist sie am Institut für Sozialmedizin in Graz, derzeit in Karenz. Sie ist Mitherausgeberin des kürzlich erschienenen Buches Arbeitswelten im Wandel.

2011.elevate.at/muckenhuber

ALLES UNTER KONTROLLE?

AKTUELLE DISKURSE UM ÖFFENTLICHEN RAUM ZWISCHEN ÜBERWACHUNG UND ANEIGNUNG

FORUM STADTPARK · 18:30–20:30 · DISKUSSION · #E11KONTROLLE



Andrea Kretschmann (Soziologin, Kriminologin / DE)

Theresa Schütz (Architektin, Gehsteig Guerrilleros / AT)

Volker Eick (Politikwissenschaftler, Universität Bremen / DE)

Urban Liberation Front (AT)

Moderation: **Ulli Mayer** (Politikwissenschaftlerin, girlsrock.at / AT)

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungsprozesse der vergangenen Jahrzehnte lässt sich ein Wandel in der Wahrnehmung von Kriminalität sowie im Verständnis und in der verstärkten Thematisierung von Sicherheit und Überwachung beobachten, der sich im Begriff Sicherheitsgesellschaft ausdrückt. Abnehmende sozialstaatliche Sicherheit wird dabei durch eine Zunahme polizeilicher und selbstregulierender Sicherheitsmaßnahmen kompensiert, die mit dadurch erzeugten Unsicherheitsgefühlen legitimiert werden.

Der Raum als Instrument sozialer Kontrolle gewinnt im aktuellen Diskurs um Sicherheits- und Kriminalitätspraktiken an Bedeutung: Wie werden mittels räumlicher Unterscheidungen bestimmte Verhaltensweisen und Bevölkerungsgruppen kontrolliert und ausgegrenzt, damit die gewünschten Vorstellungen von öffentlicher Ordnung durchgesetzt und aktuelle gesellschaftliche Verhältnisse stabilisiert werden können? Wie können alternative Perspektiven und selbstbestimmte Praktiken der Aneignung von öffentlichem Raum, die sich diesen Verhältnissen widersetzen, auf lokaler Ebene aussehen?

2011.elevate.at/e11kontrolle



Andrea Kretschmann (Soziologin, Kriminologin / DE)

Andrea Kretschmann ist Promotionsstipendiatin der Bielefeld Graduate School of History and Sociology, studierte Soziologie und Kriminologie in Hamburg und London und ist assoziiert am Institut für Rechts- & Kriminalsoziologie in Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der kritischen Sicherheitsforschung, der politischen Soziologie, der Rechtssoziologie und der Diskursforschung.

2011.elevate.at/kretschmann



Theresa Schütz (Architektin, Gehsteig Guerrilleros / AT)

Theresa Schütz ist Universitätsassistentin (PräDoc) am Institut für Örtliche Raumplanung der TU Wien. Seit Abschluss ihres Architekturstudiums beschäftigt sie sich mit experimentellen Herangehensweisen in Planungsprozessen wie auch in der Raumforschung, die künstlerische Praktiken miteinbeziehen. Als Mitbegründerin des urbanistischen Vereins Gehsteig-Guerrilleros testet sie Grenzen und Potenziale improvisierter Praktiken im Erschließen von spontanen Gebrauchsweisen öffentlicher Räume. **2011.elevate.at/schuetz**



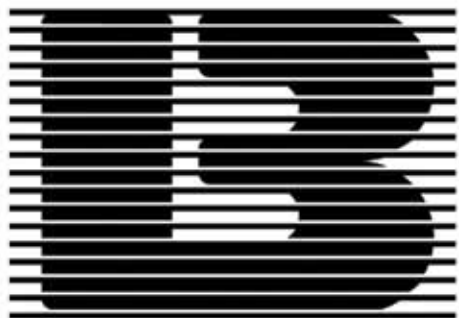
Volker Eick (Politikwissenschaftler, Universität Bremen / DE)

Volker Eick ist Politikwissenschaftler am Fachbereich Rechtswissenschaft, Zentrum für Europäische Rechtspolitik der Universität Bremen. Forschungsschwerpunkte: urbane Sicherheitsregime, Kommerzialisierung von Sicherheit, Sicherheitstechnologie, Workfare, Neue Soziale Bewegungen. Jüngste Veröffentlichung: Lokale Kriminal- und Sicherheitspolitik, in: Heinz-Jürgen Dahme, Norbert Wohlfahrt (Hg.), Handbuch Kommunale Sozialpolitik, Hamburg 2011. **2011.elevate.at/eick**



Urban Liberation Front (AT)

Eine Gebetsprozession, die andächtig den Überwachungskameras huldigt; ein öffentliches alkoholfreies Trinken aus Wodka-Flaschen, um das Alkoholverbot zu hinterfragen. Mit verschiedenen Aktionen machten Aktivist_innen 2010 auf die zunehmende Überwachung des öffentlichen Raums und auf die Repression in der Gesellschaft aufmerksam. Statt für den x-ten Infostand entschied mensch sich für Irritation, Übertreibung und Ironie. Nach dem Motto der Kommunikationsguerrilla: Herrschende Codes entstellen, wenn sie nicht zerstört werden können! **2011.elevate.at/ulf**



LB-electronics

Ihr Partner für Broadcast-, Film-, Licht- und Videotechnik



LB-electronics Ges.m.b.H.
Tel.: +43 (1) 36030 - 0
www.lb-electronics.at
office@lb-electronics.at



WAKING UP IN A SURVEILLANCE SOCIETY

FORUM STADTPARK · 21:00-23:00 · FILM + Q&A · #E11ARTICLE12



Juan Manuel Biañ (Junco Films / AR)



Article 12 thematisiert die zunehmende Unterminierung des Menschenrechtes auf Privatsphäre zum angeblichen Schutz der Bürger_innen vor Terrorismus und anderen Gefahren. Gestützt auf den 12. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte („Niemand darf willkürlich Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung und seinen Schriftverkehr oder Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden“) geht der aus Argentinien stammende Regisseur Juan Manuel Biañ der Frage nach, ob es möglich ist, eine sichere Gesellschaft aufzubauen, ohne die Freiheiten der Menschen einzuschränken. Und was bedeutet überhaupt Sicherheit?

In drei Jahre langer Arbeit führte der Regisseur mehr als 40 Interviews: mit dem Sprachwissenschaftler und Politikaktivisten Noam Chomsky, dem Musiker und Aktivisten Brian Eno, der Journalistin Amy Goodman sowie mit vielen anderen Philosoph_innen, Hacker_innen und Wissenschaftler_innen. Daraus entstand ein audiovisuell aufrüttelndes und spannendes Exposé zur menschlichen Obsession mit Voyeurismus, Überwachungstechnologien, Macht und Kontrolle. 2011.elevate.at/e11article12



Juan Manuel Biañ (Junco Films / AR)

Juan Manuel Biañ ist ein in London lebender argentinischer Produzent und Filmemacher. Er ist Gründer von Junco Films, einer unabhängigen Produktionsfirma. Nachdem er viel Erfahrung im Bereich der Computertechnik gesammelt hatte, arbeitete er nach dem Studium viele Jahre lang als Regisseur, Produzent und Berater im Filmbereich. Er drehte zahlreiche Dokumentarfilme zu den Themen Umwelt, Soziales und Politik. Sein aktuellster Film Article 12 – Waking Up in a Surveillance Society ist ein Wake-up-Call in Bezug auf Sicherheit, Überwachung und das Menschenrecht auf Privatsphäre. 2011.elevate.at/biañ

Sonntag, 23. Okt



ELEVATE THE 21ST CENTURY!

Nach zwei Tagen mit themenspezifischen Veranstaltungen beschäftigt sich das Sonntagsprogramm vor allem mit dem großen Ganzen. Zwei Workshops laden dazu ein, sich mit möglichen zukünftigen Entwicklungen des gegenwärtigen Wirtschaftssystems sowie mit alternativen Produktions- und Gesellschaftsmodellen auseinanderzusetzen. Im Anschluss folgt die Weltpremiere des Dokumentarfilms *The Crisis of Civilization* von Dean Puckett. Basierend auf dem aktuellen Buch des renommierten Politikwissenschaftlers Nafeez Mosaddeq Ahmed, der auch beim Screening anwesend sein wird, bietet der Film eine außergewöhnliche, künstlerisch ansprechende Einführung in die wichtigsten Ursachen und Zusammenhänge der aktuellen sozial-ökologischen Krise. Danach diskutieren international bekannte Journalist_innen und im Rahmen des Festivals auftretende Künstler_innen über die gegenwärtigen und möglichen zukünftigen Entwicklungen elektronischer Musik.

Der Höhepunkt des Tages ist die hauptabendliche Podiumsdiskussion, die eine Auswahl kritischer Denker_innen und Aktivist_innen zusammenbringt, die über die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts diskutieren werden. Zentral ist dabei die Suche nach wegweisenden Visionen und vielversprechenden gesellschaftlichen Alternativen.

	09:30–11:00 GRÜNE AKADEMIE	KAPITALISMEN DES 21. JAHRHUNDERTS? ÜBER NEUE KRISENTENDENZEN UND SCHRANKEN EINER PRODUKTIONSWEISE	38
	11:30–13:30 GRÜNE AKADEMIE	BEITRAGEN STATT TAUSCHEN WIE FUNKTIONIERT PEER-ÖKONOMIE?	38
	14:00–16:00 DOM IM BERG	THE CRISIS OF CIVILIZATION (UK/2011) WELTPREMIERE + Q&A MIT REGISSEUR UND BUCHAUTOR	24
	17:00–19:00 DOM IM BERG	THE FUTURE OF ELECTRONIC MUSIC MUSIK DISKURS	26
	20:00–22:00 DOM IM BERG	ELEVATE THE 21ST CENTURY PROSPECTS, CHALLENGES AND VISIONS	27

KAPITALISMEN DES 21. JAHRHUNDERTS?

ÜBER NEUE KRISENTENDENZEN UND SCHRANKEN EINER PRODUKTIONSWEISE

GRÜNE AKADEMIE · 09:30–11:00 · WORKSHOP · #E11KAPITAL



mit **Bernd Röttger** (Freier Sozialwissenschaftler, Bildungsarbeiter / DE)

Mehr Infos zum Workshop gibt es auf Seite 38!

BEITRAGEN STATT TAUSCHEN

WIE FUNKTIONIERT PEER-ÖKONOMIE?

GRÜNE AKADEMIE · 11:30–13:30 · WORKSHOP · #E11PEER



mit **Christian Siefkes** (Softwareentwickler, Autor / DE)

Mehr Infos zum Workshop gibt es auf Seite 38!

THE CRISIS OF CIVILIZATION (UK / 2011)

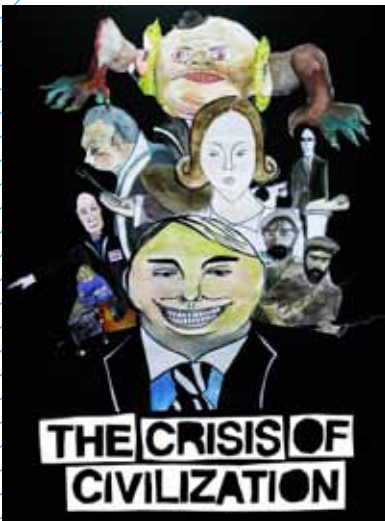
WELTPREMIERE!

DOM IM BERG · 14:00–16:00 · FILM + Q&A · #E11CRISIS



Dean Puckett (Dead Dean Films / UK)

Nafeez Mosaddeq Ahmed (Institute for Policy Research & Development (IPRD) / UK)



The Crisis of Civilization ist ein künstlerisch außergewöhnlicher Dokumentarfilm, basierend auf dem aktuellen Buch A User's Guide to the Crisis of Civilization: And How to Save It. Regisseur Dean Puckett hat aus frei verfügbarem Fernseh-Archivmaterial des 20. Jahrhunderts und zahlreichen Interviews mit dem Buchautor Nafeez Mosaddeq Ahmed eine außergewöhnliche filmische Collage zusammengestellt. Verfeinert durch handgemachte Animationen von Lucca Benney, ist mit dem Film ein visuell innovativer und filmnostalgisch angehauchter Trip zu aktuellen Krisenszenarien gelungen. Die scharfe Analyse der Zusammenhänge von Wirtschaftskrise(n), Klimawandel, Ressourcenknappheit, Terrorismus und Hungersnöten als Symptome eines einzigen fehlerhaften Systems bildet die Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit den Problemen der Zivilisation. Eine „andere Welt“ ist möglich – das zeigt der Film sehr deutlich und fokussiert auf Lösungsansätze und Ideen, die den Krisen unserer Zeit entgegenwirken können. Wenn wir es wollen. 2011.elevate.at/e11crisis



Nafeez Mosaddeq Ahmed (Inst. for Policy Research & Development / UK)

Nafeez Mosaddeq Ahmed ist Leiter des „Institute for Policy Research & Development“ in London und als internationaler Security Analyst nicht nur Bestsellerautor, sondern auch Berater zahlreicher Organisationen wie etwa des US State Department. Er beschäftigt sich in aktuellen Recherchen vor allem mit der Radikalisierung von gewalttätigen Konflikten in Krisenregionen. Sein aktuelles Buch A User's Guide to the Crisis of Civilization: And How to Save It (2010) ist ein Resultat seiner Analysen und hat, mit dem Dokumentarfilm The Crisis of Civilization (UK/2011) von Dean Puckett als Ergebnis, auch eine künstlerische Auseinandersetzung inspiriert.

2011.elevate.at/nafeez



Dean Puckett (Dead Dean Films / UK)

Dean Puckett ist ein in London lebender Filmmacher und Aktivist. Neben der Produktion von Musikvideos fokussiert er vor allem auf Dokumentarfilme und hat mit seinem Erstlingswerk The Elephant in the Room schon 2008 ein eindrucksvolles Debüt abgeliefert. 2010 dokumentierte er unter anderem das Leben im „Kew Bridge Eco Village“, einer nachhaltigen Community mitten in London, und im „Democracy Village“ direkt vor dem Parlament in London. 2011 hat er seinen zweiten Dokumentarfilm The Crisis Of Civilization fertiggestellt. **2011.elevate.at/puckett**

*Eat with your
heart & heart*

Take-away &
RESTAURANT

Café &
KUCHEN

Ginko

www.restaurant-ginko.at, Grazbachgasse 33 / Klosterwiesgasse, 8010 Graz,
Mo – Fr 11:30 – 21:00 Uhr, Sa 11:30 – 19:00 Uhr

Design by EN GARDE

THE FUTURE OF ELECTRONIC MUSIC

DOM IM BERG · 17:00–19:00 · DISKUSSION · #E11MUSICTALKS



Mehr dazu im Music+Arts Teil auf Seite 50!

»The future needn't be the damage limitation exercise being sold to us, it could be a renaissance. I'm not saying the future will be better, but I do believe we have everything to play for and everyone of good conscience should be in that game.«

Mark Stevenson

ELEVATE THE 21ST CENTURY!

PROSPECTS, CHALLENGES AND VISIONS

DOM IM BERG · 20:00-22:00 · DISKUSSION · #E1121ST



Nafeez Mosaddeq Ahmed (Institute for Policy Research & Development (IPRD) / UK)

Mona Bricke (Gegenstrom Berlin / DE)

Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists, Flow Associates / UK)

James Vasile (FreedomBox Foundation / US)

Corinna Milborn (Politikwissenschaftlerin, Autorin / AT)

Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate / AT)

Teilnehmer_innen der verschiedenen Thementage des Festivals debattieren im Rahmen dieses Höhepunkts des Diskursprogramms, mit welchen Strategien die großen Probleme der Zeit bewältigt werden könnten. Welche Visionen können dabei Orientierung bieten und zu engagiertem Handeln motivieren? Welche bereits praktizierten Alternativen und technologischen und sozialen Innovationen könnten auf dem Weg in eine lebenswerte Welt für alle eine entscheidende Rolle spielen?

In den Blick genommen wird im Zuge der Debatte vor allem das große Ganze. Was wird die Zukunft bringen? Fest steht, dass das Handeln jeder und jedes Einzelnen darüber entscheiden wird und große Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können.

2011.elevate.at/e1121st



Corinna Milborn (Politikwissenschaftlerin, Autorin / AT)

Corinna Milborn ist eine in Wien lebende österreichische Politikwissenschaftlerin und Journalistin. Sie war Chefredakteurin der Menschenrechtszeitschrift liga und Politik-Redakteurin beim Nachrichtenmagazin Format und ist seit Anfang 2010 stellvertretende Chefredakteurin bei News. Im ORF moderierte sie zahlreiche Club2-Sendungen. Sie setzt sich seit Jahren mit den Themen Migration, Integration, Globalisierung und Menschenrechte auseinander und hat mehrere Bücher verfasst.

2011.elevate.at/milborn

Nafeez Mosaddeq Ahmed siehe Seite 25!

Mona Bricke siehe Seite 12!

Mark Stevenson siehe Seite 10!

James Vasile siehe Seite 30!

Montag, 24. Okt




MEDIEN / KOMMUNIKATION

Das Internet ist 20 Jahre jung. Es gibt nur wenige historische Beispiele für neue Technologien, die es geschafft haben, so schnell eine breite Masse an Menschen zu erreichen und von diesen auch genutzt zu werden. Aktuelle Innovationen im Bereich der Medien und Kommunikation durchdringen Gesellschaften weltweit und bringen Veränderungen mit sich, die oftmals nur schwer fassbar sind. Die globale Vernetzung bringt Menschen nicht nur näher zueinander, sondern verändert auch ihr Kommunikationsverhalten grundlegend – und das nicht nur zum Positiven.

„Immer verfügbar!“, „Mobil und unlimited!“ – die Werbeslogans der Mobilfunk- und Internetdienstleister sind sattsam bekannt. Smartphones gibt es „gratis“ und die „richtigen Apps“ sind schon vorinstalliert. Damit können Menschen mit mehr als 750 Millionen anderen plötzlich alles teilen und „Freund_innen“ werden. Name, Standortdaten, Adressbuch und Fotos: Den US-Werbeunternehmen wird alles bedenkenlos mitgeteilt. Privatsphäre? Anonymität im Netz? Für die CEOs dieser Firmen längst überholt und abzuschaffen.

Auch die Schnittstellen zur Überwachung des gesamten Internetverkehrs sind mit Hilfe westlicher Technologiekonzerne längst definiert – nicht nur in Ländern mit weniger Meinungsfreiheit als hierzulande: Iran, China, Ägypten, Libyen und Syrien sind nur einige Beispiele für Staaten, die Zensur aktiv betreiben. Auch in Europa werden „Vorratsdatenspeicherung“ und „Netzsperrern“, also potenziell drastische Eingriffe in Grundrechte, diskutiert und verordnet.

Durch die weltweite Kooperation von Softwareentwickler_innen und Hardwarebastler_innen im Bereich der freien Software sind jedoch zahlreiche spannende neue Technologien am Horizont des frühen 21. Jahrhunderts auszumachen. Es gibt ein „Window of Opportunity“, das es zu nutzen gilt.

	12:00–14:00 FORUM STADTPARK	DEZENTRALE NETZE SCHWARM STATT ZENTRALE?	29
	14:30–16:00 FORUM STADTPARK	FREEDOM, OUT OF THE BOX! A PRESENTATION OF THE FREEDOMBOX	30
	16:30–18:30 FORUM STADTPARK	GENERATION S SHARING? OR SUICIDE?	31
	19:00–21:00 FORUM STADTPARK	COMMUNICATION > DEMOCRACY? THE WWW TURNS 20. WHATS NEXT?	33
	21:30–23:30 FORUM STADTPARK	WE LIVE IN PUBLIC (US/2009) + Q&A MIT REGISSEURIN ONDI TIMONER	34

DEZENTRALE NETZE

SCHWARM STATT ZENTRALE?

FORUM STADTPARK · 12:00–14:00 · VORTRAG + DISKUSSION · #E11NETZE



Erich Moechel (quintessenz, orf.at, Big Brother Awards / AT)

Michael Bauer (Funkfeuer Wien / AT)

Christian Pointner (Funkfeuer Graz, mur.at / AT)

Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate / AT)

Die Internetsperren in Ägypten und Libyen, die Firewall in China, Zensurmaßnahmen im Iran und auch die WikiLeaks-Blockaden in den USA: Weltweit versuchen Regierungen und Unternehmen, auf den Internetverkehr Einfluss zu nehmen. Nicht nur das Interesse an politischer Kontrolle und Zensur steigt stetig, sondern auch das Bestreben, möglichst viel Profit mit dem Zugang zum Internet zu machen. Bürgerrechtler_innen, Journalist_innen und viele andere Menschen, die auf freie und sichere Kommunikation angewiesen sind, sind von diesen Entwicklungen massiv bedroht.

Entwickler_innen arbeiten daher weltweit an neuen Hard- und Software-Konzepten, die Netzwerke und Kommunikation – nicht nur im Notfall – einfacher und sicherer machen sollen. Von Mesh-Netzwerken, wie sie auch beim lokalen Funkfeuer zum Einsatz kommen, bis hin zur FreedomBox: Dezentrale und sichere Netze sind ein gutes Rezept gegen den Zensurwahn von totalitären Regimen. Und von solchen, die es noch werden könnten. 2011.elevate.at/e11netze



Erich Moechel (quintessenz, orf.at, Big Brother Awards / AT)

Der Journalist und Autor Erich Moechel ist Mitbegründer von quintessenz, dem Verein zur Wiederherstellung von Bürgerrechten im Informationszeitalter. Moechel ist Mitglied im International Board of Advisors von Privacy International und hat die internationalen Big Brother Awards mitbegründet. Im Laufe seiner langjährigen journalistischen Tätigkeit (Falter, Ö1, Standard, Wirtschaftsblatt, Telepolis und aktuell: orf.at) hat Moechel viele investigative Glanzstücke publiziert. Auch in zahlreichen TV-Formaten tritt Moechel zu Themen rund um Datensicherheit und Cyberwar regelmäßig als Experte auf. 2011.elevate.at/moechel



Michael Bauer (Funkfeuer Wien / AT)

Technologie übte auf Michael Bauer schon immer eine große Faszination aus. Während seines Studiums investierte er viel Zeit in diverse Projekte, unter anderem in den Aufbau eines anonymen Hotspots im Museumsquartier, aus dem ein providerbetriebenes Funknetz hervorging. Funkfeuer Wien war geboren. Neben den technischen Details interessieren Bauer vor allem die sozialen Auswirkungen von Technologie. Derzeit ist er Obmann von Funkfeuer Wien.

2011.elevate.at/bauer



Christian Pointner (Funkfeuer Graz , mur.at , realraum / AT)

Christian Pointner studiert Telematik und arbeitet als Techniker bei Radio Helsinki, dem freien Radio in Graz. Seit 2005 ist er als Gründungsmitglied am Community-Netzwerk Funkfeuer aktiv beteiligt und derzeit auch Obmann des dazugehörigen Vereins. Außerdem ist er Mitbegründer des Projektes realraum und derzeit im Präsidium von mur.at, dem Verein zur Förderung von Netzwerkkunst. Dort ist er unter anderem der Technische Leiter des Projektes mur.sat und somit sogar im Orbit tätig.

2011.elevate.at/pointner

FREEDOM, OUT OF THE BOX!

A PRESENTATION OF THE FREEDOMBOX

FORUM STADTPARK · 14:30-16:00 · VORTRAG · #E11FBOX



James Vasile (FreedomBox Foundation / US)

Im Internet bedeutet Freiheit vor allem eines: Kontrolle. Kontrolle darüber, was mit den eigenen Daten passiert. In den USA wurde 2011 vom Rechtsprofessor und Chefsyndikus der Free Software Foundation, Eben Moglen, die FreedomBox Foundation gegründet. Die Stiftung soll die Entwicklung der FreedomBoxes zum Aufbau dezentraler Netze vorantreiben.

Darunter versteht man kleine, zu Hause stehende Server („Plug Server“), die verschlüsselte Telefonie, Filesharing, Microblogging-Tools, soziale Netze wie Diaspora oder eigene Mailserver beherbergen und mit freier Software betrieben werden (Debian Linux). Bevorzugt handelt es sich um kompakte Rechner, etwa so groß wie Netzteile, mit entsprechend geringem Stromverbrauch. Die Privatsphäre wird geschützt, indem der Zugriff auf Daten durch Dritte unmöglich gemacht wird. Sichere Kommunikation mit der Außenwelt soll auch und besonders für Benutzer_innen in Staaten, in denen Unterdrückung und Verstöße gegen die Menschenrechte an der Tagesordnung sind, ermöglicht werden.

2011.elevate.at/e11fbox



James Vasile (FreedomBox Foundation / US)

James Vasile ist Geschäftsführer der FreedomBox Foundation und langjähriger Advokat von Freier Software und offenen Technologien. Er ist nicht nur Anwalt und Berater des Software Freedom Law Center und Aufsichtsratsmitglied von Open Source Matters (Joomla) und der Gnome Foundation, sondern auch selbst in der Software-Entwicklung bei diversen Projekten (Free Software Foundation, Drupal, Apache u.a.) tätig. Vasile promovierte an der Columbia Law School in Rechtswissenschaften und hält zusätzlich einen Bachelor in Politikwissenschaft und Wirtschaft.

2011.elevate.at/vasile

GENERATION S

SHARING? OR SUICIDE?

FORUM STADTPARK · 16:30–18:30 · DISKUSSION · #E11SHARING



Christian Payne (@Documentally / UK)

Max Schrems (europe-v-facebook.org / AT)

Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate / AT)

Werden Kommunikationstechnologien und das Internet zu Fluchtpunkten vor echter Kommunikation? Wenn Eltern während eines Fußballspiels ihrer Kinder auf der Tribüne sitzen und mit dem Laptop googeln, wenn beim Abendessen oder sogar bei einer Beerdigung der Facebook-Profilstatus aktualisiert wird, wenn beim Gehen auf der Straße das Smartphone Bezugspunkt ist, dann wird fast nicht mehr wahrgenommen, was in der eigentlichen Umgebung geschieht.

Sich digital an einen anderen Ort zu versetzen, ist für viele Menschen bereits alltägliche Routine. Psycholog_innen beobachten diesen Trend mit Sorge. Die neue Art der Kommunikation ist effizient und mit Algorithmen optimiert, aber was passiert, wenn diese Effizienz plötzlich zwischenmenschliche Beziehungen bestimmt? Und was passiert, wenn mächtige Werbefirmen wie Facebook oder Google die Daten unserer Beziehungen für ihren Profit nutzen? Eine Gefahr für die Universalität des Internets, konstatiert etwa der Erfinder des World Wide Web, Tim Berners-Lee.

Die Menschen der „Generation S“ wollen ihr Leben „sharen“, Interessen teilen und vernetzt leben. Damit das nicht zum digitalen Suizid führt, ist es dringend notwendig, Alternativen zu kommerziell orientierten Datenkraken zu entwickeln und das Menschenrecht auf Privatsphäre zu schützen.

2011.elevate.at/e11sharing

»Schließlich sind wir einige wenige Studenten, die gegen einen Riesenkonzern vorgehen. Wer konnte damit rechnen, dass uns Glauben geschenkt wird?«

Max Schrems



Christian Payne (@Documentally / UK)

Christian Payne, besser bekannt unter seinem Blogger-Pseudonym Documentally, ist ein in England sehr bekannter Blogger und Social-Media-Aktivist. Davor war er professioneller Fotograf im Auftrag mehrerer britischer Tageszeitungen. Als Journalist und Blogger hatte er zahlreiche brisante Jobs: die Dokumentation des Leides von irakischen Flüchtlingen im Irak im Auftrag der UNO, Video Blogging für das British Council in Pakistan und Interviews mit der Politprominenz in England im Auftrag von Reuters. Seine Passion ist das Storytelling in Verbindung mit mehreren Plattformen und Medien. **2011.elevate.at/documentally**



Max Schrems (europe-v-facebook.org / AT)

Max Schrems studiert Jus an der Universität Wien und ist Sprecher und offizieller Beschwerdeführer von Europe-v-facebook.org, einer Gruppe von Österreicher_innen, die Facebook dazu bringen wollen, sich ans EU-Datenschutzrecht zu halten. Schrems hat im Auftrag der Gruppe im August bei der irischen Datenschutzbehörde 16 Anzeigen gegen Facebook eingereicht, weitere sollen folgen.

2011.elevate.at/schrems

»And what am I secretly looking forward to?
The rise of the unmoderated, uncontrolled and
unstoppable .dark net' - the net that takes
over when the original internet gets turned
off for being a weapon of mass information
dissemination.«

Christian Payne

COMMUNICATION > DEMOCRACY?

THE WWW TURNS 20. WHATS NEXT?

FORUM STADTPARK · 19:00–21:00 · DISKUSSION · #E11INTERNET



James Vasile (FreedomBox Foundation / US)

Christian Payne (Documental.ly / UK)

Carolin Wiedemann (Universität Hamburg / DE)

Erich Moechel (quintessenz, orf.at, Big Brother Awards / AT)

Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate / AT)

Am 6. August 1991 wurde die erste Website vom britischen Informatiker Tim Berners-Lee am europäischen Kernforschungszentrum CERN gestartet. 20 Jahre später gibt es weit mehr als 250 Millionen Websites und mehr als 2 Milliarden Internetnutzer_innen weltweit. Tendenz steigend.

Viele Wissenschaftler_innen der Pionierzeit des WWW hatten eine Vision: Alle Menschen sollen frei miteinander kommunizieren und Information und Daten austauschen können. Das inspirierte in zwei Jahrzehnten so manch bahnbrechende Innovation im Web: Wikis und Wikipedia, Filesharing, Blog-Systeme, Foren und natürlich sogenannte Soziale Netzwerke. Vor allem aber in der Welt der Freien Software entwickeln sich die Tools zur Interaktion und Kooperation laufend weiter und bieten damit den Nährboden für neue Entwicklungen – auch im Bezug auf mögliche demokratische „Upgrades“. Stichwort „Liquid Democracy“.

Mit der Kommunikation wird allerdings auch (viel) Geld verdient und daher trachten Unternehmen und auch Staaten danach, den Zugang einzuschränken. Netzsperrern drohen. Die Netzneutralität ist in Gefahr. Die Kommerzialisierung schreitet voran. Tim Berners-Lee jedenfalls sieht derlei Entwicklungen mit großer Sorge. Worin surfen wir 2031?

2011.elevate.at/e11internet



Carolin Wiedemann (Universität Hamburg / DE)

Carolin Wiedemann studierte an der Sorbonne in Paris und an der Universität Hamburg Journalistik und Kommunikationswissenschaft sowie Soziologie. Als freie Journalistin hat sie unter anderem für das Magazin der Süddeutschen Zeitung, für das Tush Magazine und Der Freitag geschrieben. Sie ist Mitglied des internationalen „Humanity in Action“-Netzwerks und assoziierte Forscherin am XMLab der HBK Saar. Derzeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg und promoviert zu kritischer Kollektivität im Netz.

2011.elevate.at/wiedemann

Erich Moechel siehe Seite 29!

James Vasile siehe Seite 30!

Christian Payne siehe Seite 32!

MO

WE LIVE IN PUBLIC (US/2009)

ÖSTERREICHPREMIERE!

+ Q&A MIT REGISSEURIN ONDI TIMONER

FORUM STADTPARK · 21:30-23:30 · FILM + Q&A · #E11WLIP



Ondi Timoner (Interloper Films / US)



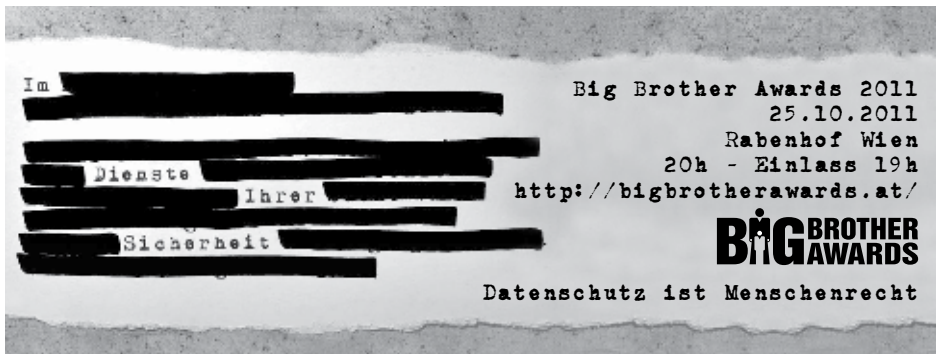
Der Drang, sich mitzuteilen, und die Illusion, mit anderen vernetzt zu sein als zu jener Zeit, in der es die vielen sozialen Netzwerke noch nicht gab, steigt von Jahr zu Jahr. Wir leben so öffentlich, wie es vor vielen Jahren wohl niemand wirklich geahnt hat. Niemand? Nicht ganz.

We Live in Public von Ondi Timoner (u.a. DIG!) porträtiert Josh Harris, einen visionären Internet-Pionier der 1990er Jahre. Der Hauptdarsteller des preisgekrönten Dokumentarfilms (Sundance Grand Jury Award 2009) hat das menschliche Bedürfnis, sich öffentlich machen zu wollen, frühzeitig erkannt und für seine Projekte genutzt. Harris, so Timoner, sei der größte Internetpionier, den keiner kennt. Und tatsächlich hat der Mann einiges getan, was rückblickend fast schon erschreckend visionär war. We Live in Public zeigt nicht nur den Menschen Josh Harris, sondern auch das menschliche Bedürfnis, sich um jeden Preis präsentieren zu wollen, und die daraus

resultierenden Katastrophen, die so selbstzerstörerisch sind, dass sie fast schon apokalyptisch wirken. Harris: „Löwen und Tiger waren die Könige des Dschungels. Und eines Tages landeten sie in den Zoos. Ich befürchte, wir befinden uns auf demselben Weg.“

Die Regisseurin Ondi Timoner wird für Elevate via Videostream aus Los Angeles live Fragen zum Film beantworten.

2011.elevate.at/e11wlip





Ondi Timoner (Interloper Films / US)

Ondi Timoner ist die einzige Filmemacherin, die schon zweimal den Grand Jury Price beim Sundance Festival gewonnen hat. 2004 gewann sie mit DIG!, einer Musikkdoku, und 2009 mit We Live in Public. Sie arbeitet in Los Angeles als Regisseurin und Produzentin für ihre eigene Firma Interloper Films. Timoner machte Musikvideos unter anderem für The Dandy Warhols, Dave Koz, Vanessa Carlton und The Vines, drehte mehrere Dokumentarfilme und konnte ihren Kurzfilm Recycle nicht nur in Cannes, sondern auch in Schulen weltweit zeigen. Ihre aktuellen Filme sind Cool It (2010) und Library of Dust (2011). **2011.elevate.at/timoner**

»Boundaries slipped away much like they do on the Internet. You may think that it's weird posting this private picture, and the next thing you know, a year later, you're posting all your pictures, you know?«

Ondi Timoner

Gestaltungsräume

murGat
initiative netzkultur

DOKUMENTARFILME



PLUG & PRAY (DE / 2010)

FORUM STADTPARK · FREITAG, 21. OKT, 21:00–23:00

Jens Schanze (Mascha Film / DE)

Mehr Infos auf Seite 13!

ÖSTERREICHPREMIERE!



ARTICLE 12 (UK / 2011)

FORUM STADTPARK · SAMSTAG, 22. OKT, 21:00–23:00

Juan Manuel Biaiñ (Mascha Film / DE)

Mehr Infos auf Seite 22!

ÖSTERREICHPREMIERE!



THE CRISIS OF CIVILIZATION (UK / 2011) WELTPREMIERE!

DOM IM BERG · SONNTAG, 23. OKT, 14:00–16:00

Dean Puckett (Dead Dean Films / UK)

Nafeez Mosaddeq Ahmed (Inst. for Policy Research & Development (IPRD) / UK)

Mehr Infos auf Seite 24!



WE LIVE IN PUBLIC (US / 2009)

FORUM STADTPARK · MONTAG, 24. OKT, 21:30–23:30

Ondi Timoner (Interloper Films / US)

Mehr Infos auf Seite 34!

ÖSTERREICHPREMIERE!

WORKSHOPS

POWER TO THE PEOPLE?

ENERGIEKÄMPFE UND ENERGIEDEMOKRATIE IM 21. JAHRHUNDERT

GRÜNE AKADEMIE · FREITAG, 21. OKT, 10:00–12:00 · WORKSHOP · #EPOWER



Mona Bricke (Gegenstrom Berlin / DE)

Die Atomkatastrophe in Fukushima war ein Bruchpunkt für das globale Energiesystem. Der ungehinderte Durchmarsch der Privatisierungsideologie stößt an Grenzen. Wie weitreichend dieser Bruch sein wird, hängt auch von den sozialen Auseinandersetzungen ab, die um die Energieversorgung geführt werden. Im Workshop wird es neben der Analyse von Kriterien für eine (basis)demokratische Energieversorgung, auch um aktuelle Energiekämpfe, Auseinandersetzungen um Energiedemokratie und weitere Vernetzungsmöglichkeiten gehen. **2011.elevate.at/e11power**

Mona Bricke siehe Seite 12!

QUEER POP POLITICS?

ÜBER DIE HERAUSFORDERUNGEN QUEERER POP-LINKER DISKURSE

FORUM STADTPARK · SAMSTAG, 22. OKT, 10:00–13:00 · WORKSHOP · #EQUEER



Tim Stüttgen (Autor / DE)

Es gibt eine lange Geschichte links-queerer Missverständnisse, Debatten und Ressentiments – gegen- wie miteinander –, die sich bis heute nicht aufgelöst haben. Der Workshop führt in diese Kontroverse ein und will zeigen, was queere Popper_innen an der Linken missverstehen und die Linke an queerem Pop. Mit visuellen und textlichen Beispielen wird ein Überblick über diese Auseinandersetzungen geschaffen, und Beispiele queerer pop-linker Konzepte, die ermöglichen, diese Konflikte zu überbrücken, werden präsentiert. **2011.elevate.at/e11queer**

Anmeldung erbeten bis 20.10.2011 unter: 2011.elevate.at/workshop-queer-pop-politics

Tim Stüttgen siehe Seite 16!

KAPITALISMEN DES 21. JAHRHUNDERTS?

ÜBER NEUE KRISENTENDENZEN UND SCHRANKEN EINER PRODUKTIONSWEISE

GRÜNE AKADEMIE · SONNTAG, 23. OKT, 09:30–11:00 · WORKSHOP · #E11KAPITAL



Bernd Röttger (Freier Sozialwissenschaftler, Bildungsarbeiter / DE)

Genauso alt wie die Geschichte des Kapitalismus sind Theorien über seinen Niedergang. Oft waren Vorstellungen von seinem historisch notwendigen Ende kriseninduziert. Tatsächlich haben sich Krisen der kapitalistischen Produktionsweise aber immer wieder zu Triebkräften radikaler Umwälzung seiner sozialen und politischen Existenzbedingungen entwickelt; nur durch sie konnten sich Kapital- und Lohnarbeitsverhältnisse immer wieder reproduzieren. Der Workshop thematisiert diesen Zusammenhang von Krisen und Erneuerung und fragt nach Bedingungen historischer Alternativen im 21. Jahrhundert.

2011.elevate.at/e11kapital

Bernd Röttger siehe Seite 18!

BEITRAGEN STATT TAUSCHEN

WIE FUNKTIONIERT PEER-ÖKONOMIE?

GRÜNE AKADEMIE · SONNTAG, 23. OKT, 11:30–13:30 · WORKSHOP · #E11PEER



Christian Siefkes (Softwareentwickler, Autor / DE)

Peer Production nutzt und erzeugt Gemeingüter: Ressourcen und Güter, die allen zustehen und die gemäß selbst definierten Regeln gemeinsam oder anteilig genutzt werden. Sie basiert auf Beiträgen statt auf Tausch: Menschen beteiligen sich an Projekten, die ihnen wichtig sind, und tragen so zu deren Erfolg bei. Und sie basiert auf freiwilliger, zwangloser Kooperation, die keine formalen Hierarchien und Befehlsstrukturen kennt. Im Workshop soll es darum gehen, wie und warum Peer Production funktioniert. Vor allem aber geht es um die Frage, wie die Peer Production den Sprung von der immateriellen in die materielle Welt schaffen kann, sodass die Bedürfnisse der Menschen (und nicht der Profit) bestimmen, was und wie produziert wird. **2011.elevate.at/e11peer**

Christian Siefkes siehe Seite 18!

PERMAKULTUR

DAS GANZE LEBEN IST EIN GESCHENK

GRÜNE AKADEMIE · DIENSTAG, 25. OKT, 14:30-16:30 · WORKSHOP · #E11PERMA



Marlies Ortner (Permakulturakademie im Alpenraum / AT)

Permakultur ist achtsamer Umgang mit der Natur, mit den Mitmenschen und mit sich selbst.
Permakultur ist weltweit und vielfach realisierte und realisierbare Utopie.
Permakultur heißt nachhaltige, also zukunftstaugliche Benutzung des Landes, der ganzen Erde.
Permakultur macht Lust auf ganzheitliche und individuelle Gestaltung von Lebensraum und Lebensweise.
Permakultur unterstützt die Bildung von Kooperationen und Gemeinschaften.

2011.elevate.at/e11perma



Marlies Ortner (Permakulturakademie im Alpenraum / AT)

Marlies Ortner hat ein Diplom der angewandten Permakulturgestaltung und leitet die Permakultur-Akademie im Alpenraum und die Biolandwirtschaft „Garten der Vielfalt“ in Stainz. Sie ist Autorin mehrerer Bücher zu den Themen Saatgut und Permakultur. **2011.elevate.at/ortner**



SCHAFT · QUEERE INTERVENTIONEN · KRITISCHE ELTERN SCHAFT · F
TURELLE DISSIDENZ - ARBEIT UND ZWANG · BILDUNGSMISERE · SELB
ÖLKISCHE HEADBANGER · SENSATIONSJOURNALIMUS · STANDORT-S
LONIALES SPRECHEN · FÜR FORTGESCHRITTENE · POLITIK IN DER G
PREKARISIERUNGSKRITIK · STÄDTISCHE SÄUBERUNG · FREIRAUMAK
US · BILDPOLITIK · ÜBERALTERUNGS-PANIK · KUNSTÖKONOMIEN · UT
CREATIVE BOURGEOISIERUNG · WWW.MALMOE.ORG · SLUM POLITICS IN
UNST UND NORMALISIERUNG · GEFANGNISINDUSTRIE · PREKÄRE REV

ORF

Heimat
bist du großer Sender.

Mehr Österreich für Sie. Kultur, Information, Unterhaltung oder Sport – der Österreichische Rundfunk liefert täglich 48 Stunden volles Programm auf 2 TV-Kanälen, aktuelle Berichterstattung aus allen 9 Bundesländern und produziert 12 Radioprogramme, sowie den erfolgreichsten Online-Auftritt Österreichs. ORF III und ORF sport plus geben österreichischer Kultur und österreichischem Sport eine Bühne. **Vertrauen, Vielfalt, Verantwortung, Österreich: das ist Ihr ORF!**

ORF eins ORF 2 ORF III ORF SPORT +

1  FM4  öö  K  B  S  NÖ  St  T  V  W

MUSIC & ARTS

#E11ARTS

In Anlehnung an das diesjährige Thema Elevate the 21st Century beschäftigt sich auch das Musik & Kunstprogramm des Elevate Festivals mit der Zukunft und dem Status quo der elektronischen Musik sowie artverwandter Disziplinen avancierter Gitarrenmusik und des Pop-Universums.

Pionier_innen und Newcomer_innen der unterschiedlichsten Genres wie Psychedelic Noise Rock, Bass Music, (Chicago) House, Future Garage, (Dub) Techno, Avantgarde Electronica, Lo-Fi & Dark Pop und (Post) Dubstep reichen einander dabei die Hände.

Kurioserweise bewegt sich momentan sehr vieles eher in Richtung der Anfänge, anstatt dass ein Bild der Zukunft skizziert werden würde. Die (romantische) Suche nach dem Verlorengegangenen hat die Sehnsucht nach dem, was hinter dem Horizont liegt, temporär scheinbar abgelöst. Anstatt mit Tabus zu brechen, wird Bekanntes kunstvoll neu interpretiert. Bestimmt spielen dabei die rasant fortschreitenden Technologien ebenso wie Unmengen an Daten, die in diversen Archiven im Internet zur Verfügung stehen, eine wichtige Rolle.

Die Inhalte des Elevate Festivals werden in Kooperation mit dem international renommierten Online-Medium Resident Advisor auch in Form von zwei musikspezifischen Diskussionen, den Elevate Music Talks, behandelt.

Zudem gibt es wieder eine Auseinandersetzung mit Musik und Literatur in Kooperation mit dem hörgeRE-DE Festival des Kulturzentrums bei den Minoriten.

Zahlreiche Installationen und Lichtexperimente werden in den Tunneln und Höhlen des Schlossbergs eine unvergleichliche Atmosphäre schaffen. Wem das nicht genug ist, der kann auch selbst aktiv werden und sich im Rahmen des Elevate Lab (Workshops & Lectures) inspirieren lassen.

Donnerstag, 20. Okt



bis 21:00!

DOM IM BERG - ERÖFFNUNG / REDEBEITRÄGE

presented by **FALTER**

20:00-22:00

Johan Galtung (TRANSCEND International / NO)
Kumi Naidoo (Greenpeace / ZA)
Sharif Abdel Kouddous (Democracy Now! / US)
Mark Stevenson (League For Pragmatic Optimists / UK)
Robert Stachel (maschek / AT)

DOM IM BERG - LESUNG / PERFORMANCE

22:00-23:00

HÖRSTÜCK 1.11: „STELLUNG NEHMEN“
mit **Marlene Streeruwitz** (AT) &
B. Fleischmann ++ **Christof Kurzmann**

DOM IM BERG - INDIE / ELECTRONICA / HOUSE

23:00-06:00

RocketNumberNine live (Text Recordings / UK)
Robin Fox AV (Editions Mego / AU)
Roman Rauch & **Alex Bayer** live (Philpot, Lewd And Loud / AT)
Le Tam Tam live (Feinkost Royal / AT)
Clara Moto (Infiné / AT)

visuals: **Yukon, Fnord** & **Marv** on Tagtool (AT)



RBMA RADIO TUNNEL - BEATS / BASS MUSIC / TURNTABLEISM

21:00-06:00

Josip Klobučar live (4Lux, cfsn / HR)
Biomat (BWO! / SK)
Point live (Sonephon, Stubenmusicstudio / AT)
PDF a.k.a. Phil da Funk (duzzdownsan / AT)
Captain Pressure (AT)

installation: **Orjo** (backlab / AT) & **White Elephant** (AT)



» I certainly feel like there's a sixth sense going on when we play together, especially live. « Benjamin Page

Rocket Number Nine (Text Records / UK)

Das Geschwisterpaar Thomas und Benjamin Page brachten 2010 ihre erste 12" auf Four Tets Text Records-Label heraus. Von Kieran Hebden selbst produziert, schafft es dieser Release, den unverkennbaren, einzigartigen und intensiven Sound des Duos einzufangen. Langsam, aber sicher stoßen die beiden weltweit auf offene Ohren; bereits im September 2011 wird ihre nächste 12" auf Soul Jazz Records erscheinen. Auf ihren düsteren Reisen durch Sound und Rhythmus beanspruchen die beiden Brüder mit Hilfe von Drums, Percussion und schweren Synths alle Sinne des Hörers und der Hörerin und laden gleichzeitig ein, dünner besiedelte musikalische Landschaften zu besuchen, die das Duo nicht zuletzt seiner weit verwurzelten stilistischen Herkunft zu verdanken hat. **2011.elevate.at/rocketnumbernine**



Robin Fox (Editions Mego / AU)

Der giftgrüne Laser durchzuckt den Nebel, zerschneidet ihn in geometrische Formen und lässt diese im Rhythmus der Musik durch den Raum tanzen. Die beeindruckende Show von Robin Fox lässt den Zuschauer_innen regelmäßig die Kinnladen hinunterklappen – spielerisch verbindet er die audiovisuellen Reize zu einer Kunstform, die er nahezu konkurrenzlos beherrscht. Die musikalische Darbietung des Melbournen Elektronik/Noise/Experimental-Music-Performers wird dabei zunehmend von den grünen Lichtblitzen dominiert. Seinen Durchbruch verschaffte ihm 2008 die Show *Mortal Engine*, die er zusammen mit *Chunky Move* konzipierte und die ihm den *Helpman Award* für die beste visuelle Produktion und eine Ehrennennung beim *Prix Ars Electronica* einbrachte. Sein erstes Soloalbum *A Handful Of Automation* ist 2010 auf Editions Mego erschienen. **2011.elevate.at/robin_fox**



Roman Rauch & Alex Bayer

(Philpot, Lewd And Loud / AT)

Es kommt nicht oft vor, aber manchmal spült der Underground besondere Talente an die Oberfläche des Clubgeschehens. So passiert im Fall von Alex Bayer & Roman Rauch. Der gebürtige Niederbayer Alex ist Vinyljunkie, Labelbetreiber (Lewd And Loud) und begnadeter House-Produzent. Der Wahl-Wiener Roman Rauch kann bereits Releases auf Labels wie *Tjummy*, *4Lux* und *Philpot* vorweisen und steht bei Stars wie *Gilles Peterson*, *Jimster* und *Soulphiction* hoch im Kurs. Das gemeinsame Live-Projekt von Alex Bayer und Roman Rauch vereint nicht nur ihre Qualitäten, sondern tischt uns einen einzigartigen deliziösen Hybrid aus Deep House, Hip-Hop und Electronica auf. Im Abgang schmeckt das Ganze nach Chicago und Detroit – deep, rough and real.

2011.elevate.at/roman_rauch_alex_bayer



LE TANTAM (Feinkost Royal / AT)

Mit Schall und Rauch aus Raum und Zeit.

Vorhandene Energien werden zu einem harmonischen Zusammenspiel vereint. Wenn der Mensch versteht, dass es nicht nur darum geht, wer beschallt, sondern was der Einfluss seiner persönlichen Kräfte in Verbindung mit den Klängen bewirkt, werden wir ein neues Zeitalter der Feierei erleben. All power comes from within.

2011.elevate.at/le_tantam



Clara Moto (Infiné / AT)

Clara Moto startete ihre DJ-Laufbahn 2004, begann im darauffolgenden Jahr als Produzentin und Liveact zu arbeiten und gründete mit einigen Freunden ihr eigenes Label Houseverbot. Heute ist sie eine der international bekanntesten Nachwuchskünstlerinnen der österreichischen Elektronikszenen. Clara Motos Produktionen und DJ-Sets leben von einer filigranen Eleganz, die sich zwischen Minimal, Microhouse und Electronic bewegt. So klingt auch ihre erste EP *Glove Affair*, die 2007 auf dem französischen Label *Infiné* erschien. Ein Jahr später folgte der Ohrwurm *Silently*, der verdeutlicht, dass Clara Moto auch nicht vor Pop-Elementen zurückschreckt, wenn es den Tracks dient. 2010 erschien Clara Motos Debütalbum *Polyamour*, für das sie Schnappschüsse aus dem Alltag zu eindringlichen Miniaturen verarbeitete.

2011.elevate.at/clara_moto



Yukon, Fnord & Marv on Tagtool (Bande / AT)

Ganz im Sinne der *Common Digits* wird eine Brücke zwischen analogem und digitalem Raum errichtet. Mit Stift und Controller findet eine performativ-visuelle Verschmelzung in Echtzeit ohne Presets und Copy/Paste statt. Ob im öffentlichen Raum oder auf der Bühne: Die Lichtinstallationen der Grazer Tagtool-Aktivisten Yukon, Marv und Fnord interagieren mit ihrer Umgebung. Nach der Premiere beim *Elevate 08*, nach verschiedenen *disko404*-Partys sowie dem *Four Elements Festival* werden sie den Eröffnungsabend des diesjährigen *Elevate Festivals* visuell untermalen. *Pay attention, the pixels are their passion.*

2011.elevate.at/yukon_fnord_marv



Josip Klobučar (4Lux, cfsn / HR)

Josip Klobučar ist ein kroatischer Produzent, der Releases auf den Labels *4Lux*, *Eklektik* und *Svetlana Industries* vorweisen kann. Sein Sound ist anspruchsvoll, mit starkem Jazz-Einfluss und voll von Melodik, die Klobučar in seinen fließend-verwickelten Livesets verwirklicht. Im Juli erschien sein Mini-Album *Fallback Functions* auf *4Lux*.

2011.elevate.at/josip_klobucar



Biomat (BWO! / SK)

Die DJ-Sets von Biomat – Turntablist, Grime-Vinyl-Sammler, iPhone-Juke-Produzent und Mitglied des BWO-Kollektivs in Bratislava – bewegen sich zwischen geschmeidigem Hip-Hop und UK Funky, mit unerwarteten Unterbrechungen wie etwa slowakischem Synthpop gepaart mit Grime-Acapella. Als Turntablist hat Biomat gerade die Biotrick-EP, die nur auf Scratches und Loops aufgebaut ist, veröffentlicht.

2011.elevate.at/biomat



Point (Sonephon, Stubenmusicstudio / AT)

Point (Andreas Thier) wuchs in einem von Punk, Krautrock und D.I.Y.-Ethik inspirierten Umfeld auf. Diese Flamme lodert immer noch und das spürt man in seinen Livesets. Ein Mix aus tiefen Basslines, tanzbaren Wonky-Beats und einer satten Portion Dub ergibt Points ganz eigene Interpretation von Dance Music.

2011.elevate.at/point



PDF a.k.a. Phil da Funk (duzzdownsan / AT)

Bonn, Paris, Innsbruck, Lienz, Wien, Graz, ... So oder so ähnlich gestaltet sich der spießbrutenlaufartige Lebenswandel des musikalischen Talents mit dem Funk im Namen. Ebenso heimatlos scheint er auch in seinem Schaffen zu sein, in dem er Funk & Soul in den Kontext von stark reduzierten Dubgeflechten stellt, um das Ganze dann mit Rapvocals zu veredeln. Frische Hörproben gibt es auf den gerade eben erschienenen DuzzUp Compilations.

2011.elevate.at/pdf_aka_phil_da_funk



Captain Pressure (AT)

Mittlerweile in Graz lebend, ist das Kärntner Zweiergespann Captain Pressure seit 2007 an den Decks der österreichischen Club-Szene zu finden. Nach wie vor auf der Suche nach dem perfekten DJ-Set, erweitern sie ihr breites und exotisches Musikrepertoire immer wieder um das Neue, Nicht-Vorhersehbare. Die musikalische Herkunft kennt keine Grenzen und macht es vielleicht deshalb immer aufs Neue spannend, nicht nur für die anwesende Crowd, sondern manchmal sogar für Captain Pressure selbst.

2011.elevate.at/captain_pressure



Motherboard Connection

Digital soul and sci-fi folk, notorious bass and funky at your fingertips on www.redbullmusicacademyradio.com.

Join us on the floor at the Red Bull Music Academy Tunnel at Elevate 2011



orjo (backlab / AT)

Als VJ bespielt der Universalkünstler Lorenz Kirnbauer alias orjo Veranstaltungen mit beeindruckendem, pd-generiertem Bildmaterial. Über Performances bei diversen Konzerten und Clubnächten hinausgehend, hat er u.a. Auftritte im Rahmen renommierter Festivals - wie spring, Urban Art Forms, Sound:frame und Temp - vorzuweisen. 2009 ist er mit einem Konzeptvideo auch bei der Diagonale vertreten. Neben seiner Tätigkeit als VJ ist orjo auch noch als Videokünstler, Musikproduzent und Bassist der Rock-Band earl mobile aktiv.

2011.elevate.at/orjo



White Elephant (AT)

2005 gründete Tobias Kestel das White Elephant DesignLab. Der in Bayern geborene Künstler lebt seit seinem Industrial-Design-Studium in Graz. Seine Werke wurden unter anderem im MoMA in New York, im CCB in Lissabon, im Istituto di Torino und im Museum für angewandte Kunst in Frankfurt/Main gezeigt. 2007 bekam er Verstärkung von Florian Puschmann. Der gebürtige Grazer hat an der FH Joanneum Architektur und Industrial Design studiert und zwei zusätzliche Semester bei Zaha Hadid an der Universität für angewandte Kunst in Wien verbracht. Arbeiten von Puschmann wurden für den Adolf-Loos-Staatspreis für experimentelles Design nominiert, bei der International Design Casa in Mailand und in der Zeche Zollverein in Essen gezeigt. Zusammen unterrichteten Kestel und Puschmann von 2008 bis 2011 am Campus02 in Graz Design am Studiengang Innovationsmanagement.

2011.elevate.at/white_elephant

ORF

FM4
The **GREATEST**
RADIO SHOW
on Earth

präsentiert

Sawoff Shotgun
The Electric
Lady Band

you're at home baby

FM4.ORF.at

radio
FM4

DYNAMOWIEN Illustration FREIML/KUPTAK

Freitag, 21. Okt

DOM IM BERG · AVANT POP / BEATS / FUTURE GARAGE

presented by



21:00-07:00

Planningtorock live (DFA, Chicks on Speed / DE)
Phon.o live (Shitkatapult, 50Weapons / DE)
Holy Other live (Tri Angle / UK)
Dark Sky (50Weapons, Ninja Tune / UK)
The Clonious vs. Cid Rim live (affine / AT)
Crazy Bitch in a Cave live (comfortzone / AT)
DJ Rak3te (Klub Sir3ne, RAW Vienna / AT)
bad wolf (Feinkost Royal / AT)

visuals: **kon.txt** (AT)



RBMA RADIO TUNNEL · HOUSE / TECHNO / ELECTRO

22:00-07:00

Kyle Hall (Wild Oats, FXHE / US)
Mark E (Spectral Sound, Merc / UK)
Space Dimension Controller (R&S, Clone / UK)
Rainer Klang (Praterrei, Lost in Music / AT)

installation: **orjo** (backlab / AT) & **White Elephant** (AT)

DUNGEON · PSYCHEDELIC NOISE ROCK / EXPERIMENTAL / LO-FI

presented by




22:00-06:00

Acid Mothers Temple & The Melting Paraiso U.F.O. live
(Important Records / JP)
Hype Williams live (Hippos In Tanks, Hyperdub / UK)
Dylan Ettinger live (Not Not Fun, El Tule / US)
High Wolf live (Not Not Fun, Winged Sun Recordings / FR)
IZEN live (SisiTopStudio, Niesenberger / AT)
TwatEoT (AT)

PARKHOUSE AFTERHOUR · HOUSE / TECHNO

06:00-12:00

Reddey (WupWup / IT)
Michal Zietara (Suxul, WupWup / DE)



» Melancholisch
und voll Euphorie,
episch,
aber doch
speziell ... «

PLANNINGTOROCK

(DFA, Chicks On Speed Records / DE)

Melancholisch und voll Euphorie, episch, aber doch speziell, außerirdisch, doch irgendwie vertraut – PLANNINGTOROCK ist voll von Gegensätzen, Mysterien und unbeantworteten Fragen. Das hüllt die Sängerin Janine Rostron in einen undurchdringbaren Nebel aus dunklen Klängen ihrer dumpf-verzerrten Stimme, monotonen Beats des Drumcomputers und barock klingenden Synthesizern, in denen sie ihre Emotionen und ihre Persönlichkeit verschwimmen lässt. Die eigens produzierten Videos zu ihren Tracks wirken dabei geheimnisvoll wie die Sängerin selbst, wenn sie kostümiert auf der Bühne steht und ihr Publikum auf eine emotionale Reise in die Tiefen des Bewusstseins mitnimmt. Früher versteckt hinter selbst gebastelten Masken, auf dem Cover ihres neuen Albums W mit Höckernase und vorgewölbter Stirn aus Modelliermasse, wirkt sie dabei fast männlich und verwischt bewusst die Grenzen zwischen den Geschlechtern. Mit einer gewissen Ironie hebt sie sich über sich selbst, um eine andere Form der Weiblichkeit vorzuschlagen, die abseits der gesellschaftlichen Erwartungen liegt. Wie in der Musik geht es darum, zu übertreiben, die Eindrücke intensiver zu machen und mit den Fragen der Realität zu spielen.

2011.elevate.at/planningtorock



Phon.o (Shitkatapult, 50Weapons / DE)

Der DJ und Produzent mit dem Punkt mitten im Namen fing in den frühen 1990ern zusammen mit Apparat an aufzulegen. 1998 begann er, an eigenen Tracks zu frickeln, und veröffentlichte seine erste Platte im Jahr 2000 auf Cytrax. Es folgten EPs und ein Album auf Shitkatapult und Tigerbeat6. 2008 veröffentlichte er zusammen mit Chris de Luca unter dem Pseudonym CLP die EP Ready Or Not auf Boysnoize Rec. sowie das an Hip-Hop orientierte Album Supercontinental auf Shitkatapult. Mit Beginn der neuen Dekade begann Phon.o, an neuen Tracks zu arbeiten, und veröffentlichte 2 EPs und eine Split-10'' auf Modeselektors Label 50Weapons, wo auch bald Phon.os neues Album erscheinen wird.

2011.elevate.at/phon



Holy Other (Tri Angle / UK)

Vereint man die zärtliche Sinnlichkeit von R&B mit den schwungvollen Elementen aus UK Garage und den euphorischen Höhen von Vocal-House, so ergibt sich der Sound von Holy Other: melancholisch, geisterhaft-schön und ständig in Bewegung. Seine kürzlich in Berlin, Göteborg und Manchester aufgenommene EP With U fühlt sich an wie ein einsamer, nächtlicher Gang durch die Gassen einer Großstadt. Ständig flackern Lichter in der Dunkelheit auf und erlöschen wieder, noch bevor man sie bewusst wahrnehmen hätte können. Jeder Track eröffnet eine neue Perspektive auf den dunklen, verworrenen Wegen im Labyrinth der Musik.

2011.elevate.at/holy_other



Dark Sky (50Weapons, Ninja Tune / UK)

Innerhalb von nur zwei Jahren hat es das Trio Dark Sky durch kontinuierliche Releases höchster Qualität, durch eine Reihe von Remixen und ausgezeichnete Reviews geschafft, sich in der breiten Elektronikszenen einen Ruf aufzubauen. Die vielseitigen Produktionen reichen von UK Garage, House und Jungle bis zu Disco. Mit dem Mut, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen, einem vollgepackten Auftrittsprogramm und Releases auf Ninja Tune, Black Acre und Strictly Rhythm kann Dark Sky ein großartiges Jahr 2011 für sich verbuchen.

2011.elevate.at/dark_sky



The Clonious vs. Cid Rim (affine / AT)

The Clonious hat seine Qualitäten als DJ und Produzent bereits im Rahmen der Red Bull Music Academy 2007 und mit dem Release seiner LP *Between the Dots* bewiesen. 2010 veröffentlichte er bei affine, einem der bedeutendsten österreichischen Labels, die Split-EP *Full Nelson* in Zusammenarbeit mit Cid Rim, der in seinen aktuellen Arbeiten einen tempounabhängigen, verspielten, verschachtelten, mit tiefen Akkorden versetzten Sound in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam treten die beiden mit Dorian Concept auch als JSBL auf und werden bei Elevate mit Uptempo Styles von Hip-Hop bis zu experimentellem Electronica auf der Bühne stehen.

2011.elevate.at/the_clonious_vs_cid_rim



Crazy Bitch in a Cave (comfortzone / AT)

Unverwechselbarer Falsettgesang, Elektronik, die tanzen will und doch immer wieder unerwartete Haken schlägt – R&B durch den Schredder gejagt, Glamour auf den Kopf gestellt, und das alles mit der liebevollen Hingabe des Selbstgemachten. Performance und Pop, Charts und Subkultur – CBC will alles gleichzeitig und noch mehr. So entsteht live ein Gesamtkunstwerk aus Visuals, Sound und Bühnenpräsenz. Für den Herbst 2011 wird der Release des Debütalbums auf dem Wiener Vinyl-Label comfortzone erwartet.

2011.elevate.at/crazy_bitch_in_a_cave



DJ Rak3te (Klub Sir3ne, RAW / AT)

Inspiziert von klassischem Dub und Roots-Reggae, 70s, 80s und Steppers Dub, begann DJ Rak3te 2001 seine Vinyl-Sammlerstücke erstmals aufzulegen. 2003 mit dem Dubstep-Virus und dem typischen UK Bass Sound infiziert, begann für Rak3te eine stetige Suche nach neuen Sounds, die ihn über UK Garage, 2-Step und UK Funky zu Techno, House und Juke führte. Sein Interesse für unterschiedliche Genres elektronischer Tanzmusik zeigt sich in seinen abwechslungsreichen und spannenden Sets, die immer wieder für Überraschungen sorgen.

2011.elevate.at/rak3te



bad wolf (Feinkost Royal / AT)

Resident im Arcadium (Let There Be Rock).
Resident im p.p.c. (High Voltage).
DJ bei Feinkost Royal (Graz).
Style: alles von da bis Texas.
2011.elevate.at/bad_wolf



kon.txt (AT)

Das 2005 gegründete Kollektiv kon.txt beschäftigt sich mit dem bewegten Bild in verschiedensten Kontexten. Die fünfköpfige Truppe (aus Wien/Salzburg/Frankfurt/Berlin) arbeitet in variablen Kombinationen zusammen und versucht sich dabei immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Dabei kommen 2D/3D-Animationen, Videos sowie generative Grafiken zum Einsatz. Einen Schwerpunkt stellt das Live-Vj'ing dar, bei dem natürlich die Symbiose von Bild und Ton im Vordergrund steht, aber auch die (unkonventionelle) Einbindung der Projektionen in die gesamte Raumgestaltung einen hohen Stellenwert einnimmt. 2011.elevate.at/kontxt

GRATIS ABO? ABO@VOLUME.AT

**WIR SIND
DA, WO'S
LAUT IST!**

VOLUME

[FACEBOOK.COM/VOLUME.AT](https://facebook.com/volume.at)



»Die Spuren, die er hinterließ, brachten ihn auf das Radar jener, die sich für die Zukunft der elektronischen Musik interessieren.«

Kyle Hall

(Wild Oats, FXHE / US)

Halls Durchbruch als Produzent kam mit 16, als die Deep-House-Koryphäe Omar-S unter dem Label FXHE sein Debüt einem breiten Publikum vorstellte. Trotz der Verwurzelung im Genre ließ sich Hall nicht einzwängen, gründete 2008 sein Label Wild Oats und veröffentlichte Produktionen, die in alle musikalischen Ecken reichen. Die Spuren, die er dort hinterließ, brachten ihn auf das Radar jener, die sich für die Zukunft der elektronischen Musik interessieren. Seine Kaychunk/You Know How I Feel-EP wurde nicht nur von der Dubstep-Community mit Ehrfurcht erwartet, und sein Remix für Hyperdub zählte zu einem der besten 2009. Mit Veröffentlichungen auf Labels wie Warp, Clone Records, Hypercolour und Objektivty entwickelt sich Hall zu einem international angesehenen Produzenten mit strahlender Zukunft.

2011.elevate.at/kyle_hall



Mark E (Spectral Sound, Merc / UK)

Mark Es erste Ausflüge in die Welt als Producer waren Edits – warm, unauffällig, ungewöhnlich zart, mit Tempi zwischen 105 und 115 BPM –, die er für unterschiedliche Künstler_innen wie Matthew Dear, Birth Control und Womack & Womack aufgenommen hat. Inzwischen produziert er eigene Tracks, hat das Label Merc gegründet und sich als DJ einen Namen gemacht. Sein klassischer, fast industrieller House, mit einem Hauch Disko-Wärme, klingt vertraut und ist doch einzigartig. Eine aktuelle Werkschau bietet sein neues Album Stone Breaker, das seinen individuellen Standpunkt und sein Wirken in der Musikwelt widerspiegelt.

2011.elevate.at/mark_e



Space Dimension Controller (R&S, Clone / UK)

Space Dimension Controllers The Love Quadrant war einer der fesselndsten Releases des Jahres 2009, der die Ankunft eines sonderbaren Talents manifestierte. Irgendwo in einer Pop-Psychedelic-Welt zwischen House, Electro und Techno-Funk angesiedelt, hat SDC anschließend ein paar der besten Platten von 2010 released, in die er seine authentische Leidenschaft und Detailverliebtheit zu Akkorden und harmonischer Komposition einfließen ließ. Sein Retro-angehauchter Sound ist auch beim Chef des legendären R&S-Labels auf Gefallen gestoßen, das in der nahen Zukunft wahrscheinlich das SDC-Debütalbum auf den Markt bringen wird.

2011.elevate.at/spacedimensioncontroller



Rainer Klang (Praterrei, Lost in Music / AT)

Rainer Klang begann Anfang der 90er Jahre aufzulegen und war jahrelang für das Wiener Label Klein Records tätig. Er hat sich über die Jahre ein beachtliches Renommee, vor allen Dingen als DJ und Veranstalter von eigenen Clubnächten, erspielt. Im Moment hostet er neben der Lost in Music-Radioshow die Clubnacht Praterrei in der Pratersauna. Mit einem Verständnis von unter die Haut gehendem Sound hat sich Rainer das Ziel gesetzt, DJ-Sets mit Musik zu kreieren, die Qualität und Soul hat.

2011.elevate.at/rainer_klang

Acid Mothers Temple & The Melting Paraiso U.F.O.

(Important Records / JP)

Der japanische Gitarrist Makoto Kawabata hatte bereits in mehreren Bands gespielt, bevor er sein Konzept der „extreme trip music“ ins Leben rief. Beeinflusst von Krautrock, dem Progressive Hard Rock der 70er und Karlheinz Stockhausen gründete er 1996 Acid Mothers Temple & The Melting Paraiso U.F.O. (Underground Freak Out) als Teil des Acid Mothers Temple Soul Collective. Dieses versteht sich als Zusammenschluss ähnlich denkender Künstler_innen, welche dieselben Werte vertreten.

Kawabatas ursprüngliche Absicht war, die Alben unbekannter Musiker_innen einem breiten Publikum vorzustellen, doch bestärkt durch ihre gute Reputation trat die Gruppe weiter in ähnlicher Besetzung auf und setzte die Aufnahmen fort. Seitdem wurden ungefähr 50 Alben veröffentlicht. Dazu kommen zahlreiche Singles und Sammlungen von Makoto und ATM, die teilweise nur limitiert erhältlich sind, und Aufnahmen, die auf einem anderen Label wiederveröffentlicht wurden. Sogar Live-Aufnahmen von Shows gibt es, sodass es heute unmöglich ist, den Überblick über die zahlreichen Werke zu behalten.

2011.elevate.at/acid_mothers_temple



» ...formed with
the intention of
creating
extreme trip
music «



Hype Williams (Hippos In Tanks, Hyperdub / UK)

Was genau sich hinter dem Phänomen Hype Williams verbirgt, weiß eigentlich niemand. Nur selten sind die Mitglieder des Duos zu Interviews bereit, Legenden ranken sich um ihre Identität und die Wurzeln ihrer Musik, die bei Labels wie Hippos in Tanks, De Stijl, Second Layer Records und Hyperdub veröffentlicht wurde. Langsame, fesselnde Rhythmen vermitteln mit einem absorbierenden Dub-Beat und mit entrückten Vocal-Einspielungen eine hypnotisierende Unruhe, in der doch etwas Vereinendes liegt. Die offensichtliche Ähnlichkeit mit der strahlenden amerikanischen Hypnagogic-Pop-Welt wird von grimmigem Londoner Dunst und dunklem Humor überschattet, die Hype Williams die Einzigartigkeit geben, ihre eigene Szene zu kreieren.

2011.elevate.at/hype_williams



Dylan Ettinger (Not Not Fun, El Tule / US)

Derzeit verpasst Dylan seinem neuen Album Lifetime of Romance den letzten Schliff. Nach Veröffentlichungen bei Digitalis Industries, Not Not Fun und seinem eigenen Label El Tule hat ihm vor allem das Album New Age Outlaws Aufmerksamkeit gebracht. In futuristischem Stil mit analogen Synths beziehen sich seine Tracks auf Geschichten und Vorstellungen, die man in den 70ern und 80ern von der Zukunft hatte. Seine letzte EP Lion of Judah mit Einflüssen von No Wave Synth zeigt eine neue, aber ähnliche Richtung und wird live zusätzlich mit Vocals ergänzt, die eindeutig an den UK Pop der 80er erinnern. 2011.elevate.at/dylan_ettinger



High Wolf

(Not Not Fun, Winged Sun Recordings / FR)

Für High Wolf erwiesen sich die vergangenen zwei Jahre als äußerst fruchtbar. Neun Alben auf Labels wie Maomoo, Not Not Fun und seinem eigenen Label Winged Sun sowie Tourneen durch Japan und Europa könnten so manche_n Musiker_in dazu bewegen, an seiner oder ihren eigenen Arbeitsethik zu zweifeln. Musikalisch betrachtet, experimentiert High Wolf mit Loops, perkussiven Sounds, bizarren Synth- und Keyboard-Texturen und diffusen Melodien, mit denen er fast ritualartig Landschaften kreiert, die sich zwischen Exotica, Ethno-Flux, Drone und Minimal bewegen und ohne Weiteres zum Träumen und Tanzen einladen.

2011.elevate.at/high_wolf



IZEN (SiSiTopStudio, Niesenberger / AT)

Inspiziert von legendären Bands wie NoMeansNo, Jesus Lizard und Shellac bearbeitet die neue Formation der Grazer Musik-Granden Cheever (Ex-Sans-Secours), Reas (Code Inconnu) und Patrick Wurzwallner (Heifetz, Waikiki Star Destroyer) leidenschaftlich die Felder Postpunk und Noiserock. Energiegeladen setzt die Live-Show mit vertrackten und repetitiven Songs gekonnt zur Landung in der Zirbeldrüse an: „Fucking cutting edge Crackcore“.

2011.elevate.at/izen



TwatEoT (AT)

Geboren 1967 in Graz, derzeit Wien. Anarchist und Punk im Herzen. Interface zwischen Alt und Neu. Liebt musikalische Grenzüberschreitungen. Die Sets sind immer kleine Geschichten, passend zum Abend. Diesmal Dark Ambient und Wave Romantics, Soundtracks, Drones, Industrial und Krautrock.

2011.elevate.at/twateot



Reddey (WupWup / IT)

Seit 2007 legt Martin Retter alias Reddey in österreichischen, deutschen und italienischen Clubs auf. Die Sets des aus Merano stammenden DJs sind dominiert von tiefem, Dub-beeinflusstem Techno & House und bringen die Dancefloors regelmäßig in einer unglaublichen Atmosphäre zum Kochen. Gemeinsam mit Viktor Matic und Arno Parmeggiani gründete er das Kollektiv WupWup, unter dessen Label er auch seinen ersten Track Japon veröffentlichte.

2011.elevate.at/reddey



Michal Zietara (Suxul, WupWup / DE)

Auf die Frage, wie sie zum DJing gekommen sind, antworten die meisten mit dem Kassetten-Kindheitsthema. Michal Zietara wäre froh, wenn er das Gleiche behaupten könnte, kann er aber nicht, denn er ist aus Polen. Das ist einer der Gründe, warum er sich dem Medium Vinyl widmet. Überhaupt, der Typ ist im Ganzen ein ziemlich subtiles und buntes Glanzheft. Das ist auch der Grund, warum er als Resident im Ingolstädter Suxul und im Kreativkollektiv WupWup sein Sein zeigt!

2011.elevate.at/michal_zietara

© 2011 Reebok International. Reebok is a registered trademark of Reebok International Ltd.



Reethym of Lite

PART OF THE REEBOK LITE COLLECTION,
THE KAMIKAZE III KEEPS SIGNATURE STYLE
ELEMENTS FROM THE ORIGINAL, BUT ITS
FRESH LOOK IS A WHOLE NEW GAME.



SNAP OR CODE FOR MORE
OF SWIZZ BEATZ AND THE
REEBOK KAMIKAZE III.

facebook.com/reebokclassics

Reebok

drink & smile

get
delighted
for a while

MAKAVA.AT



Samstag, 22. Okt

DOM IM BERG · MINIMAL / TECHNO / HOUSE

presented by  MAKAVA
ORIGINAL ICE TEA

22:00-07:00

Chez Damier (Balance, Mojuba / US)
Deep Chord live (Soma Quality Recordings, Modern Love / US)
Move D (Workshop, Source Records / DE)
Morphosis live (Delsin, Morphine / LB)
Bogdo (Hausboot / AT)

visuals: **onoxo & Liik** (HR)



RBMA RADIO TUNNEL · SWAMP81

22:00-07:00

Pearson Sound aka Ramadanman (Hessle Audio, Swamp81 / UK)
Loefah (Swamp81, DMZ / UK)
Boddika (Nonplus+, Swamp81 / UK)
Simon/off live (Immerse, Haunted Audio / AT)
doze (disko404 / AT)

installation: **orjo** (backlab / AT) & **White Elephant** (AT)

DUNGEON · DUB / AVANT ELECTRONICS / DNB

presented by  RADIO HELSINKI
92.6

22:00-07:00

Rockwell (Shogun Audio, Critical Recordings / UK)
Raz Mesinai aka Badawi live (The Index, ROIR / US)
Somatic Responses live (Hymen, Ad Noiseam / UK)
Anstam live (50Weapons, Anstam / DE)
Kajkyt live (Wire Globe / BA)
Element012 live (Stubenmusicstudio / AT)
neurologic b2b ib..noze (duck pond / AT)

visuals: **Sansculotte** (Clash of the Titans / DE)

PARKHOUSE AFTERHOUR · HOUSE / TECHNO

06:00-12:00

Bitz & Puschmann (Hausboot / AT)

»Höhepunkte wie Can You Feel It sind nur winzige Abschnitte der einzigartigen künstlerischen Entwicklung Chez Damiers.«

Chez Damier

(Balance, Mojuba / US)

Chez Damier formte gemeinsam mit seinem Partner Ron Trent Legenden, die ihn selbst zur Legende werden ließen: Cuts wie The Morning Factory, Sometimes I Feel Like, The Choice und Be My sind unsterblich geworden. Er hat die Schlüsselmomente von House und Techno miterlebt, gemeinsam mit Trent Prescription Records, eines der größten Labels aller Zeiten, gegründet und bei der Entwicklung von KMS, dem Music Institute und The Bellville Three mitgewirkt. Wegen seines Wunsches, sich ständig selbst zu übertreffen, sind Höhepunkte wie Can You Feel It nur winzige Abschnitte der einzigartigen künstlerischen Entwicklung Chez Damiers. Nach einer längeren Pause um die Jahrtausendwende holte ihn die Inspiration für die House-Musik 2004 wieder ein. 2009 fand er schließlich auch den Markt für sein Talent und wies mit einer Serie von Veröffentlichungen bei Mojuba jungen Nachahmer_innen den Weg. Dazu gründete er die Balance Alliance als Zuhause für die am weitesten vorausdenkenden und talentiertesten Produzent_innen, die in seine Fußstapfen traten. Mit diesem gigantischen Background wird er auch in der kommenden Dekade seine künstlerischen Abenteuer fortsetzen und als DJ seinem Status gerecht werden. **2011.elevate.at/chez_damier**





DeepChord

(Soma Quality Recordings, Modern Love / US)

Auf 25 Jahre Erfahrung in der elektronischen Musikszene und auf mehr als 50 Releases unter verschiedensten Namen und Stilen kann Sound-Designer Rod Modell aka DeepChord bereits zurückblicken. In den frühen 90ern ist er in der blühenden Detroit-Szene abgetaucht und seitdem dort verwurzelt. Wenige Jahre später gründete er DeepChord Records, das von vielen als die zweite Welle des Basic Channel-Sounds gesehen wird. Nach 16 Veröffentlichungen wurde er außerdem Mitbegründer von Echospace und veröffentlichte sowohl zwei Alben und fünf 12"-Singles auf Modern Love als auch einige spätere Klassiker der elektronischen Musik auf dem Echospace-Label. In seinem Liveset performt er Dub-inspirierten Techno mit jamaikanischen Einflüssen und schafft es, in seinen Grooves winzige Nuancen einfließen zu lassen, die den Sound magisch machen und das Publikum stundenlang auf der Tanzfläche halten. Eine neue Full-Length-CD und zwei 12"-Singles von DeepChord wurden dieses Jahr auf Soma Records veröffentlicht. **2011.elevate.at/deepchord**



Move D (Workshop, Source Records / DE)

Würde Talent in Verkaufszahlen gemessen, wäre David Moufang längst ein reicher Mann. Seine Soloveröffentlichungen und die Platten, die er in Zusammenarbeit mit seinem Partner Jonas Grossmann als Deep Space Network aufgenommen hat, zählen zu den herausragendsten Werken im Bereich des experimentellen Techno und House. 1989 stolperte er, beeinflusst von Detroit Techno und Acts wie 808 State, in die Welt der Clubmusik und wurde wenig später Mitbegründer von Source Records. Sein Stil verband damals flirrenden Elektronik-Jazz mit tiefgehender House-Poetry und feinen Detroit-ähnlichen Grooves, eine Mischung, die Moufang ebenso einzigartig wie schwer einzuordnen machte. Aktuell produziert er für so unterschiedliche Labels wie Workshop, Modern Love und Philpot. **2011.elevate.at/move_d**



Morphosis (Delsin, Morphine / LB)

Dominiert von tropisch anmutenden Trommelklängen mixt Morphosis auf seiner Platte What We Have Learned Zutaten aus Krautrock bis New Wave zusammen. Wie ein Spitzenkoch der Musik scheint er dabei immer genau zu fühlen, was im Gemisch der Töne noch fehlt, um den Zuhörer_innen einen einzigartigen Klanggenuss zu bereiten. In den vergangenen sechs Jahren förderte Morphosis mit seinem Label Morphine Records in Italien die Avantgarde des Technogenres mit Künstler_innen wie Madteo, Hieroglyphic Being

and Anthony „Shake“ Shakir. Jetzt zieht es ihn zurück in seine Heimat, den Libanon, um Musikprojekte wie das Upperground Orchestra oder eine Zusammenarbeit mit Damo Suzuki zu verwirklichen. Seine Werke spiegeln die Vielseitigkeit des Künstlers wider, der mit seinem Talent zur Improvisation in bisher unerreichte Felder des Techno vordringt. **2011.elevate.at/morphosis**



DJ Redstar aka Bogdo (Hausboot / AT)

DJ Redstar aka Bogdo spielt seit 16 Jahren in Clubs. Anfangs als Hip-Hop-DJ bekannt, bewegte er sich während seiner Studienzeit in Hamburg in Richtung elektronischer Klubmusik und hatte 2001 die ersten Gastauftritte im Pudel Klub am Hamburger Hafen. 2004 folgten die ersten House- & Elektro-Produktionen, die immer wieder von Hip-Hop, Soul, Funk und diskoiden Samples begleitet werden. Dieses Rezept verfeinerte er bis zuletzt mit frischen Releases auf dem Grazer House-Label Hausboot. Veröffentlichungen auf Vinyl folgen noch in diesem Jahr.

2011.elevate.at/dj_redstar_aka_bogdo



onoxo & Liik (HR)

Vedran Kolac ist ausgebildeter Mechaniker und Schiffsbauingenieur, studierter Philosoph und Informationswissenschaftler. Er arbeitet mit seinen generativen Designmethoden in Form von Musik und Computergrafiken unter dem Pseudonym onoxo. Kolac ist auch Designer, Entwickler und Berater in der digitalen Medienproduktion und in Kommunikationsagenturen. Ivan Lušičić Liik hat am Institut für Architektur in Zagreb studiert und forscht in den Bereichen Technologie und Architektur.

2011.elevate.at/onoxo_liik

HUMANIC
WE LOVE SHOES

 WWW.FACEBOOK.COM/HUMANIC

WWW.SHOEMANIC.COM

The advertisement features a man and a woman sitting on a light-colored floor. The man is on the left, wearing a green jacket and dark pants. The woman is on the right, wearing a red and black plaid shirt, grey jeans, and brown boots. The text 'HUMANIC' is written in large, bold, black letters across the middle, with 'WE LOVE SHOES' in smaller, red, bold letters below it. At the bottom left is a Facebook icon and the URL 'WWW.FACEBOOK.COM/HUMANIC'. At the bottom right is the URL 'WWW.SHOEMANIC.COM'.

GENESSEN, SE ABSOLUT VERANTWORTUNGSVOLL. WWW.VIBRANTWORLD.COM ABSOLUT VODKA, PRODUCT OF SWEDEN, DISTILLED FROM GRAIN. ABSOLUT, ABSOLUT COUNTRY OF SWEDEN VODKA & LOGO, ABSOLUT BOTTLE DESIGN AND ALL OTHER ABSOLUT TRADEMARKS ARE TRADEMARKS OWNED BY V&S VIN & SPRIT AB. ©2011 V&S VIN & SPRIT AB.

ABSOLUT MODE EDITION.

EXPERIENCE MORE AT ABSOLUT.COM/MODE
FACEBOOK.COM/ABSOLUTVODKAAUSTRIA



Pearson Sound aka Ramadanman

(Hessle Audio, Swamp81 / UK)

Die Musik hat sein Leben verändert und sein Leben die Musik. Schon in seiner Jugend tauchte David Kennedy hinter dem Synonym Ramadanman in die gerade in London und Bristol entstehende Dubstep-Szene ab. Spätestens seit der Gründung des von ihm mitbetriebenen Labels Hessle Audio 2007 hat er sich in der Szene einen Namen gemacht. 2010 jagte ein Release den nächsten, zu Recht verlieh man ihm im Dubstepforum den Titel „Bester Produzent des Jahres“ und eröffnete ihm die Möglichkeit, eine Fabric-Live-CD zu gestalten. Kennedys Stil wird vom The Fader als „lovingly schizophren“ beschrieben, denn der inzwischen 22-jährige spannt mit seinen Tracks einen weiten Bogen über die verschiedenen Genres von Techno über House bis Dubstep, lässt aber dennoch stets seinen ganz persönlichen und unverkennbaren Sound in seinen Werken durchklingen. Typisch war dabei schon immer die ungewöhnliche und hämmernde Textur seiner Rhythmen, unterlegt mit tiefgehenden Bass-Frequenzen. Derzeit am liebsten im technoiden 4/4-Takt unterwegs, lässt er seine Grooves ineinander übergleiten, springt dabei leichtfüßig zwischen Tempi hin und her und verwischt spielerisch die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Bassmusik-Genres. Dabei ist er neuerdings auch unter dem Pseudonym Maurice Donovan anzutreffen. **2011.elevate.at/pearson_sound**

» Die Musik hat
sein Leben verändert
und sein Leben
die Musik. «





Loefah (Swamp81, DMZ / UK)

Loefah gehört zu den einflussreichsten UK-Bass-Music-Produzent_innen und Labelbetreiber_innen der vergangenen Jahre. Zusammen mit Mala und Coki (Digital Mystikz) gründete er 2004 DMZ, eines für die weltweite Bekanntheit von Dubstep maßgeblich verantwortliches Label. Mittlerweile, nachdem sich Dubstep langsam, aber doch von den Anfängen entfernt hat und auch immer kommerzieller geworden ist, hat sich Loefah neuen Gefilden jenseits der 140 BPM zugewandt. 2009 gründete er mit Swamp81 ein wiederum wegweisendes Label britischer Undergroundkultur, das seine persönliche Entwicklung besser widerspiegelt. Mit Releases von Addison Groove, Boddika, Ramadanman, Joy O und vielen mehr zeigt er auf, was alles zwischen House, Electro, Dubstep und Juke möglich ist. Sein Fokus liegt stets darauf, neue Territorien zu erkunden und Innovatives an den Tag zu legen.

2011.elevate.at/loefah



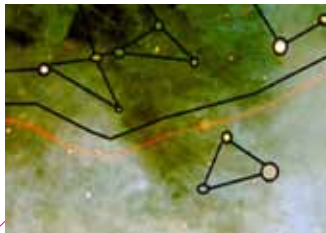
Boddika (Nonplus+, Swamp81 / UK)

Boddika hat es geschafft, einen absolut unvergleichlichen Stil zu entwickeln. Raue analoge Sounds mischen sich unter schnellem Rhythmus mit beinahe Juke-ähnlichen Vocals. Strukturiert durch innovative, sich ständig weiterentwickelnde Drum-Patterns und tiefe mechanische Stabs wirkt die Musik hart und metallisch. Der Name Boddika, abgeleitet von dem eines Auftragskillers in RoboCop, beschreibt dabei exakt den dunklen, kantigen Retro-Stil mit funkigen Future-Einflüssen. Hinter den Rhythmen steht kein Unbekannter: Al Green hat mit Boddika zusätzlich zum zweiköpfigen Instrumental nun auch ein Soloprojekt gestartet. Den Sound, für den Journalist_innen die Worte fehlten, beschreibt er selbst als Electronic Party Music. Sein Ziel, sich vom Mainstream des Genres abzuheben und seinen eigenen charakteristischen Klang in der Musikwelt zu kreieren, hat er mit Boddika erreicht. **2011.elevate.at/boddika**



Simon/off (Immerse, Haunted Audio / AT)

Der Grazer Simon/off hat sich durch seine Produktionen von tief hämmerndem, von Jazz und Break beeinflusstem Dubstep einen Namen gemacht. Seit der Veröffentlichung seiner Debüt-EP 'Soon bei Graz' Houseverbot im Jahr 2005 hat er seinen einzigartigen Sound ständig weiterentwickelt und Broken Beats, Techno und IDM-ähnliche Klangelemente einfließen lassen. Inzwischen genießt seine Musik die Unterstützung von Künstler_innen wie DJ Distance, Boomnoise, Bunzero, Rob Booth, Oli Marlow, Whistla und vielen mehr. Seine mitreißenden Live-Shows und DJ-Sets faszinieren das Publikum in ganz Europa. 2010 fanden sich seine Melodien auf Labels wie Haunted Audio, Echodub und Paradise Lost. Die komplexen, funkigen Trommelrhythmen in seinen Produktionen brachten ihm kürzlich auch die Aufmerksamkeit der angesehenen Immerse Records aus Bristol ein, wo er im Oktober 2010 seine aktuelle EP veröffentlichte. **2011.elevate.at/simonoff**



doze (disko404 / AT)

doze sind die, und die sind Flo & Timo. Seit 2011 auch mit disko404 unterwegs, liefern diese zwei jungen DJs eine Mischung aus UK Club Music um die 130 BPM. Ob UK House, UK Funky oder Future Garage, mit ihrer ausgeprägten Affinität zu den Underground-Spielarten der elektronischen Musik widmen sie ihre DJ-Sets mit großem Pathos der Freude am Tanzen.

2011.elevate.at/doze



orjo (backlab / AT)

Als VJ bespielt der Universalkünstler Lorenz Kirnbauer alias orjo Veranstaltungen mit beeindruckendem, pd-generiertem Bildmaterial. Über Performances bei diversen Konzerten und Clubnächten hinausgehend, hat er u.a. Auftritte im Rahmen renommierter Festivals - wie spring, Urban Art Forms, Sound:frame und Temp - vorzuweisen. 2009 ist er mit einem Konzeptvideo auch bei der Diagonale vertreten. Neben seiner Tätigkeit als VJ ist orjo auch noch als Videokünstler, Musikproduzent und Bassist der Rock-Band earl mobile aktiv.

2011.elevate.at/orjo



White Elephant (AT)

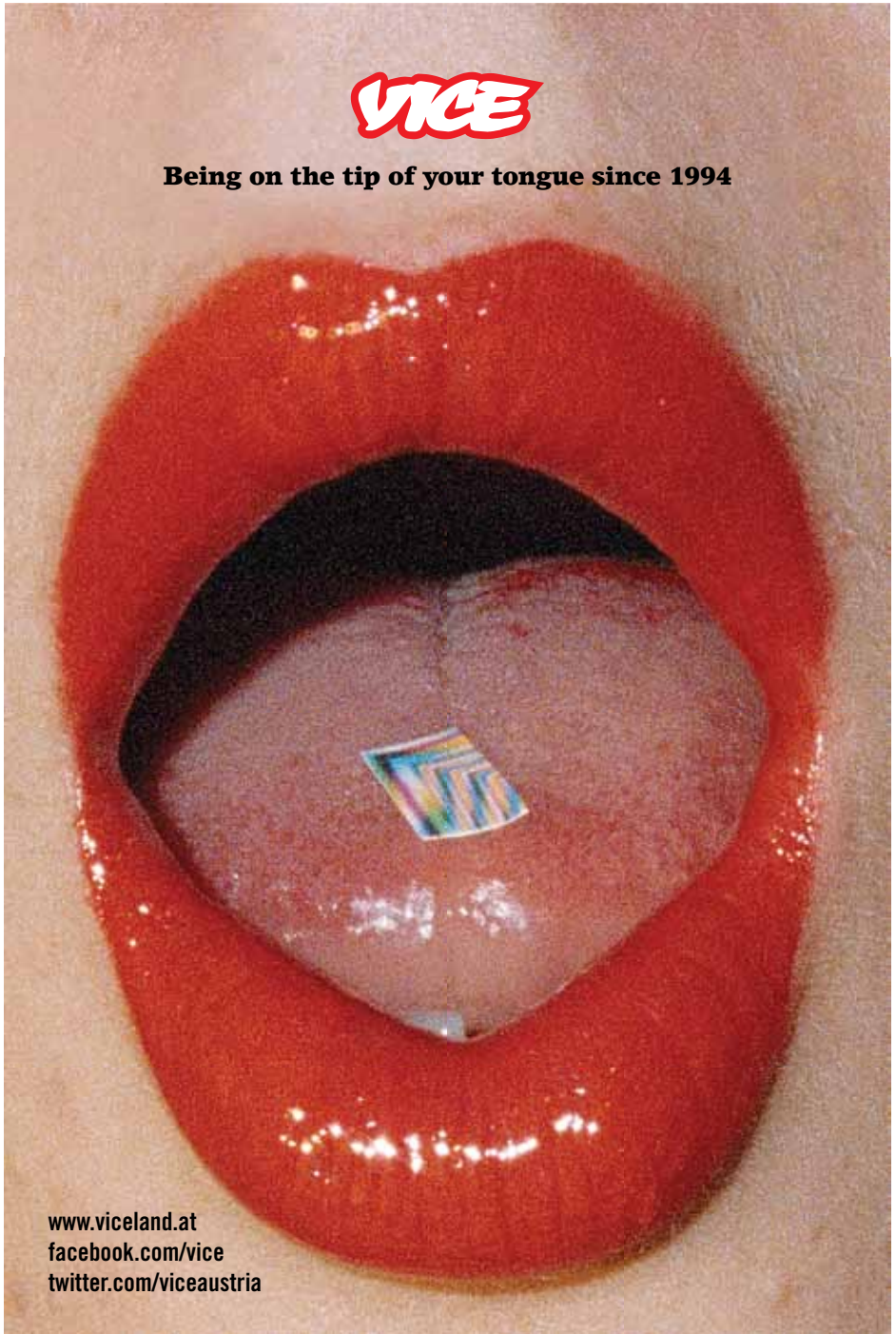
2005 gründete Tobias Kestel das White Elephant DesignLab. Der in Bayern geborene Künstler lebt seit seinem Industrial-Design-Studium in Graz. Seine Werke wurden unter anderem im MoMA in New York, im CCB in Lissabon, im Istituto di Torino und im Museum für angewandte Kunst in Frankfurt/Main gezeigt. 2007 bekam er Verstärkung von Florian Puschmann. Der gebürtige Grazer hat an der FH Joanneum Architektur und Industrial Design studiert und zwei zusätzliche Semester bei Zaha Hadid an der Universität für angewandte Kunst in Wien verbracht. Arbeiten von Puschmann wurden für den Adolf-Loos-Staatspreis für experimentelles Design nominiert, bei der International Design Casa in Mailand und in der Zeche Zollverein in Essen gezeigt. Zusammen unterrichteten Kestel und Puschmann von 2008 bis 2011 am Campus02 in Graz Design am Studiengang Innovationsmanagement.

2011.elevate.at/white_elephant

VICE

Being on the tip of your tongue since 1994

www.viceland.at
facebook.com/vice
twitter.com/viceaustria





» Ganz auf Details fixiert,
jeden Track bis zur Perfektion
akribisch arrangierend ... «

Rockwell

(Shogun Audio, Critical Recordings / UK)

Mit seinem Stil hat Rockwell der Drum-and-Bass-Szene einen neuen Schub verpasst und sie in eine erfrischend andere Richtung gelenkt. Ganz auf Details fixiert, jeden Track bis zur Perfektion akribisch arrangierend, ist Rockwell hier Teil einer neuen Generation von Musikschaaffenden. Dabei zeigen sich die außerordentlichen akustischen Qualitäten seiner Werke in der ansteckenden Wirkung am Dancefloor vereint mit seiner Fähigkeit, auch abseits der Clubs eine entspannende Stimmung zu schaffen. Rockwell steht damit an der Spitze einer Bewegung von vorwärtsstrebenden, innovativen Künstler_innen und fesselnder elektronischer Musik.

2011.elevate.at/rockwell



Raz Mesinai aka Badawi (The Index, ROIR / US)

Seit 1992 steht der Komponist, Produzent, grafische Novellist und Lehrer Raz Mesinai an der Spitze der New Yorker Underground-Musikszene. Seine Alben spiegeln die hingebungsvolle Liebe zu Geschichten, Mythen, Fantasie, Horror, Mystik, Alchemie und vor allem Dub wider. Als Badawi, Sub Dub und Ladyman hat er damit Meilensteine im New Yorker Experimental Dub gesetzt. 2010 gründete er das Label The Index, um damit die Lücken zwischen „stand up“- und „sit down“-Musik zu schließen, und veröffentlichte brandneues Badawi-Material mit Remixen von Shackleton, Kode9, Headhunter und Machinedrum sowie Kollaborationen mit MC Sensational, Oren Ambarchi und Vladislav Delay. Derzeit arbeitet Mesinai angeblich an der Produktion dreier brandneuer Alben, von denen er eines beim Elevate Festival live performen wird.

2011.elevate.at/raz_mesinai_aka_badawi



Somatic Responses (Hymen, Ad Noiseam / UK)

Gebrüder Paul und John Healy, veteranen der Breakcore Szene, kreieren schon seit Mitte der 90er komplexen, verzerrten Techno. Somatic Responses distanzieren sich von den Break-lastigen Jungle Sounds ihrer Zeitgenossen und halten sich gewollt an den stärker experimentellen, Acid-getränkten sound à la Autechre und Aphex Twin. Somatic Responses steigen lieber auf komplexe, ausgereifte und zerbrochene beats, verzerrte aber intelligente Konstruktionen, faszinierende Sound Collagen, Wucht und Lieblichkeit ein. Immer noch die Messlatte für harten Industrial Dance Music hochlegend, arbeiten sie konstant an neuen Tracks und haben schon auf einer Vielzahl von Labels veröffentlicht, darunter Hymen, Ad Noiseam, Acroplane Recordings und Sublight.

2011.elevate.at/somatic_responses



Anstam (50Weapons, Anstam / DE)

Das deutsche Brüder-Duo Anstam wurde durch die legendäre 12"-Trilogie Brom, Aeto und Cree bekannt, die das Härteste und Dürsterste von Dubstep, Grime und Junglism in diszipliniertem Techno-Rahmen vereint. Nach einer Schaffenspause kehrte einer der Brüder 2011 als Solokünstler zurück, spielte auf Festivals wie Mutek und Melt und veröffentlichte einen Remix von Radioheads Separator. Die ersten drei neuen Tracks wurden in den Charts von Radiohead-Sänger Thom Yorke promotet und brachten Aufregung in die elektronische Musikszene. Sein großes Talent präsentiert Anstam auch mit dem Debütalbum Dispel Dances für 50Weapons, das am 28. Oktober erscheint.

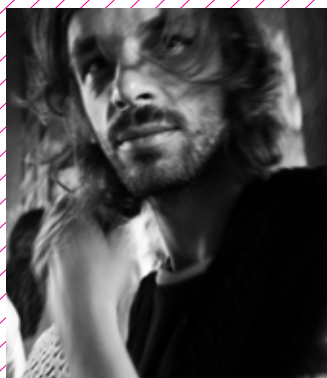
2011.elevate.at/anstam



Kajkyt (Wire Globe / BA)

Slobodan Kajkut ist ein unabhängiger, zeitgenössischer, serbischer Komponist. Er hat seine Ausbildung mit Komponisten wie Georg Friedrich Haas, Clens Gadenstätter und Gerd Kühr absolviert. In seinen Werken kombiniert er zeitgenössische Kompositionselemente mit Elementen des Noise, Rock und Heavy Metal. Seine Arbeiten (Musik, Film, Installationen) werden weltweit (Österreich, Deutschland, Tschechien, Russland, USA) präsentiert. Slobodan war und ist Mitglied in mehreren musikalischen Projekten wie Jubbooko sa Negrass, Mizar, Betty Blue und The Striggles.

2011.elevate.at/kajkyt



Element012 (Stubenmusicstudio / AT)

Qualität und Quantität durchbrechen die Schallmauer und treffen mit einem lauten Knall aufeinander, um in einem Spontanereignis Element012 in euer musikalisches Gedächtnis zu prügeln. Seine Musik, das Konglomerat aus täglichen Eindrücken, seiner Umgebung und einem langfristigen persönlichen musikalischen Entwicklungsprozess, ist seit 1999 auf seinem Label Stubenmusicstudio dokumentiert. Zurzeit arbeitet Element012 an einer gemeinsamen Remix-EP mit Spectre/Wordsound.

2011.elevate.at/element012



neurologic b2b ib..noze

(duck pond / AT)

Niko Huber aka neurologic ist 2005 dem Reiz des Vinyls erlegen, der ihn einerseits Richtung Roots und Dub, andererseits zu Hardcore-D&B und Tekno zieht. 2007 hat er das Kollektiv Duck Pond mitbegründet, das sich der Bass-Musik verschrieben hat und bei dem seit 2010 ib..noze Mitglied ist. Auch im Bombaclub dabei, legt ib..noze Jungle und Bass-Musik auf und steht gemeinsam mit neurologic auf der Elevate-Bühne..

2011.elevate.at/neurologic_b2b_ibnoze



Sansculotte (Clash of the Titans / DE)

Das Künstlerkollektiv Sansculotte produziert seit 2002 Bildkunst, Live-Visuals und animierte Musikvideos. Angetrieben vom persönlichen Interesse an komplexen Rhythmen abseits des 4/4-Schemas Loop-basierter Tanzmusik, versuchen sie einen neuen Ansatz für VJ-Sets zu entwickeln. Für den visuellen Inhalt verwenden sie ausschließlich ihre eigenen Animationen und vermeiden somit Urheberrechtsprobleme, behalten eine kontinuierliche Ästhetik bei, bleiben komplex und frisch und passen sich der schnellen Musik an, zu der sie es gewohnt sind zu performen.

2011.elevate.at/sansculotte



Bitz & Puschmann (Hausboot / AT)

F. Puschmann und Bitz Love sind seit mittlerweile zehn Jahren Masterminds, DJs und Veranstalter hinter dem Projekt Houseverbot, das sich langsam, aber sicher zum Plattenlabel Hausboot wandelt. Ihre Liebe und Expertise zu House, Techno, Detroit und artverwandten Sounds verbindet sie und ihr Publikum; den sicheren Umgang mit der fragilen Stimmungslage im Club haben sie schon hunderte Male bewiesen. Beim Elevate 2011 betreuen sie die geeigneten Zuhörer_innen im Rahmen der traditionellen Samstag-Afterhour.

2011.elevate.at/bitz_puschmann



RADIO HELSINKI BEGLEITET DAS ELEVATE-FESTIVAL 2011

SCHWERPUNKTSENDUNGEN,
LIVEÜBERTRAGUNGEN UND MEHR

HÖR ZU UND MACH MIT
www.helsinki.at

RAVEN BIS DIE SENSOREN SAUBER:

DE:BUG ELEKTRONISCHE LEBENSASPEKTE

MAGAZIN FÜR MUSIK, MEDIEN, KULTUR & SELBSTBEHERRSCHUNG

WWW.DE-BUG.DE

BILD: TREVOR MARSHBURN



Ein Dutzend gute Gründe

sich verantwortungsvoll zu entscheiden...

www.janetschek.at/nachhaltigkeit

Klimaschutz durch Öko-Druck



Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen



- konsequent ökologisch
- sozial verantwortungsvoll
- wirtschaftlich erfolgreich

Druckerei
Janetschek

Buchdruck | Offsetdruck | Digitaldruck GmbH

HEIDENREICHSTEIN · ZWETTL · WIEN

Sonntag, 23. Okt

THE FUTURE OF ELECTRONIC MUSIC

IN ZUSAMMENARBEIT MIT RESIDENT ADVISOR

DOM IM BERG • 17:00–19:00 • MUSIC TALKS • #E11MUSICTALKS



Raz Mesinai aka Badawi (The Index, ROIR / US)

Konrad Becker (monoton / AT)

Maria Minerva (Not Not Fun, 100% Silk / EE)

Hype Williams (Hippos In Tanks, Hyperdub / UK)

Simon Reynolds via Videostream (UK)

Moderation: **Todd L. Burns**

Elektronische Musik war schon zu ihrer Anfangszeit untrennbar mit der Idee des Fortschritts verbunden. Heute, etliche Jahrzehnte später, sieht die Sache anders aus. Kritiker_innen erklären elektronische Musik für tot, Simon Reynolds hat vor kurzer Zeit ein Buch veröffentlicht mit dem Untertitel „Die Sucht der Popkultur nach ihrer eigenen Vergangenheit“. Statt der versprochenen kreativen Quantensprünge haben wir Künstler_innen wie Deadmau5 bekommen. Wo geht's von hier aus hin?

Mehr Infos zu den Gästen auf Seite 50!

DOM IM BERG • PERFORMANCE / AMBIENT / ELECTRONICA

22:30-open end

Laokoongruppe live (Konkord / AT)

Herwig Holzmann live (Autoplate, Laridae / AT)

visuals: **Adnan Popović** (AT)



Laokoongruppe (Konkord / AT)

Geboren 1965 in ÖO, lebt in Wien als Lehrer und Musiker, 1-Mann-Gruppe, schließt die globale Sprache von Techno mit lokalen Dialekten aus Landler, Jodler und Schlager genauso kurz wie Synthiepop mit Bruckner und Schubert. Etwas Jazz und viele Bläser webt er in seine bald pathosgetränkten, bald euphorisch-pulsierenden Stücke. Schwamberger gelingt das Kunststück, das nur wenige Ausnahmekünstler_innen wie etwa Attwenger schaffen: unter Einbeziehung musikalischer Traditionen und Versatzstücke dieses Landes etwas Neues, Unerhörtes zu generieren, fernab von Provinzialismus, mit Blick weit in die Welt. (Holger Fleischmann/ Die Presse, Wien). Zahlreiche CDs und Vinyls, zuletzt: Staatsoper (2010, Konkord).

2011.elevate.at/laokoongruppe



Herwig Holzmann (Autoplate, Laridae / AT)

Als Photophob versorgt Herwig Holzmann seit nunmehr fast zehn Jahren die Netlabel-Szene mit Musik zwischen IDM, Breakbeats und Dubstep – unter zivilem Namen gibt er sich voll und ganz dem Konzept- und kopflastigen Ambient hin. Sein Debüt How To Stop... erschien 2007 beim Thinner-Sublabel Autoplate, am Elevate wird Holzmann unter anderem neues Material aus dem aktuellen Projekt Yes, we're mobile! zum Besten geben.

2011.elevate.at/herwig_holzmann



Adnan Popović (AT)

Geboren 1979 in Teslic (Bosnien-Herzegowina), lebt in Wien. Studiert konzeptuelle Kunst an der Akademie der bildenden Künste, beschäftigt sich hauptsächlich mit Animations- und Videokunst. Arbeitet als VJ unter dem Namen BLJAK! für Musiker_innen wie Gustav und die Laokoongruppe. Seine Videos werden regelmäßig ausgezeichnet, zuletzt gewann er 2010 den Preis der Triennale Linz für das Musikvideo zu dem Lied Walzerkönig der Laokoongruppe, für die er bis jetzt drei Musikvideos gemacht hat.

2011.elevate.at/adnan_popovic



Die Steiermark muss wieder Bundessieger werden!

wko.at/stmk

In Zeiten stetigen Wandels und einer unaufhörlichen Dynamisierung wirtschaftlicher Abläufe ist es unabdingbar, auch den Wirtschaftsstandort Steiermark permanent am Puls der Zeit zu halten und fit für anstehende Herausforderungen zu machen. Konsequenterweise müssen dabei die Stärken des Standorts weiter ausgebaut und gleichzeitig die erkannten Schwächen sukzessive verkleinert werden.

**UNSERE
STÄRKEN.
UNSERE
CHANCEN.**

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut!

WKO 
STEIERMARK



Magazin für Glamour, Diskurs
und Facebook, bitte:
www.facebook.com/thegapmagazin

Dienstag, 25. Okt

TRIPLEDECKER IN ZUSAMMENARBEIT MIT FORUM STADTPARK

ERDGESCHOSS / FORUM STADTPARK · INDIE / ELECTRONICA / LO-FI

21:00-06:00 **Nite Jewel** live (Gloriette / US)
Solar Bears live (Planet Mu / IE)
Favela Gold live (king fi / AT)
aiko aiko live (like you anyway records / AT)
Alfred Schwarzbauer & Top*S (Feinkost Royal / AT)

Die sehr guten textroller 2000 (AT)

Die textemachenden Freunde des Forum Stadtparks finden sich als Die sehr guten Textroller 2000 zusammen und performen Extremeliteratur bis sich die Balken biegen.

KELLER / FORUM STADTPARK · BASS MUSIC / AVANT POP / HOUSE

23:00-06:00 **Fantastic Mr. Fox** live (Black Acre, Hemlock / UK)
Maria Minerva live (Not Not Fun, 100% Silk / EE)
Zanshin live (affine / AT)
Cheever (Spirals First / AT)
M.A.R.S. (Heya Hifi / AT)

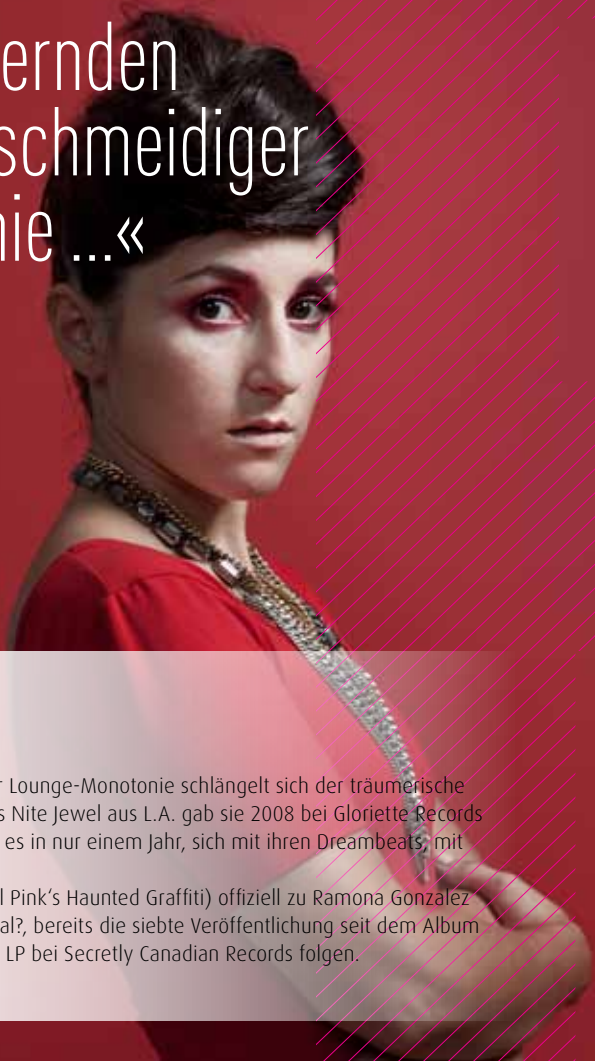
SALOON / FORUM STADTPARK · PERFORMANCE

23:00-04:00 **Strasse der Enthusiasten**
(zweite liga für kunst und kultur / AT)

PARKHOUSE AFTERHOUR · HOUSE / TECHNO

06:00-12:00 **Bernstein** live (Niesenberger / AT)
Fontarrian (Blattwerk / AT)

»Zwischen schillernden Synthies und geschmeidiger Lounge-Monotonie ...«



Nite Jewel (Gloriette / US)

Zwischen schillernden Synthies und geschmeidiger Lounge-Monotonie schlängelt sich der träumerische Schlafzimmer-Pop der Ramona Gonzalez daher. Als Nite Jewel aus L.A. gab sie 2008 bei Gloriette Records ihr Debütalbum Good Evening heraus und schaffte es in nur einem Jahr, sich mit ihren Dreambeats, mit Anleihen in den 80ern, einen Namen zu machen.

Neuerdings als Duo unterwegs, da Cole MGN (Ariel Pink's Haunted Graffiti) offiziell zu Ramona Gonzalez dazustieß, releaste Nite Jewel 2010 die EP Am I Real?, bereits die siebte Veröffentlichung seit dem Album Good Evening. Schon Anfang 2012 soll die nächste LP bei Secretly Canadian Records folgen.

2011.elevate.at/nite_jewel



Solar Bears (Planet Mu / UK)

Durch Einflüsse, die von Electronica bis zu Filmkomponisten wie Ennio Morricone und George Delerue reichen, sowie durch ihre Liebe zum World Cinema kreieren Solar Bears Atmosphären in den verschiedensten Tönen und Farben und schaffen mit jedem Track ein einzigartiges Klangerlebnis. Dabei steht im Mittelpunkt ihrer Arbeit, Genres und Styles zu pushen, was sie von der Norm abhebt und ihnen 2010 mit der Veröffentlichung ihrer Debüt-EP Inner Sunshine und dem Album She Was Coloured weltweite Anerkennung von Kritiker_innen und Publikum einbrachte.

2011.elevate.at/solar_bears



Favela Gold (king fi / AT)

Mit seinem Auftritt beim Absolutely Free Festival 2009 ließ Favela Gold die Schulbandkarriere hinter sich und trat schon ein Jahr später beim Springfestival, beim Frequency und in Fernsehsendern wie GoTV auf. Sein selbst inszenierter Film zum Song Language of Love wurde beim Guggenheim YouTube Play in die Shortlist der besten 125 gewählt und gibt so nicht nur musikalisch ein postpop-kulturelles Referenzstatement im Trashtainment ab.

2011.elevate.at/favela_gold



aiko aiko (like you anyway records / AT)

aiko aiko sind Nada Aiko (Vocals, Piano, Synths, Bass) und Pascal Holper aka 8c (Beats, Synths, FX). Nach einer gemeinsamen Zeit bei Naos und neben verschiedenen Soloprojekten arbeiten sie seit einem Jahr an ihrem Debütalbum Love Is A Doing Word. aiko aiko verwenden sowohl akustische wie auch elektronische Sounds und verbinden diese mit deepen Melodien zu melancholischen, tragenden Pop-Songs. **2011.elevate.at/aiko_aiko**



Alfred Schwarzbauer & Top*S

(Feinkost Royal / AT)

Alfred Schwarzbauer & Top*S (Feinkost Royal) liefern ein improvisiertes DJ-Ping-Pong, das sich ergänzt, verschmilzt oder doch widersetzt. Ein Soundtrack, der herausfordert, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

2011.elevate.at/alfred_schwarzbauer_tops




Die sehr guten textroller 2000 (AT)

Literaturperformance

Die textemachenden Freunde des Forum Stadtparks finden sich als Die sehr guten Textroller 2000 zusammen und performen Extrem-literatur bis sich die Balken biegen. Sie werden nicht nur feinstes Textwerk zum Allerbesten geben, sondern auch mittels Gehabe Buchstaben und Wortwerk so passend machen, dass dem Abend nichts mehr passieren kann.

2011.elevate.at/diesehrgutentextroller



»The most important aspect in music for me is the freedom to do whatever, not think about genres or people's expectations.«

Maria Minerva

(Not Not Fun, 100% Silk / EE)

Die Estländerin Maria Juur schrieb bereits während ihres Studiums der Kunstgeschichte an der Estonia Academy of Arts Kritiken im Kunst- und Musikbereich. Im dritten Studienjahr begann sie selbst Musik zu machen und wurde schnell zur lokalen „Lo-Fi-Princess“.

Während eines Praktikums beim Wire-Magazin verliebte sie sich 2009 in die Stadt London, wo sie ein Jahr später ihr Masterstudium am Goldsmiths College startete. 2011 veröffentlichte Maria Minerva bei Not Not Fun aus Los Angeles ihre Debüt-Kassette Tallinn At Dawn. Das tanzorientierte Tochter-Label 100% Silk gab ihre 12" Noble Savage heraus, und am 1. August folgte die lang ersehnte LP Cabaret Cixous auf CD und Vinyl bei Not Not Fun. **2011.elevate.at/maria_minerva**



Fantastic Mr. Fox (Black Acre, Hemlock / UK)

Fantastic Mr. Fox – ursprünglich in Wolverhampton, zurzeit jedoch in Manchester zu Hause – produziert schon, seitdem er 14 ist. Nach und nach nahm er sich eine Vielzahl verschiedener Genres vor und kreierte so seinen eigenen Sound. Anfänglich mit Remixen für Künstler_innen wie Maps, Shitdisco, Polar Bear, Just Jack und Untold beschäftigt, releaste er seine ersten Tracks 2009 auf Hemlock und Black Acre Recordings. Zu seinen Unterstützer_innen zählen Künstler_innen und DJs wie Sinden, Daedelus, Untold, Martyn, 2562, The xx, Bjork und Mount Kimbie. Seine Sketches-EP wurde im Februar 2010 auf Black Acre Recordings veröffentlicht.

2011.elevate.at/fantastic_mr_fox



Zanshin (affine / AT)

Der Wiener Zanshin ist normalerweise im Duo Ogris Debris aktiv und legt nun sein Soloprojekt vor. Jenseits des Floortempodiktats und in einem ständigen Flirt mit Avantgarde und Jazz oszillieren seine Tracks immer an den Grenzen des Möglichen. Hyperbolische Rave-Referenzen, gebrochene Samples und immer wieder Zanshins Vocals, die mal antifolkig und im nächsten Moment wieder lofisoulig klingen. Zanshins Broken Beat Electronica schafft eine ständige Wachsamkeit, überraschende Wendungen und epische Momente in einer Musik für Körper, Geist und Seele.

2011.elevate.at/zanshin



Cheever (spiralsfirst, IZEN / AT)

Erster DJ-Gig in der Provinz-Disco Poseidon 1989, Punk, Pogo und die darauffolgende Schlägerei resultierten im Hausverbot. Sans Secours war, IZEN ist Cheevers Band. (Deep-)House-DJ seit 1994, all die anderen Genres kennt er auch. Gerade oder gerade ungerade. Erwartet das Unerwartete, er erwartet es sich auch! Der Dancefloor ist ein Raum, die Zeit darin aber manchmal gekrümmt. Tausend und eine Nacht bringen Cheever zu dieser Erkenntnis. So, be there!! Und here and there is everywhere. **2011.elevate.at/cheever**



M.A.R.S. (Heya Hifi / AT)

Matthias Adam Ram Scheid, Grazer DJ und Produzent, steht auf die limitierende Einfachheit von Hardware-Samplern und Synthesizern, die er für seine Live-Sets verwendet. Reduktion lässt Raum für Improvisation und Intuition. Momente, in denen nicht ganz klar ist, wohin die musikalische Reise geht, beleben und bringen Spannung in seine Live-Sets, die sich stilistisch irgendwo zwischen House und Techno bewegen. M.A.R.S. schafft so eine mitreißende Atmosphäre, in der Stillstand zur Unmöglichkeit wird. **2011.elevate.at/mars**



Bernstein (Hausboot, Niesenberger / AT)

Bernstein ist seit 2003 fixer Bestandteil der Grazer Club-Szene. Sein musikalisches Zuhause hat er vor zwei Jahren mit der Residence im Niesenberger, beim heimischen Label Hausboot und mit seinem Live-Set im langsamen Funky- und Disco-House-Stil gefunden, das er unter anderem auch beim diesjährigen Elevate Festival zum Besten geben wird. **2011.elevate.at/bernstein**



Fontarrian (Blattwerk / AT)

Fontarrian ist das Pseudonym von Marlon Thierry Laurent Fink, einem Grazer Balkonkind, das seit einiger Zeit als Producer und DJ wie auch als Fotograf, Poet und Filmer sein Unwesen treibt. Er liebt es, dir seine Schandtaten ins Gesicht zu reiben oder um die Ohren zu schmieren. Schmutzig wie der Vogel treibt er seine Opfer in Ekstase, sodass sie sich sowohl deliriose Orgasmen wie auch die schützende Brust der Mutter wünschen, bevor sie ihm ganz verfallen. Deep, Vocal-lastig und verträumt.

2011.elevate.at/fontarrian



Straße der Enthusiasten (AT)

Eine Dauerbespielung der Chillout-Lounge / Saloon des Forum Stadtparks durch die zweite liga für kunst und kultur.

2011.elevate.at/zweite_liga

DA LOHNT SICH DER BLICK ÜBER DEN ZEITUNGSRAND.

Als Partner des ELEVATE-Festivals
wünscht die Kleine Zeitung gute
Unterhaltung.

Foto: Bernhard Rammer / Crowdstrudel



MEINE KLEINE.

**KLEINE
ZEITUNG**

www.kleinezeitung.at

**DER
ZEIT
IHRE
KUNST. DER
KUNST
IHRE
FREIHEIT.**

LEGE^eRO[®]

The Footwear Company

ELEVATE MUSIC TALKS

Im Rahmen der Elevate Music Talks gewähren am Festival auftretende Künstler_innen Einblicke in ihre persönliche Historie und in ihre individuellen Zugänge zu Musikproduktion und Rezeption. Heuer werden im Rahmen dieses offenen Formats, in Kooperation mit dem britischen Online-Medium Resident Advisor, Fragen nach der Zukunft von Bass Music sowie der elektronischen Musik im Allgemeinen gestellt und diskutiert.

Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt!!

Samstag, 22.0kt

THE FUTURE OF BASS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT RESIDENT ADVISOR

STADTMUSEUM • 20:00-22:00 • **ELEVATE MUSIC TALKS**

Das Genre Bass Music hat eine lange Geschichte hinter sich und wird auch derzeit noch von einem UK-Producer-Regiment getragen, das sich weigert zu stagnieren. Ob die BPM schnell oder langsam sind, die Kreativität ist unabdingbar. Todd L. Burns von Resident Advisor wird eine Diskussion mit drei der spannendsten Menschen der Bass-Music-Szene leiten, um herauszufinden, woher sie kommen, wer sie sind und wohin die weitere Reise führen wird.

w/: **Loefah** (Swamp81) / **Pearson Sound** (Hessle Audio) / **Boddika** (Nonplus+)
Moderation: **Todd L. Burns** (Resident Advisor)

<http://www.residentadvisor.net>



Todd L. Burns (Resident Advisor / UK)

Todd Burns ist Redakteur bei Resident Advisor. Er war der Gründer und Chefredakteur des Stylus Magazine. Er hat unter anderem schon für The Village Voice und LA Weekly geschrieben.
2011.elevate.at/todd_l_burns



Resident Advisor
www.residentadvisor.net
Electronic music online.

Sonntag, 23.Okt

THE FUTURE OF ELECTRONIC MUSIC

IN ZUSAMMENARBEIT MIT RESIDENT ADVISOR

DOM IM BERG • 17:00–19:00 • **ELEVATE MUSIC TALKS**

Elektronische Musik war schon immer untrennbar mit der Idee des Fortschritts verbunden. Heute, etliche Jahrzehnte später, sieht die Sache anders aus. Kritiker_innen erklären elektronische Musik für tot, Simon Reynolds hat vor kurzer Zeit ein Buch veröffentlicht mit dem Untertitel „Die Sucht der Popkultur nach ihrer eigenen Vergangenheit“. Statt der versprochenen kreativen Quantensprünge haben wir Künstler_innen wie Deadmau5 bekommen. Wo geht's von hier aus hin?

Darauf wird in dieser Diskussion fokussiert: Todd L. Burns von Resident Advisor wird mit den Produzent_innen Raz Mesinai, Maria Minerva und Hype Williams sprechen; ebenfalls vertreten sein werden der Autor Simon Reynolds und der Medienexperte Konrad Becker.

w/: **Raz Mesinai** (Badawi) / **Konrad Becker** (monoton) / **Maria Juur** (Maria Minerva) / **Dean Blunt** (Hype Williams) / **Simon Reynolds** (via Skype)

Moderation: **Todd L. Burns** (Resident Advisor)

<http://www.residentadvisor.net>



Konrad Becker (monoton / AT)

Medienforscher, Künstler, Komponist und Produzent im Bereich elektronische Medien; Leiter des Instituts für Neue Kulturtechnologien/t0. Initiator von World-Information.Org und dem Musikprojekt Monoton; Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen: Nach dem Ende der Politik (2011), Critical Strategies in Art and Media (2010), Strategic Reality Dictionary (2009), Deep Search (2009), world-information.org/wii u.a.

2011.elevate.at/konrad_becker



Simon Reynolds (UK)

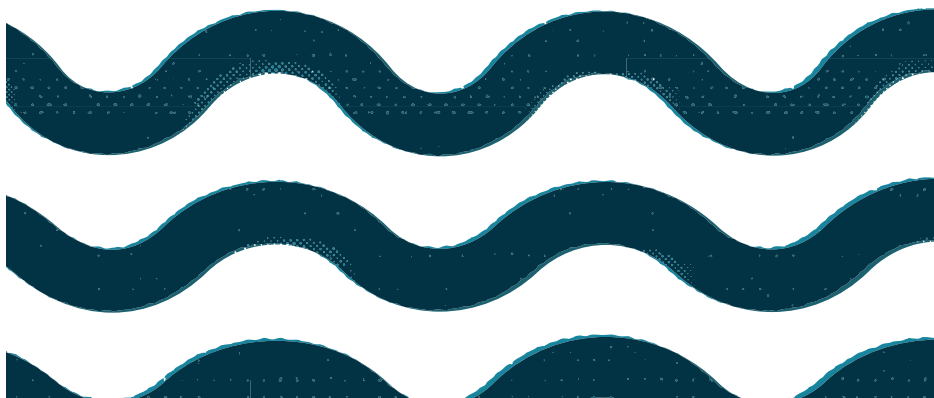
Simon Reynolds ist Autor von sieben Büchern, darunter *Energy Flash: A Journey Through Rave Music and Dance Culture* (1998; erweiterte, aktualisierte Auflage 2008), *Rip It Up and Start Again: Postpunk 1978-84* (2005) und sein aktuelles Werk *Retromania: Pop Culture's Addiction To Its Own Past*, das 2011 von Faber & Faber veröffentlicht wurde und 2012 im Ventil-Verlag auf Deutsch erscheinen wird. Reynolds ist geborener Londoner, verbrachte den Großteil der vergangenen zwei Jahrzehnte in New York und lebt heute in Los Angeles. 2011.elevate.at/simon_reynolds

WWW.WELLENSCHLAGEN.AT



WELLEN SCHLAGEN

UNSERE MUR. UNSERE ENTSCHEIDUNG.



hoergeREDE 11

FESTIVAL FÜR SPRACHKLANKUNST & GERÄUSCH

Eine Kooperation des Literaturreferates bei den Minoriten mit dem Elevate Festival und der ARGE hoergeREDE.

Intendanz: **Christian Winkler**. Co-Kuration: **Sebastian Erlach**.

Pünktlich zum Start des Elevate ist es wieder so weit: Das neue Grazer Literaturfestival hoergeREDE präsentiert von **20.-23.10.2011** im Schlossbergstollen „Dom im Berg“ und in den Räumlichkeiten der Minoriten an vier Tagen sechs **einmalige Uraufführungen** akustischer Kunststücke, die eigens für diesen Anlass von je einer/m Autor_in und einer/m Musiker_in erarbeitet wurden. Am zweiten Festivaltag steckt eine prominent besetzte **Gesprächsrunde** in Kooperation mit der Zeitung „Der Standard“ unter dem Motto „Nach den Utopien – Visionen für Avantgarde und Zeitkritik“ den inhaltlichen Rahmen des Festivals ab. Das gesamte Programm kann bei **freiem Eintritt** besucht werden!



VIelfalt die BEgeistert!

Holding Graz | Andreas-Hofer-Platz 15 | 8010 Graz
Tel.: +43 316 887-0 | office@holding-graz.at | www.holding-graz.at

HOLDING
GRAZ

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 20.10. 2011 · DOM IM BERG · LESUNG / PERFORMANCE

22:00

HÖRSTÜCK 1.11: „STELLUNG NEHMEN“

mit **Marlene Streeruwitz** (AT) & **B. Fleischmann** ++ **Christof Kurzmann**

FREITAG, 21.10. 2011 · KULTURZENTRUM BEI DEN MINORITEN · LESUNG / PERFORMANCE

DER STANDARD

18:30

Gesprächsrunde und Buffet: „NACH DEN UTOPIEN – VISIONEN FÜR AVANTGARDE UND ZEITKRITIK“ in Zusammenarbeit mit „DER STANDARD“

mit **Clemens Gadenstätter** (Komponist), **Gerhard Rühm** (Dichter, Musiker, Kopf der Wiener Gruppe), **Daniela Seel** (Verlegerin, Autorin), **Ferdinand Schmatz** (Autor, Dozent) Anja Utler (Autorin)

20:00

HÖRSTÜCK 2.11: „FEST HIER“

mit **Anja Utler** (DE) & **Low Frequency Orchestra** (AT)

21:00

HÖRSTÜCK 3.11: „SPRECHTÄNZE. SOLOTEXTE UND DUETTE.“

mit **Gerhard Rühm** (AT)

SAMSTAG, 22.10. 2011 · KULTURZENTRUM BEI DEN MINORITEN · LESUNG / PERFORMANCE

20:00

HÖRSTÜCK 4.11: „WIR BAUEN DEN SCHACHT ZU BABEL, WEITER“

mit **Ferdinand Schmatz** (AT) & **Franz Hautzinger** (AT)

20:00

HÖRSTÜCK 5.11: „DAZWISCHEN WIRD IMMER MIETE FÄLLIG“

mit **Daniela Seel** (DE) & **Janine Rostron** (DE)

SONNTAG, 23.10.2011 · DOM IM BERG · PERFORMANCE

22:30

HÖRSTÜCK 6.11: „NEIN, WIR REFLEKTIEREN NICHT“

mit **Laokoongruppe** live (Konkord / AT)

visuals: **Adnan Popović** (AT)

NACH DEN UTOPIEN

Im zweiten Jahr seines Bestehens widmet sich das Sprach- und Klangkunstfestival hoergeREDE der Suche nach Zukunftsvisionen für die Verbindung von Avantgarde und Zeitkritik in einer mentalitätshistorisch zutiefst gespaltenen Zeitgeistigkeit. Wer schon alles kennt, schon alles gesehen und schon alles probiert hat, aber trotzdem erlebt, wie alles beim Alten bleibt, oder schlimmer noch, wie alte Herrschaftsstrukturen in neuem Gewand wiederkehren, während in der Kunst der Kampf zwischen traditionalistischen Neokonservativen und postmodern Beliebigen kein Ende zu nehmen scheint, beginnt zu zweifeln an allen Formen von Utopien und Visionen; eine sonderbare Mischung aus selbstbestimmter Aufgeklärtheit und resignativer Abgeklärtheit macht sich breit.

Auch nach den ersten zehn Jahren des neuen Jahrtausends scheint es eine tiefe Leere in den Köpfen der Menschen zu geben: Das Verschwinden der großen Utopien, die berechnete Skepsis gegenüber Ideologie und Heilslehre, gegenüber Dogma und (Denk-)Verordnung entlassen das Schäfchen Mensch in ein offenes, stürmisches Meer, dessen berstende Brandung um sich schlägt und jegliche Orientierung zu verschlucken droht. Gegen die alten Stürme aus Krieg und Unterdrückung, Armut und Hunger, Verteilungsungerechtigkeit und Perspektivknappheit hilft keine Insel der Seligen, auch kein treibendes Brett bespickt mit einer Rückbesinnungen auf alte Werte – die Nachwehen des realpolitischen Scheiterns der letzten großen weltlichen Heilsversprechung vor 22 Jahren wirken auch im elften Jahr des neuen Jahrtausends kräftig nach; der Rückzug in den Elfenbeinturm der schönen Künste rettet nicht aus den Meeresstürmen, er erleichtert lediglich das Ertrinken.

Grund genug, nach den Perspektiven für die Verschränkung von experimentellen und eingreifenden Kunstformen zu fragen: Wie lassen sich Ästhetik und Widerstand verbinden? Wie lässt sich die Kunst aus den Fängen der Marktstrateg_innen lösen? Wann politisiert sich der Kunstbetrieb endlich wieder? Hat Kunst kein rebellisches Potenzial (mehr)? Und warum stößt sich keine_r der Verantwortlichen so richtig an der immer größer werdenden Kluft zwischen schöner Ästhetik und den realen Produktionsbedingungen, unter denen Künstler_innen heute arbeiten müssen? Fürchten sich denn alle vor einer Verflachung, vor einer politischen Kunst, die ohne Kunst keine Kunst mehr ist, oder ist es doch die Angst vor einer Empörung, die Kunst und Gesellschaft mit Vorliebe als getrennte Bereiche wissen will? Fest steht, dass eine einander wechselseitig bedingende Beziehung zwischen den Künstler_innen, ihren Werken, Theorien und Visionen und der gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Realität besteht: Zwar wird die und der Künstler_in in aller Regel stärker von ihrer/seiner Zeit als die Zeit von ihren Künstler_innen beeinflusst, dennoch: Die Utopie eines/r ästhetisch autonomen, formbewussten und zugleich gesellschaftlich eingreifenden Akteurs oder Akteurin bleibt am Leben, solange der Widerspruch zwischen abstrakter Schönheit und widerständigem Protest ungelöst ist.

Die begriffslosen Klänge der Musik und die weltabgewandten Laute der Poesie tun sich allerdings schwer, politisch zu sein; dabei hat Literatur Sprache, Diskurse, Begriffe und Wörter, und ein Hören ohne Denken ist unvorstellbar. Aber ohne Wörter wie wild geworden als Waffe auszuschlachten, ohne dem Pathos der Propaganda zu verfallen, lässt sich der tiefe Graben zwischen künstlerischer Substanz und eingreifender Subversion nur schwer überwinden. Wie lässt sich Abstraktion und Angriff, Ästhetik und Protest verbinden? Oder ist ästhetisches Handeln in einer Zeit der Gewinnmaximierung schon an sich eine Form von Widerstand?

bla-
bla

Hol mich hier raus, **FALTER!**



„ELEVATE THE 21ST CENTURY“

Eingebettet in das zentrale Thema des diesjährigen Elevate Festivals zeigt hoergeREDE dieses Jahr, welches unerschöpflich großes, zugleich ästhetisches wie politisches Potenzial im Spannungsbereich von Literatur und Musik, von Text und Geräusch, von Avantgarde und Kritik steckt.

Denn während andre vor dem Terror der Ökonomie ob seines wilden Um-sich-Greifens in allen Lebens-, Bewusstseins- und Handlungssphären des Menschen zittern, eröffnet hoergeREDE als Literaturprogramm des Elevate Festivals und gleichsam eigenständiges „Festival im Festival“ ein neues, garantiert markuntaugliches Experimentierlabor:

DAS PROGRAMM

Eröffnet wird das Festival mit einer Performance von **Marlene Streeruwitz**, die als eine der profiliertesten und ganz zu Recht als politisch engagierte Schriftstellerin des deutschen Sprachraums gilt. Sie wird gemeinsam mit den Musikern **B. Fleischmann** und **Christof Kurzmann** eine Collage aus poetischen und diskursiven Textelementen zu genauso klaren wie komplexen Rhythmus-, Lärm- und Melodiestrukturen präsentieren. Streeruwitz' Romane, Theaterstücke, Novellen und theoretische Texte bilden einen zentralen Bestandteil einer formbewussten und zugleich hochpolitischen Literatur; der Wiener DJ und Musikproduzent Bernhard Fleischmann zählt seines Zeichens zu den vielfältigsten Vertreter_innen der elektronischen Musikszene: Wie ein „abendromantischer Fabrikspaziergang“ (Der Standard) seien seine häufig mit klassischem Instrumentarium arrangierten Stücke, Alben wie „The Humbucking Coil“ und „Angst Is Not A Weltanschauung“ zählen längst zu den Aushängeschildern des renommierten Berliner Labels Morr Music. Jüngst hat sich Fleischmann mit einigen Film- und Theatermusikern hervorgetan. Der Dritte im Bunde, der Saxofonist, Klarinetist und Elektroniker Christof Kurzmann, gilt als international gefragte Größe der heimischen Experimental-Jazz-Szene. Von seinen unzähligen Projekten sei hier nur auf die Zusammenarbeit mit Musiker_innen wie Christian Fennesz oder Peter Brötzmann in dem von Kurzmann geleiteten Orchester 33 1/3 sowie auf die Kollaborationen mit dem Turntable-Virtuosen Philip Jack verwiesen.



Marlene Streeruwitz



B. Fleischmann



Christof Kurzmann

Der Auftakt von hoergeREDE 11 ist eingebettet in die Eröffnungsveranstaltung des Elevate Festivals, das dieses Jahr neben kleinen Diskussionsrunden, Live-Schaltungen und kurzen Redebeiträgen – unter anderem von Vertreter_innen zivilgesellschaftlicher Initiativen wie „Cultures of Resistance“, „Democracy Now!“ – auch ein Eröffnungsstatement vom sog. „Vater der Friedensforschung“, dem 81-jährigen Träger des Alternativen Nobelpreises Johan Galtung aus Norwegen beinhalten wird – für genug politischen Zündstoff ist also gesorgt.

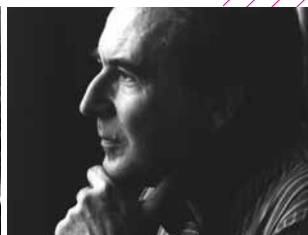
Der zweite Festivaltag beginnt mit einer Podiumsdiskussion, die den diskursiven Rahmen abstecken soll: Eine Auswahl der Auftretenden wird gemeinsam mit Experten wie dem Komponisten und Theoretiker **Clemens Gadenstätter** und dem Standard-Kultur-Redakteur **Thomas Trenkler** über die Zukunftsperspektiven für hochqualitative, aber schwer markttaugliche Literatur im vorherrschenden Bestseller-Wahn, über das Verhältnis von Sprache und Musik sowie über mögliche Utopien für die Verbindung von Avantgarde und Kritik diskutieren.



Anja Utler



LFO



Gerhard Rühm

Im Anschluss daran wird zu einer einmaligen Gegenüberstellung zeitgenössischer und historischer Avantgarden geladen: Symbolisch für Ersterer steht die ästhetisch radikale, hoch experimentelle Literatur der zurzeit wohl bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerin **Anja Utler**, die gemeinsam mit dem (elektro) akustischen **Low Frequency Orchestra** eine Vertonung ihres jüngst erschienenen Prosadebüt „ausgeübt. Eine Kurskorrektur“ präsentieren wird. Utlers Texttonblöcke, die wie die schönsten Störgeräusche in kleinen Satzketten, Strophenfragmenten, Vokalspuren und Wortpartikeln aufs Publikum einströmen, werden durch die sensiblen Arbeiten des Ensembles rund um Maja Osojnik, Angélica Castelló, Matija Schellander und Thomas Grill ergänzt. Deren Vision einer egalitär geschaffenen, auf Improvisation beruhenden, hochartifizierten Kunstmusik wird mit zwei Paetzold-Kontrabassblockflöten, einem Kontrabass und einer ausdifferenzierten elektronischen Klanggerätschaft realisiert; wegen der speziellen Kombination aus Komposition und Improvisation gelten die Musiker_innen lange schon als eines der außergewöhnlichsten Ensembles des Landes.

Dass zur Verdeutlichung der Musikalität von Sprache kein großes Orchester nötig ist, zeigt im Anschluss daran der zur lebendigen Legende erwachsene Kopf der national lange als Bürgerschreck geächteten, international gefeierten **„Wiener Gruppe“**, **Gerhard Rühm**. Mit seinen Gemeinschaftsarbeiten mit H.C. Artmann, Ernst Jandl, Oswald Wiener, Konrad Bayer und Friedrich Achleitner zählt er genauso wie mit seinen vielfältigen Solo-Arbeiten im Bereich der Dichtung, des Neuen Hörspiels, der Komposition, der Bildenden und der Szenischen Kunst zu den Wegbereiter_innen der Moderne in der hiesigen konservativen, noch national-deutsch dümpelnden Kulturödnis der Nachkriegsjahre; seine Konzeptionen einer „auditiven Poesie“, seine einmal nur aus präzise arrangierten Vokal- und Konsonantenarchitekturen bestehenden, ein andermal sich an den Bilderreichtum des französischen Surrealismus lehrenden Sprachkompositionen sind wesentlicher Bestandteil einer jeden Literaturgeschichtsschreibung nach 1945.

Am Samstag, dem dritten Festivaltag, stehen zwei weitere hochkarätig besetzte Hörstücke auf dem Programm. Zuerst präsentiert der oft als sprachlicher Erbe der „Wiener Gruppe“ gehandelte Dichter und Dozent der Wiener Angewandten für Sprachkunst **Ferdinand Schmatz** eine Gemeinschaftsarbeit mit einem der international renommiertesten heimischen Jazzmusiker_innen, dem Komponisten, Trompetisten und musikalischen Freigeist **Franz Hautzinger**, dessen hartnäckige Erforschung seines eigenen Instruments ein unerschöpfliches Lautrepertoire im Grenzbereich von Jazz, Neuer Musik und Elektronik ans Licht bringt. Stark inspiriert von den je andersartigen Geräuschkulissen seiner ausgedehnten Reisen wird er mit Schmatz und dessen sich an den Paradigmen Natur und Zivilisation, Garten und Stadt, Fließen und Stille abarbeitender Lyrik ein Echo der Widersprüchlichkeiten, der Kontrapunkte der Wirklichkeit auf die Bühne bringen. Schmatz' Gedichte sind dafür bestens geeignet: „sensibel und nicht gefühlsduselig, witzig und nicht spaßig, genau und nicht spröde, rätselhaft und nicht unklar, subjektiv und nicht diffus, formbewusst und nicht formalistisch.“ (Schmidt-Dengler)



Ferdinand Schmatz



Franz Hautzinger

Wie die feingliedrigen Widersprüche unsrer Lebensrealität zu vehement vertretenen Einsprüchen anregen, ohne die Ambivalenzen des Lebens zu negieren, zeigt im Anschluss daran die Hör-Performance der jungen Berliner Lyrikerin **Daniela Seel** zusammen mit der als neuem Star des Diskursiv-Pop gefeierten **Janine Rostron aka Planingtorock**, die seit einiger Zeit mit ihrer zur Maxime erhobenen Metamorphose für Furore sorgt – barock klingende Synthesizer, dumpf verzerrte Stimmen und monotone Beats aus Drumcomputern, dazu der Einfluss einer klassischen Instrumentalausbildung und ein subtiles Spiel mit Selbstmaskierung, etwa mit der auffälligen Höckernase und der vorgewölbten Stirn aus Modelliermasse, verwischen die Grenzen zwischen menschlicher Lebenspraxis und künstlerischer Überhöhung, zwischen Tradition und Moderne, aber auch jene zwischen den Geschlechtern.



Janine Rostron



Daniela Seel

Dazu passt Daniela Seel, die „zwischen mottenkiste und // utopischer praxis eine runde gorillamasken für alle“ verteilt, wie es in einem noch unveröffentlichten Gedicht ihres demnächst erscheinenden neuen Lyrikbandes heißt. Ihre Bücher veröffentlicht Seel übrigens selbst, im eigenen kookbooks-Verlag, den sie seit 2003 im Sinne eines „Labors für Poesie als Lebensform“ sehr erfolgreich leitet, ohne sich dem Marktdiktat der herrschenden (Groß-)Verlagskultur anzubiedern – als „die Ché Guevara der deutschen Verlagswirtschaft“ wurde sie bereits bezeichnet. Die Werke bedeutender junger Autor_innen wie Uljana Wolf und Ron Winkler zählen zu ihrem Programm, das sich mit folgendem schönen Motto überschreibt: „Nicht sagen: Es ist. Nicht sagen: So und so. Nur ein Womöglich. Ein Könnte es nicht. Könnte es nicht auch anders. Sagen als Sei. Sei als wäre es möglich. Als wäre es noch einmal möglich.“

**DENKEN,
MITREDEN, HANDELN!**



die bildungswerkstatt der grünen steiermark

Paulustorgasse 3/1 | A-8010 Graz | fon. 0316/822557-0 | info@gruene-akademie.at

**GRÜNE
AKADEMIE**
www.gruene-akademie.at



Am Sonntag gibt es als finalen Beitrag des Literaturprogramms im Anschluss an die zentrale Podiumsdiskussion des Elevate Festivals im Dom im Berg ein Abschlusskonzert der hochliterarischen Ein-Mann-Musik-Band **Laokoongruppe**. Während die hochkarätige Diskussionsrunde mit internationalen Zukunftsforscher_innen, Klima-, Demokratie- und Bürgerrechtsaktivist_innen zu beantworten sucht, welche Visionen für das 21. Jahrhundert angestrebt werden bzw. werden sollten, kontrastiert der in Wien lebende Musiker und Lehrer Karl Schwamberger die Suche nach Utopien mit nüchternem

Realismus: „Nein, wir reflektieren nicht“ überschreibt er seinen Auftritt. Die Vorstellung, in der Schnelllebigkeit heutiger Gesellschaften innezuhalten, treibe ihm immer ein wenig den Katholische-Jugend-Angstschweiß auf die Stirn; in seinen ironischen Liedern trifft Techno auf Blasmusik, Notiertes auf Improvisiertes, Humoristisches auf Schmerzliches – der Humor steckt nicht nur zwischen den Zeilen, sondern auch zwischen den Noten. Das Ringen um Freiheit und Integrität, die Suche nach Widerstandsformen, die den Einzelnen vor einer nur dem Schein nach pluralistischen, immer kollektivistischen Gesellschaft schützen, ist ein zentrales Motiv in seinen vieldeutigen, hochpoetischen Texten – ein zeitloses Thema, das sich durch unsere Kultur fortspinn, solange es uns Menschen gibt.

Auf einer alten Skulptur wird Laokoon von den Seeschlangen des Poseidon und der Athene ermordet. Ob es uns zweitausend Jahre danach ähnlich ergeht oder ob es die Hoffnung auf einen Bruch mit der Übermacht einiger weniger ist, die zuletzt stirbt – mit anregenden Konzerten, Hörstücken und Diskussionen darf im Literatur-, Diskurs- und Musikprogramm des Elevate auf jeden Fall gerechnet werden.



 **RennerInstitut**  **BildungSteiermark**

Eggenberger Allee 49  8020 Graz  0316 702 625  ristmk@spoe.at

www.renner-institut-stmk.at  www.twitter.com/ristmk  www.facebook.com/ristmk

ELEVATE LAB

Drei Tage lang vermitteln Künstler_innen praktisches Wissen aus den Bereichen Musikproduktion, Digital DJing und Visual Art in Form von Workshops und Lectures im Forum Stadtpark. In einem speziell für Kinder konzipierten Workshop soll der spielerische Umgang mit Klangerzeugung geübt werden.

*Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt!!
Bitte rechtzeitig online anmelden!*

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 21.Okt

FORUM STADTPARK / KELLER

14:00 – 16:00

AV – MaxMSP Workshop & Artist Talk

16:30 – 18:30

DJing mit Ableton Live (für Fortgeschrittene)

Samstag, 22.Okt

FORUM STADTPARK / KELLER

14:00 – 16:00

Dub Fiction – The shaman's rattle

16:30 – 18:30

Drum Layering mit Ableton Live (für Profis)

Sonntag, 23.Okt

FORUM STADTPARK / ERDGESCHOSS

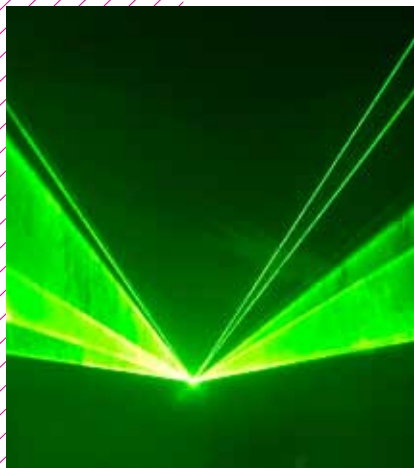
13:30 – 17:30

Elevate 4 Kids

Freitag, 21.Okt

AV – MAXMSP WORKSHOP & ARTIST TALK

FORUM STADTPARK KELLER • 14:00–16:00 • **WORKSHOP**



Von der Neurobiologie bis hin zu Cochlea-Implantaten, von analogen Synthesizern bis zu soundgesteuerten Lasern: Die Arbeit von Robin Fox kennt keine Grenzen. Er deckt das ganze Spektrum, von interaktiven Live-Computermusik-Performances bis hin zu synthetischen audiovisuellen Umgebungen, ab. Fox kreiert Soundtracks und Video/Licht-Shows für mehrere Dance-Firmen, stellt großformatige Fotografie aus, hat vor Kurzem mehrere Vorträge am „Bionic Ear“-Institute in Melbourne gehalten und arbeitet momentan an einem riesigen öffentlichen, Theremin-artigen, interaktiven Instrument. Seiner ganzen Arbeit liegt das MaxMSP Programming zu Grunde. Der Workshop ermöglicht den Besucher_innen einen Einblick in den Arbeitsprozess des vielschichtigen Künstlers und ist für Einsteiger_innen und Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmer_innen müssen ihre eigenen Computer mitbringen und können vor Ort eine 30-Tage-Demoversi-on von Max 5 downloaden und installieren.

workshop host: **Robin Fox** (Editions Mego / AU)

www.cycling74.com

DJING MIT ABLETON LIVE (FÜR FORTGESCHRITTENE)

FORUM STADTPARK KELLER • 16:30–18:30 • **WORKSHOP**



In diesem Workshop wird Phon.o erklären, wie er sein DJ-Setup aufgebaut und die Tracks strukturiert hat. Danach wird es um den Einsatz von Effekten und deren Steuerung mit MIDI-Controllern gehen. Weitere Themenfelder des Workshops sind die Vorteile des Djings mit Ableton Live und Tipps zur optimalen Vorbereitung von Tracks für den Einsatz im DJ-Set. Außerdem wird eine Ableton-Live-8-Box unter den Workshopteilnehmer_innen verlost.

workshop host: **Phon.o** (Shitkatapult, 50Weapons / DE)

<http://www.ableton.com>

Samstag, 22.Okt

DUB FICTION

THE SHAMAN'S RATTLE

FORUM STADTPARK KELLER • 14:00–16:00 • **WORKSHOP**



Darüber, welche Rolle der Sound bei der Kunst des Geschichtenerzählens seit Anbeginn des menschlichen Bewusstseins spielt, und darüber, warum unsere Mittel und Werkzeuge dafür gegenwärtig stärker denn je sind. Raz Mesinai wird über zwei seiner Projekte im Zusammenhang mit seinem konzeptuellen Genre der Dub Fiction sprechen, das sich aus illustrierten Novellen, Filmen und Literatur zusammensetzt.

„THOE“ ist eine bahnbrechende Multimedia-App für das iPad. Sie integriert innovative elektronische Musik, Videos, Grafiken und interaktive Audio-Komponenten und erzeugt so eine fließende Hyper-Erfahrung eines fiktiv-futuristischen Underground.

Mesinai, einer der ersten ausgezeichneten Ableton-Live-Trainer der Welt, wird Tricks und Tipps für Ableton Live verraten. Teilnehmer_innen sollten ihre Laptops mitbringen.

workshop host: **Raz Mesinai aka Badawi**
(The Index, ROIR / US)

<http://www.dubfiction.com>

DRUM LAYERING MIT ABLETON LIVE

(PRO)

FORUM STADTPARK KELLER • 16:30–18:30 • **WORKSHOP**

Um einen eigenen Drum-Sound zu erschaffen, kann es sehr hilfreich sein, Drum-Samples mit anderen Samples zu schichten. Richtig angewendet bringt dieses „Layering“ nicht nur mehr Charakter, sondern auch mehr Leben in die Sounds und den Rhythmus. Phon.o wird diese Techniken anhand von Ableton Lives Sampler und Drum-Rack demonstrieren.

Im zweiten Teil des Workshops wird das Abmischen (EQing und Komprimierung), die Panoramaverteilung und der Einsatz des Side-Chain-Effektes behandelt.

Laptops sind selbst mitzubringen, Demoverisionen werden vor Ort bereitgestellt.

workshop host: **Phon.o** (Shitkatapult, 50Weapons / DE)

<http://www.ableton.com>

Sonntag, 23.Okt

ELEVATE 4 KIDS

FORUM STADTPARK / ERDGESCHOSS • 13:30–17:30 • **WORKSHOP**



Die grundlegende Idee besteht darin, den Kindern zu vermitteln, dass sie im gegenwärtigen Alltag ständig von Geräuschen umgeben sind, die sie wegen der permanenten Berieselung nicht mehr bewusst wahrnehmen. Das gezielte Herausfiltern von Sounds zum weiterführenden Verwenden beim Musizieren soll ihnen dabei spielerisch nähergebracht werden.

So soll ein Soundpool entstehen, der Musiker_innen und Produzent_innen zur Verfügung gestellt wird, die daraus Soundinstallationen produzieren bzw. die Sounds in ihre Musikproduktionen integrieren können.

Workshopleitung: **Christoph Fellner** (Wien), **Bettina Rossmann** (Graz) & **Harald Karner** (Graz)

FH JOANNEUM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

JPR

Journalismus und Public Relations (PR)

Dreijähriges Bachelor-Studium

<http://www.fh-joanneum.at/jpr>

ELEVATE TOUR 2011

Ziel der Elevate Tour ist es, einerseits junge österreichische Künstler_innen einem internationalen Publikum vorzustellen und andererseits das Programm des Elevate Festivals zu vermitteln. Mit acht Stopps in sechs Ländern und mehr als 25 beteiligten Künstler_innen bietet die Tour interessierten Besucher_innen einen Querschnitt des jungen heimischen Musikschaffens.

LINE UP

Dorian Concept (Ninja Tune, affine / Wien) **Phon.o** (Shitkatapult, 50Weapons / Berlin)
Clara Moto (Infiné / Graz, Berlin) **DJ Glow** (Trust, zero" / Wien, Berlin) **Simon/Off** (Immerse, Haunted Audio / Graz) **Izc** (Dubsquare Records / Wien) **Reddey** (Wupwup / Meran) **Photek** (Tectonic, Photek Productions / London) **Cherry Sunkist** (comfortzone / Linz) **Slack Hippy** (The Usual Suspects, Fm4 Dogs Bollocks / Wien) **Henry Bootz** (Moonbootz Rec. / Graz) **Citizens** (Hedonismus Hacienda / Graz) **Lux** (Vikkake / Graz) **Fuckhead** (Editions Mego / Linz) **Reflector** (Rock Is Hell, Interstellar / Graz) **Id** (Wire Globe / Graz) **Opcion** (Splitterwerk / Graz) **Na** (Graz) **feelipa** (disko404, Cfsn / Graz) **Cheever** (Spiralsfirst, Izen / Graz) **Bogdo** (Hausboot / Graz) **Bernstein** (Hausboot, Niesenberger / Graz) **Kajkyt** (Wire Globe / Graz) **Zanshin** (affine / Wien) **Doze** (disko404 / Graz) **Jon Hopkins** (Domino, Warp / London) **cfsn DJs** (Zagreb)

TOURPLAN

Sa. 17.09.2011 / **Berlin (DE)** @ What?! Club
Fr. 23.09.2011 / **Meran (IT)** @ Sketch Clublounge
Sa. 24.09.2011 / **Innsbruck (AT)** @ Project
Fr. 30.09.2011 / **Graz (AT)** @ Postgarage
Sa. 01.10.2011 / **Wien (AT)** @ Pratersauna
Do. 06.10.2011 / **Budapest (HU)** @ A38
Do. 06.10.2011 / **Bratislava (SK)** @ KC Dunaj
Fr. 07.10.2011 / **Zagreb (HR)** @ Tvornica Kulture



ELEVATE MEDIACHANNEL

#E11MC

Seit 2006 können Podiumsdiskussionen und Vorträge des Elevate Festivals auch via Live-Videostream im Internet gesehen werden. 2011 wird dieses Projekt qualitativ ausgebaut und mit neuen Partner_innen für Videotechnik, Netzwerktechnik und Motion Graphics erstmals in Full HD ausgestrahlt. Der Elevate Mediachannel (Elevate MC) wird im Rahmen des Festivals fünf Tage lang ausgewählte Veranstaltungen aus dem Diskursbereich (Diskussionen, Vorträge) professionell in HD-Qualität übertragen. In Kooperation mit der FH Joanneum in Graz (Studiengänge Journalismus & Unternehmenskommunikation und Informationsdesign) und in Zusammenarbeit mit einem großen Team engagierter junger Filmemacher_innen entsteht ein Do-it-yourself-Medienprojekt mit erhöhtem Qualitätsanspruch.

Der Wiener Community-TV-Sender Okto.tv wird ausgewählte Podiumsdiskussionen live im Kabelfernsehen übertragen. Okto.tv ist im Kabelnetz der UPC sowie auch im aonDigital-TV verfügbar. Außerdem gibt es auch auf www.okto.tv einen Livestream.

Der Elevate Mediachannel ist von 20.10. bis 26.10. online: mediachannel.elevate.at



Mit diesem Icon sind Inhalte im Booklet gekennzeichnet, die live gestreamt werden.



Liveübertragungen im österreichischen Kabelnetz durch **Okto.tv**.

MEDIENPARTNER



SPONSOREN UND PARTNER



MEDIACHANNEL PROGRAMMÜBERSICHT · LIVESTREAMS

DONNERSTAG, 20. OKT

20:00-22:00

ERÖFFNUNGSSHOW



FREITAG, 21. OKT

16:00-18:00

21ST CENTURY TECHNOLOGIES



18:30-20:30

ENERGIEWENDE!



SAMSTAG, 22. OKT

14:00-15:30

UNBESTIMMTHEIT ALS CHARME UND CHANCE?



16:00-18:00

VON DER ICH-AG ZUR PEER-PRODUCTION?



18:30-20:30

ALLES UNTER KONTROLLE?



SONNTAG, 23. OKT

17:00-19:00

THE FUTURE OF ELECTRONIC MUSIC



20:00-22:00

ELEVATE THE 21ST CENTURY!



MONTAG, 24. OKT

12:00-14:00

DEZENTRALE NETZE: SCHWARM STATT ZENTRALE



14:30-16:00

FREEDOM, OUT OF THE BOX!



16:30-18:30

GENERATION S – SHARING? OR SUICIDE?



19:00-21:00

COMMUNICATION > DEMOCRACY?



FESTIVALCENTER

Ticketvorverkauf / Information / Akkreditierungen / Presse

ADRESSE: STADTMUSEUM, SACKSTRASSE 18, 8020 GRAZ

GEÖFFNET: MITTWOCH, 19.10.2011 – SAMSTAG, 22.10.2011 – 15:00–20:00

TICKETS

	VORVERKAUF	ABENDKASSE
TAGESTICKET (DO)	-	5 € (ab 21:00)
TAGESTICKET (FR / SA)	20 €	24 €
TAGESTICKET (DI)	-	10 €
FESTIVALTICKET	45 €	50 €

Donnerstag bis 21:00 und Sonntag freier Eintritt!

Freier Eintritt bei allen Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Filmscreenings!

Kartenvorverkauf online auf **www.elevate.at**

weilers in jeder Raiffeisen Bank (Ermäßigung für Raiffeisen Kunden) // Graz: Graz Tourismus Information, Herrengasse 16, A-8010 Graz / Zentralkartenbüro Graz, Herrengasse 7, A-8010 Graz / Duxrecords, Annenstraße 6, A-8020 Graz // Wien: Substance Recordstore, Westbahnstraße 16, A-1070 Wien / wienXtra jugendinfo, Babenbergerstr. 1 / Ecke Burgring, 1010 Wien // in allen Ö-Ticket Filialen und online auf www.oeticket.com - auch in Deutschland, Italien, Ungarn und Slowenien



Hunger auf Kunst & Kultur ist eine Aktion, welche die Solidarität in den Vordergrund stellt. Solidarität mit jenen, die sich Kunst und Kultur – oft auch nur vorübergehend – nicht leisten können.

LOCATIONS

GRAZER SCHLOSSBERG



Der Schlossberg, ein wuchtiger Fels aus Dolomitzgestein, bildet den Kern der historischen Altstadt von Graz und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Er liegt im Herzen der Stadt nur wenige Gehminuten vom Hauptplatz entfernt, den er mit 123 m Höhe überragt. Ursprünglich – bereits ab dem 10. Jhdt. – war der Schlossberg ein wehrhafter Burgberg. Die Burg wurde nie erobert, jedoch 1809 aufgrund der Bestimmungen des Friedens von Schönbrunn von den Franzosen zerstört. Der Glockenturm samt der Liesl (-Glocke) und der Uhrturm wurden von den Grazer BürgerInnen durch Zahlung einer Ablöse vor dem Abbruch gerettet. Von der Burg selbst

blieben nur einige Basteimauern erhalten, anstatt der Burg wurde ab 1839 durch den Freiherrn von Welden eine Parkanlage angelegt. Der Fuß des Schlossbergs ist von einem weit verzweigten Stollenssystem durchzogen. Diese Stollen wurden in den Kriegsjahren 1943 bis 1945 in erster Linie zum Schutz der Zivilbevölkerung angelegt, aber nicht fertig gestellt. Sie boten in den letzten Kriegsjahren Tausenden GrazerInnen Schutz vor Bombenangriffen, nicht aber den ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangenen, die die Stollen erbaut hatten. Letztere wurden mitunter mit einem dezitierten Stollenverbot belegt und hatten sich „einen angemessenen Schutz außerhalb der Stollen“ zu suchen. Heute besteht ein Stollendurchgang vom Schlossbergplatz zum Karmeliterplatz. Letzterer sowie der beeindruckende, im Jahr 2000 erbaute Lift inmitten des Berges verbinden die innerhalb des Schlossbergs gelegenen Elevate Locations horizontal bzw. vertikal miteinander.

DOM IM BERG ADRESSE: SCHLOSSBERGPLATZ 1, 8010 GRAZ



Einige Stollen des Schlossbergs wurden im Jahr 2000 zum Dom im Berg erweitert, der als Veranstaltungsort den Mainfloor des Elevate Festivals bildet. Durch seine einzigartige Architektur und eine monumentale Raumhöhe von 12 Metern stellt der Dom einen Meilenstein der Grazer Veranstaltungskultur dar und bildet den idealen Rahmen für Veranstaltungen aus allen Bereichen – egal ob aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder Kultur. In unmittelbarer Nähe des Doms im Berg befindet sich die zweitgrößte Venue des Festivals, der Dom im Berg 2nd Room, ein weiterer, dem Dom

gegenüberliegender Stollen, der zu einer interessanten Location umfunktioniert wurde und beim Elevate Festival als Kulisse für musikalische Darbietungen dient. <http://www.domimberg.at>

UHRTURMKASEMATTE / DUNGEON ADRESSE: SCHLOSSBERG, 8010 GRAZ



Die Uhrturmkasematte liegt direkt unter dem Uhrturmplatz. Eine eigene, gesperrte Ausstiegsstelle des Schlossberglifts bringt BesucherInnen auf schnellem Weg ans Ziel. Der Raum ist aus dem Felsen des Schlossbergs gehauen und dient aufgrund seiner besonderen, höhlengleichen Atmosphäre dem Elevate Festival als Location für kuriose Musik.

<http://www.uhrturmkasematte.at>

FORUM STADTPARK ADRESSE: STADTPARK 1, 8010 GRAZ



Das Forum Stadtpark ist ein Produktions- und Präsentationsort für zeitgenössische Kunst. Es ist der erklärte Anspruch des Hauses, Labor und Plattform für viele Szenen der lokalen, österreichischen und internationalen Kulturproduktion zu sein. Organisiert als KünstlerInnenverein, steht das Haus für einen erweiterten Kunstbegriff und für spartenübergreifendes Arbeiten in den Bereichen Architektur, Literatur, Bildende Kunst, Film, Fotografie, Medienkunst, Mode, Musik, Theater, Performance und Theorie. <http://www.forumstadtpark.at>

STADTMUSEUM ADRESSE: SACKSTRASSE 18, 8010 GRAZ

Das Stadtmuseum im Palais Khuenburg liegt im Herzen der Grazer Altstadt. Es gilt als Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung der Stadt Graz, für ihre politische, wirtschaftliche und soziale Geschichte ebenso wie für Kunst und Kultur mit einem lebendigen Graz-Bezug interessieren. Der Vortragssaal des geschichtsträchtigen Hauses bietet durch sein Gewölbe einen einzigartigen Rahmen für Vorträge, Klavierkonzerte und Symposien. <http://www.stadtmuseumgraz.at>

PARKHOUSE ADRESSE: STADTPARK 2, 8010 GRAZ



Das Parkhouse, von der Presse in den letzten Jahren unter die steirischen Top Ten der lauschigsten Plätze gereiht, ist seit 1996 nicht nur für junge Leute der absolut angesagte Treffpunkt inmitten der grünen Lunge der Stadt. Ursprünglich war das Parkcafé, dessen Gebäude sowie die Bäume unter Denkmalschutz stehen und in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben sind, eine Milchbar. Heute übt hier ein bunt gemischtes Volk – egal ob KünstlerInnen, StudentInnen, Mütter mit Babys oder HundebesitzerInnen – ein tolerantes, lustvolles Miteinander. <http://www.parkhouse.at>

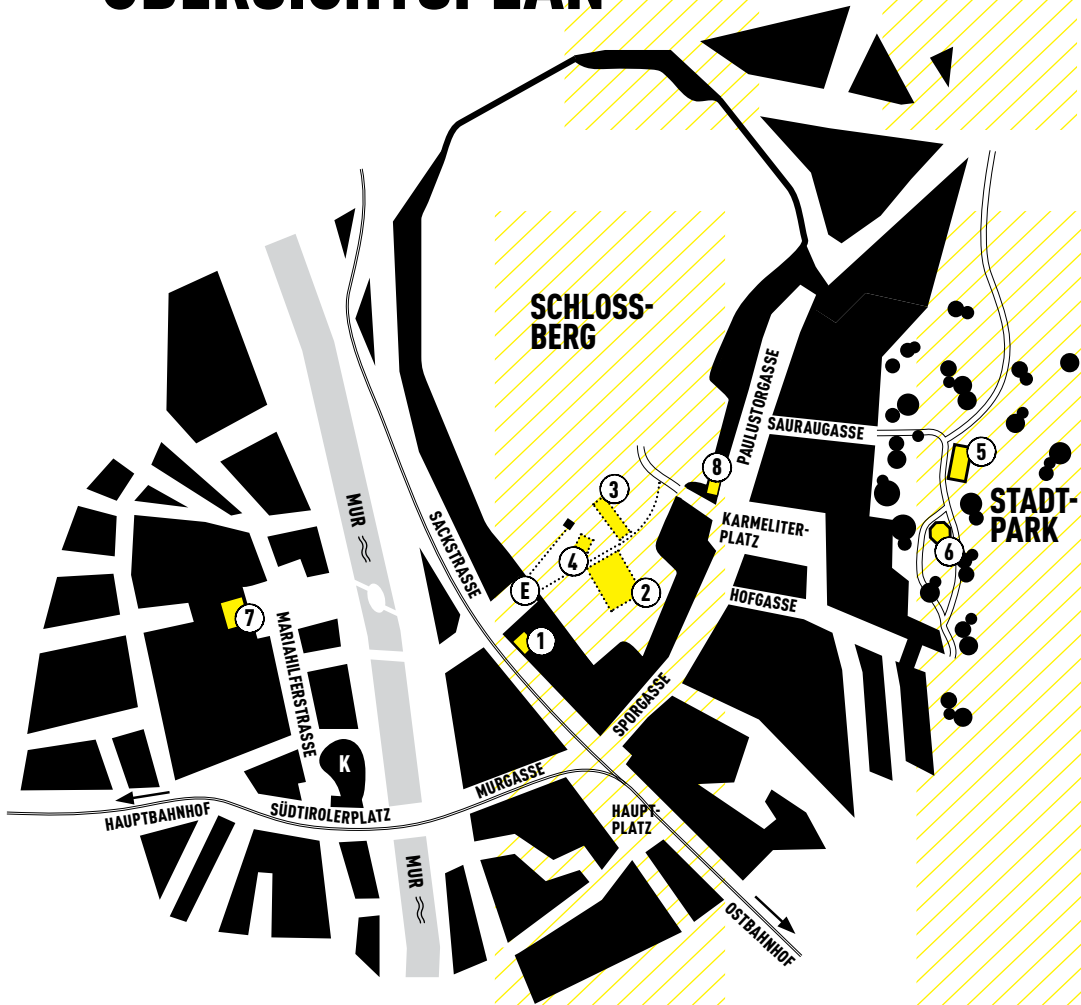
KULTURZENTRUM BEI DEN MINORITEN ADRESSE: MARIAHILFERPLATZ 3, 8020 GRAZ

Das Kulturzentrum bei den Minoriten ist ein Haus für zeitgenössische Kunst, Gegenwartskultur und Religion im Zentrum von Graz. Es vermittelt zeitgenössische Kunstformen in Bildender Kunst, Literatur, Neuer Musik, Tanz und führt eine eigene Programmschiene für Junges Publikum in den Schwerpunkten Kindertheater und Musik. Darüber hinaus ist das Kulturzentrum bei den Minoriten ein prominenter Ort des Diskurses für Gegenwartsfragen und Religion, der sich neben Vorträgen und Symposien auch in universitären Lehrveranstaltungen, sowie im Aufbau einer „Sammlung für Gegenwartskunst und Religion“ niederschlägt.

GRÜNE AKADEMIE ADRESSE: KARMELEITERPLATZ, PAULUSTORGASSE 3/1, 8010 GRAZ

Die Grüne Akademie ist die steirische Bildungseinrichtung der Grünen, und zugleich der steirische Zweigverein der Österreichweiten Grünen Bildungswerkstatt. Die Bildungsarbeit der Akademie richtet sich also sowohl nach außen als auch nach innen und will Menschen befähigen, die Gesellschaft in eine ökologische, solidarische, emanzipatorische und gewaltfreie Richtung zu verändern. <http://www.gruene-akademie.at>

ÜBERSICHTSPLAN



- 1 STADTMUSEUM · FESTIVALCENTER · Sackstraße 18
- 2 DOM IM BERG · Schlossbergplatz 1
- 3 TUNNEL (DOM IM BERG 2ND) · Schlossbergplatz 1
- 4 DUNGEON (UHRTURMKASEMATTE) · Schlossbergplatz 1 (Eingang über Lift)
- 5 FORUM STADTPARK · KELLER / ERDGESCHOSS / SALOON · DISKURS / OPENSACE / LAB ... · Stadtpark 1
- 6 PARKHOUSE · AFTERHOUR · Stadtpark 2 · HÖRGEREDE
- 7 MINORITEN · Mariahilferplatz 3
- 8 GRÜNE AKADEMIE · Karmeliterplatz, Paulustorgasse 3/1

- E** EINGANG DOM IM BERG / LIFT · Schlossbergplatz 1
- K** KUNSTHAUS · südtirolerplatz
- STRASSENBAHNEN
- WEGE UND LOCATIONS IM BERGINNEREN
- === ANDERE WEGE